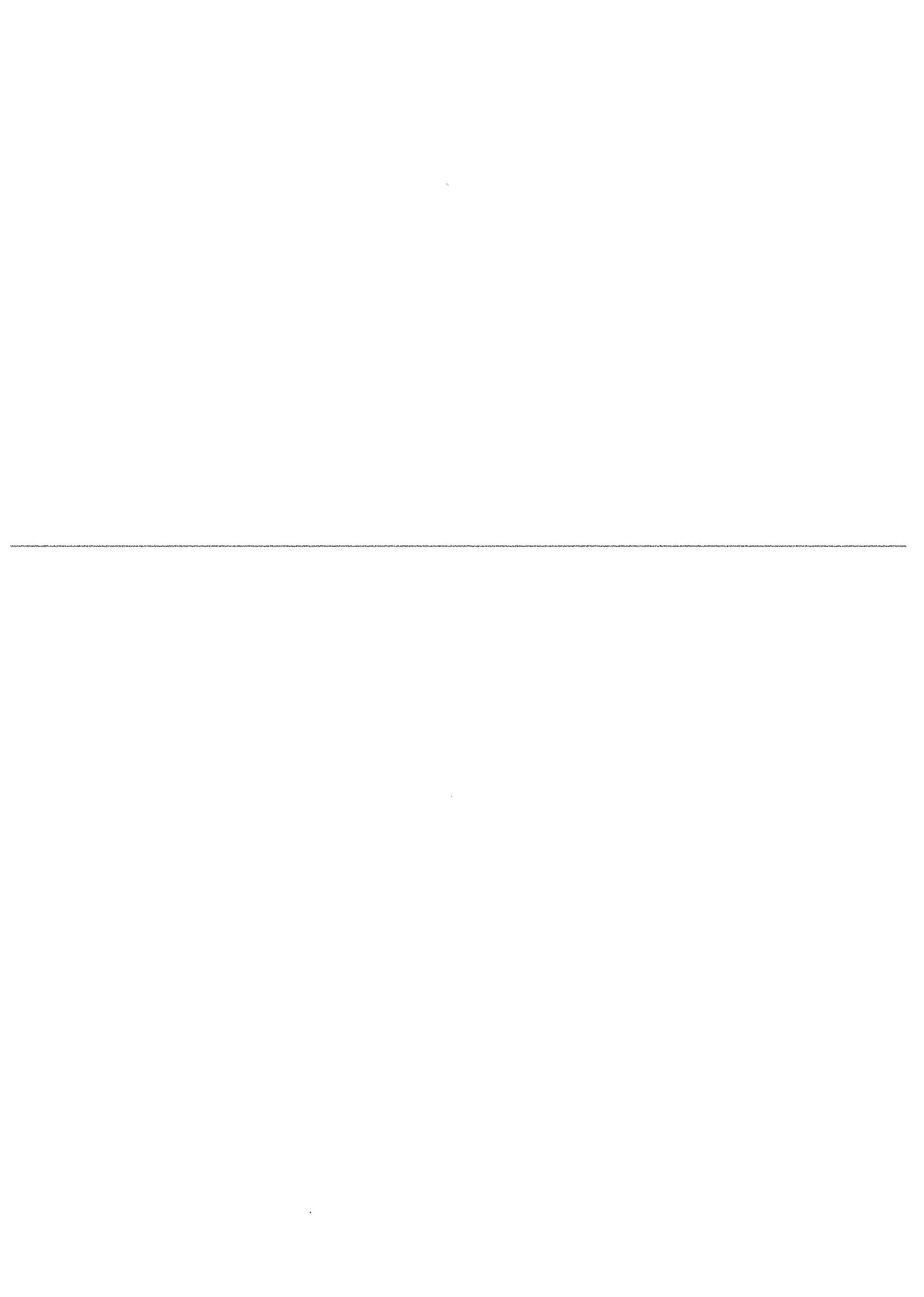


**Gemeinde Papendorf
Landkreis Rostock**

Jahresabschluss

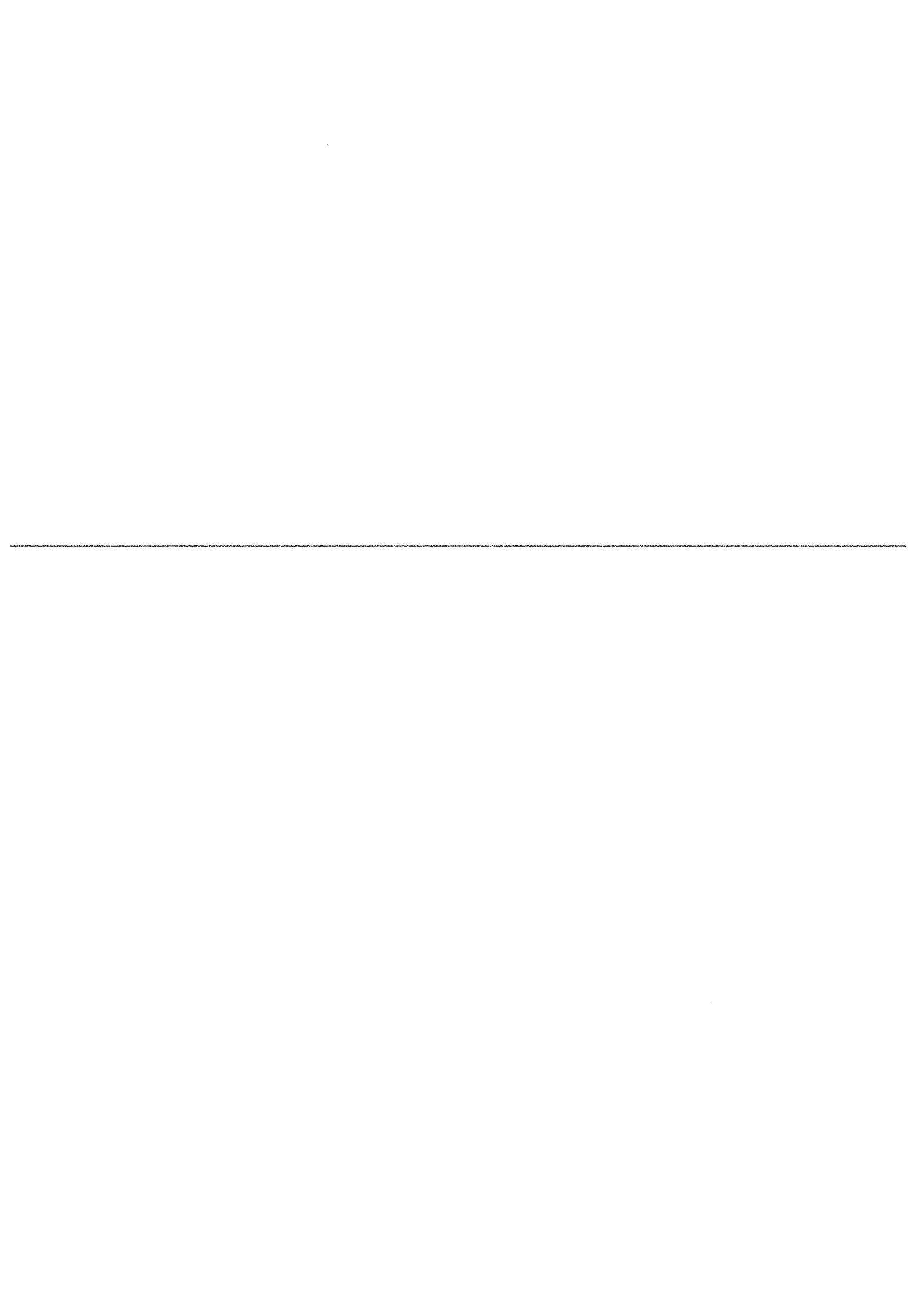
für das

Haushaltsjahr 2012



Inhaltsverzeichnis

I VORWORT	2
II ERGEBNISRECHNUNG	3
III FINANZRECHNUNG	9
IV TEILRECHNUNGEN	14
V BILANZ	58
VI ANHANG	61
ANLAGEN	
Anlage 1 Anlagenübersicht	90
Anlage 2 Forderungsübersicht	93
Anlage 3 Verbindlichkeitenübersicht	95
Anlage 4 Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen	97
Anlage 5 Bestimmung des Vortrages für die Finanzrechnung	99
Anlage 6 Übersicht über die Rückstellungen	101



I VORWORT

Die Gemeinde hat gemäß § 60 Abs. 1 Kommunalverfassung (KV M-V) für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen, in dem das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des Haushaltsjahres nachzuweisen ist. Der Jahresabschluss hat unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde zu vermitteln.

Mit dem Jahresabschluss zum 31.12.2012 legt die Gemeinde Papendorf den ersten Jahresabschluss nach dem neuen Kommunalen Haushaltsrecht vor, der sich an das kaufmännische Rechnungswesen anlehnt. Die Aufstellung des ersten doppischen Jahresabschlusses hat die gesamte Verwaltung noch einmal vor höchste Herausforderungen gestellt, die weit über die Eröffnungsbilanzerstellung hinaus gingen, da neben der Bilanz auch die Ergebnis- und Finanzrechnung abzubilden war.

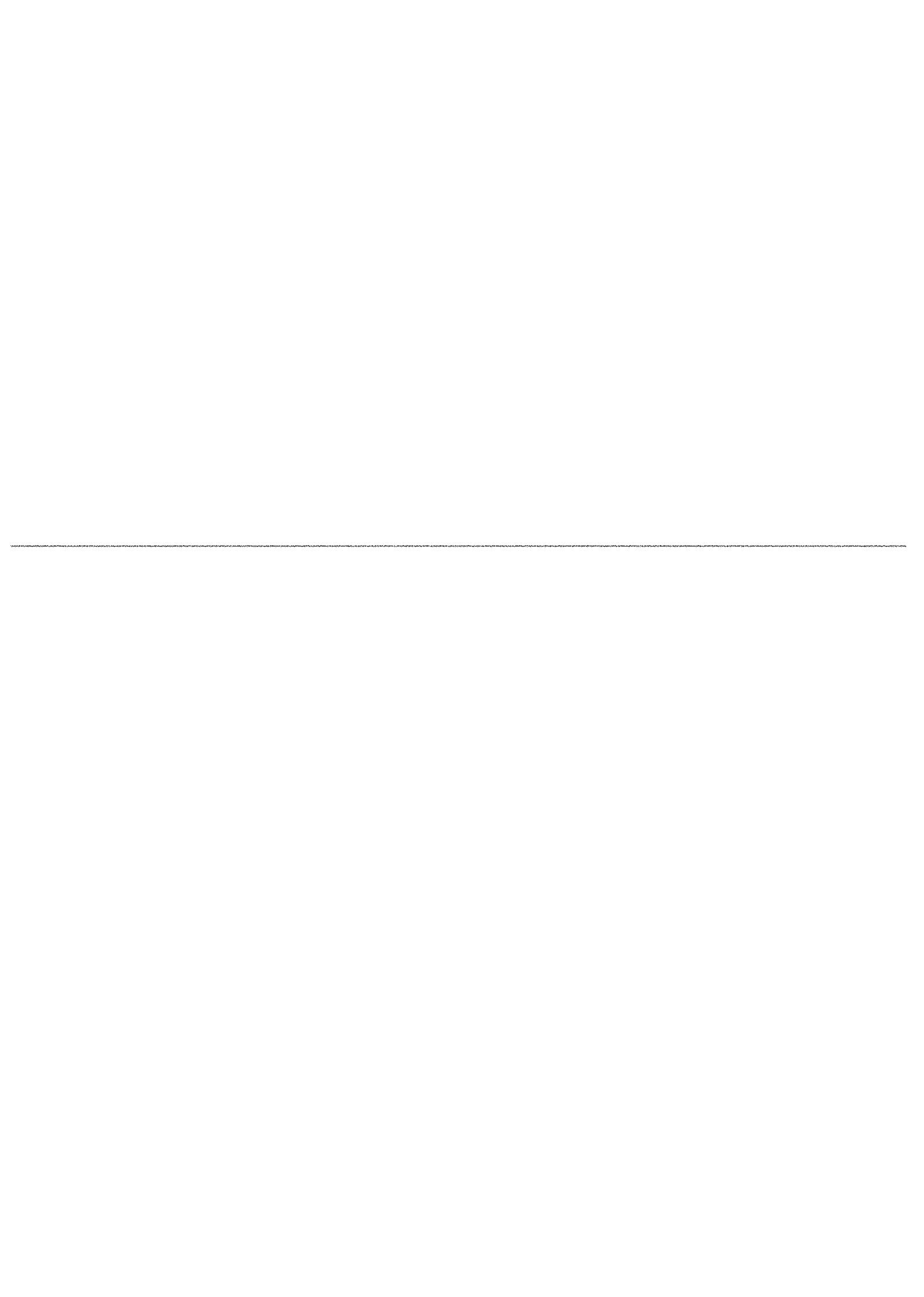
Der Jahresabschluss besteht gemäß § 60 Abs. 2 KV M-V aus:

1. der Ergebnisrechnung,
 2. der Finanzrechnung,
 3. den Teilrechnungen,
 4. der Bilanz und
 5. dem Anhang.
-

Gem. § 60 Abs. 3 KV M-V sind dem Jahresabschluss als Anlagen beizufügen:

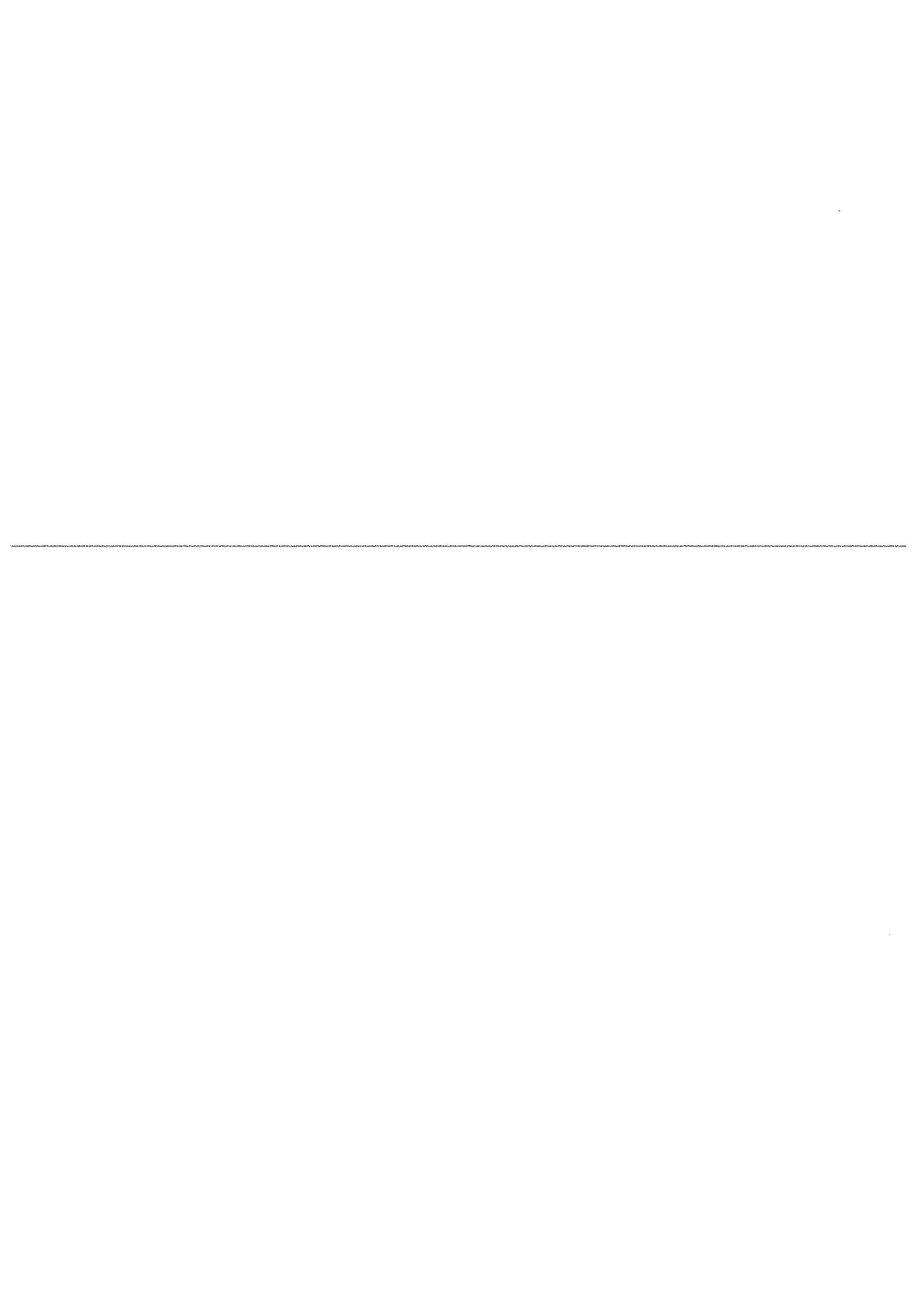
1. der Rechenschaftsbericht,
2. die Anlagenübersicht,
3. die Forderungsübersicht,
4. die Verbindlichkeitenübersicht und
5. eine Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen.

Mit Schreiben vom 30.01.2015 hat das Ministerium für Inneres und Sport Mecklenburg-Vorpommern mitgeteilt, dass für den ersten nachzuholenden Jahresabschluss wegen der eingeschränkten Aussagekraft ein Verzicht auf einen Rechenschaftsbericht, § 49 GemHVO-Doppik, rechtsaufsichtlich zugelassen wird.



II ERGEBNISRECHNUNG

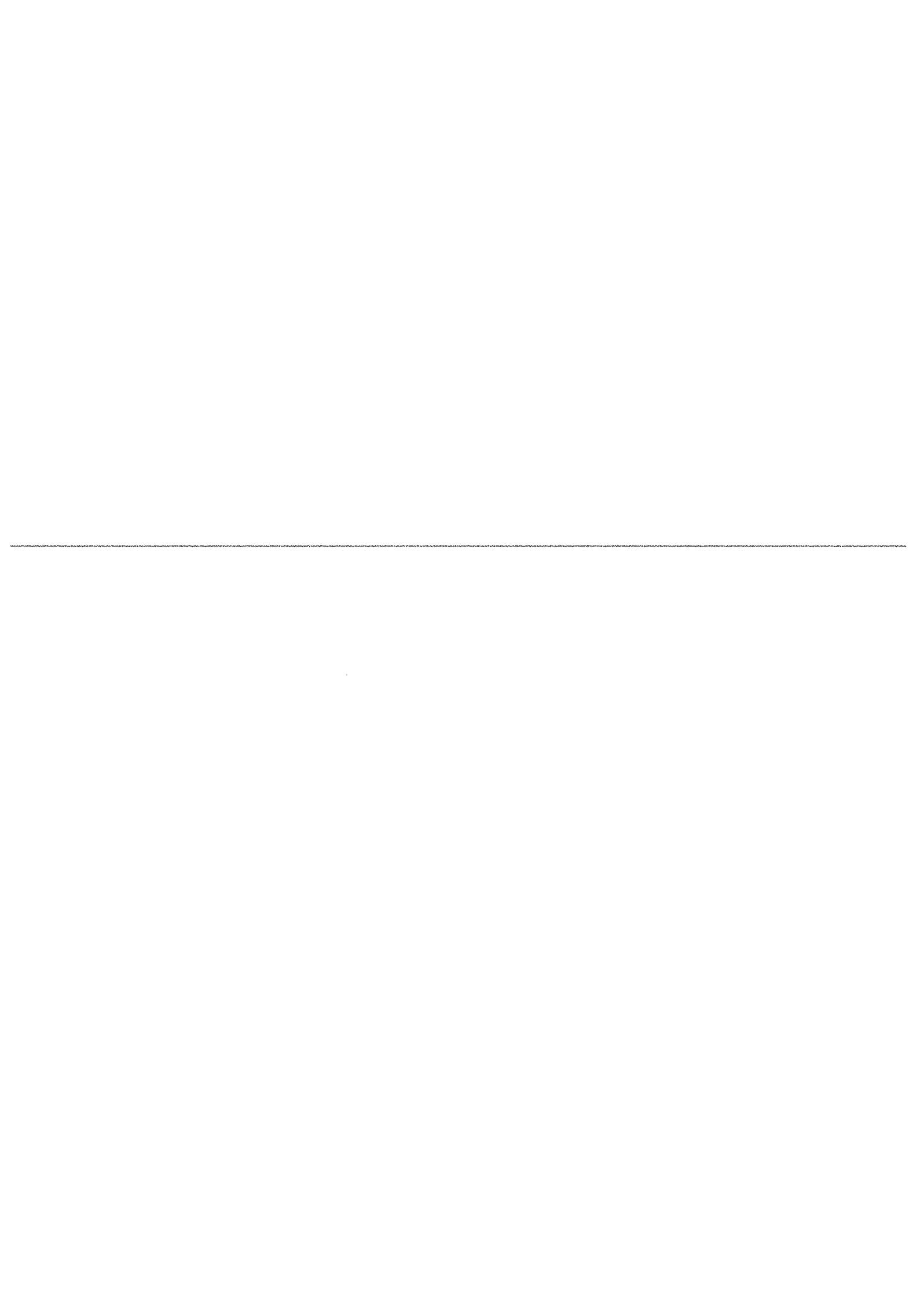
II.a Übersicht über die Erträge und Aufwendungen



Nr	Verweis auf Anhang (10,Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres		Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Aufwendungen		Zweckgebundene Mehreinnahmen und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Vorjahren	Gesamt-ermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres		Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ergebnisveränderung gegenüber Vorjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre	Erläuterung	Korbinummer
		in €	in €		in €	in €						in €	in €						
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13					
1.	* Steuern und ähnliche Abgaben	1.349.800,00	1.900,00	0,00	0,00	0,00	1.351.700,00	0,00	1.351.700,00	1.364.043,84	-12.343,84	0,00	1.364.043,84	0,00	0,00	40			
2.	* Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	649.900,00	-24.400,00	0,00	0,00	0,00	625.500,00	0,00	625.500,00	571.559,89	53.940,11	0,00	571.559,89	0,00	0,00	41			
4.	* Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20.100,00	3.700,00	0,00	0,00	0,00	23.800,00	0,00	23.800,00	28.508,56	-4.708,56	0,00	28.508,56	0,00	0,00	43			
5.	* Privatrechtliche Leistungsentgelte	163.100,00	900,00	0,00	0,00	0,00	164.000,00	0,00	164.000,00	192.354,87	-28.354,87	0,00	192.354,87	0,00	0,00	44			
6.	* Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.016,30	-2.016,30	0,00	2.016,30	0,00	0,00	44			
9.	* Sonstige laufende Erträge	102.100,00	-13.200,00	0,00	0,00	0,00	88.900,00	0,00	88.900,00	315.257,67	-226.357,67	0,00	315.257,67	0,00	0,00	46			
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	2.296.900,00	-43.600,00	0,00	0,00	0,00	2.253.300,00	0,00	2.253.300,00	2.473.741,13	-219.841,13	0,00	2.473.741,13	0,00	0,00				
11.	- Personalaufwendungen	40.200,00	-1.200,00	0,00	0,00	0,00	39.000,00	0,00	39.000,00	33.968,16	5.031,84	0,00	33.968,16	0,00	0,00	50			
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	567.400,00	-22.100,00	-1.900,00	0,00	0,00	533.400,00	0,00	533.400,00	514.504,07	18.895,93	0,00	514.504,07	0,00	0,00	52			
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangestaltung und Erweiterung der Verwaltung	238.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	238.100,00	0,00	238.100,00	276.237,84	-38.137,84	0,00	276.237,84	0,00	0,00	53			
15.	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	98,01	-98,01	0,00	98,01	0,00	0,00				
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.382.900,00	8.600,00	0,00	0,00	0,00	1.391.500,00	0,00	1.391.500,00	1.384.489,95	7.010,05	0,00	1.384.489,95	0,00	0,00	54			

Nr.	Verweis auf Anhang (lt. Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermäßigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermäßigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermäßigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr	Übertragung von Ermäßigungen in Haushaltsvorjahren		Erläuterung
														in €	in €	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
18.	- Sonstige laufenden Aufwendungen	57.100,00	27.200,00	0,00	0,00	0,00	84.300,00	0,00	84.300,00	96.583,75	-12.283,75	0,00	96.583,75	0,00		56
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	2.275.700,00	12.500,00	-1.900,00	0,00	0,00	2.286.300,00	0,00	2.286.300,00	2.305.881,78	-19.581,78	0,00	2.305.881,78	0,00		
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	21.200,00	-55.500,00	1.900,00	0,00	0,00	-32.400,00	0,00	-32.400,00	167.899,35	-200.299,35	0,00	167.899,35	0,00		
21.	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	6.100,00	3.600,00	0,00	0,00	0,00	9.700,00	0,00	9.700,00	10.311,00	-611,00	0,00	10.311,00	0,00		47
22.	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	27.300,00	2.900,00	0,00	0,00	0,00	30.200,00	0,00	30.200,00	28.196,31	2.003,69	0,00	28.196,31	0,00		57
23.	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	-21.200,00	700,00	0,00	0,00	0,00	-20.500,00	0,00	-20.500,00	-17.885,31	-2.614,69	0,00	-17.885,31	0,00		
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	0,00	-54.800,00	1.900,00	0,00	0,00	-52.900,00	0,00	-52.900,00	149.974,04	-202.874,04	0,00	149.974,04	0,00		
25.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	86.200,00	0,00	0,00	0,00	86.200,00	0,00	86.200,00	86.207,97	-7,97	0,00	86.207,97	0,00		491
27.	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	86.200,00	0,00	0,00	0,00	86.200,00	0,00	86.200,00	86.207,97	-7,97	0,00	86.207,97	0,00		
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Summe der Nummern 24 und 27)	0,00	31.400,00	1.900,00	0,00	0,00	33.300,00	0,00	33.300,00	236.182,01	-202.882,01	0,00	236.182,01	0,00		
31.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 28, 29 und 30)	0,00	31.400,00	1.900,00	0,00	0,00	33.300,00	0,00	33.300,00	236.182,01	-202.882,01	0,00	236.182,01	0,00		

Nr.	Verweis auf Anhang (fol. Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr	Übertragung vor Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre	Erläuterung
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
34.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 31, 32 und 33)	0,00	31.400,00	1.900,00	0,00	0,00	33.300,00	0,00	33.300,00	236.182,01	-202.882,01	0,00	236.182,01	0,00	
37.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Saldo der Nummern 34, 35 und 36)	0,00	31.400,00	1.900,00	0,00	0,00	33.300,00	0,00	33.300,00	236.182,01	-202.882,01	0,00	236.182,01	0,00	
39.	Ergebnisvortrag (§ 47 Absatz 5 Nummer 1, 3 GemHVO-Doppik) in das Haushaltsfolgejahr (Summe der Nummern 37 und 38)									236.182,01					

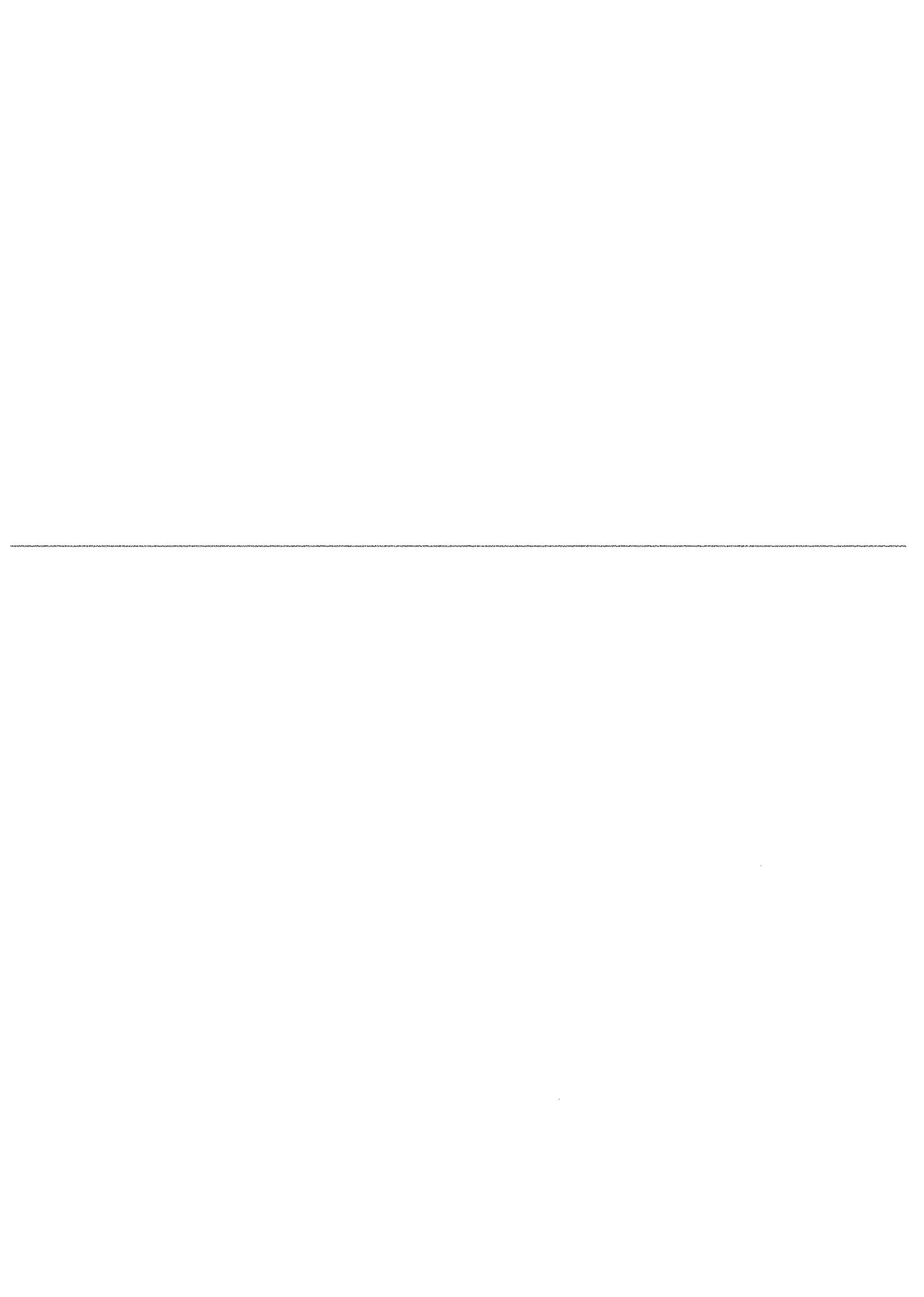


Gemeinde: 30 Papendorf

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ermächli- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächli- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Erläuterung Konto- nummer
		in €	in €	in €	in €	in €	
		1	2	3	4	5	
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-32.400,00	0,00	-32.400,00	167.859,35	-200.259,35	
21.	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	9.700,00	0,00	9.700,00	10.311,00	-611,00	47
	21.1 Zinserträge	9.700,00	0,00	9.700,00	10.311,00	-611,00	471,472,47 9)
22.	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	30.200,00	0,00	30.200,00	28.196,31	2.003,69	57
	22.1 Zinsaufwendungen	27.900,00	0,00	27.900,00	25.839,07	2.060,93	(571-578)
	22.2 Sonstige Finanzaufwendungen	2.300,00	0,00	2.300,00	2.357,24	-57,24	(579)
23.	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	-20.500,00	0,00	-20.500,00	-17.885,31	-2.614,69	
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-52.900,00	0,00	-52.900,00	149.974,04	-202.874,04	
25.	+ Außerordentliche Erträge	86.200,00	0,00	86.200,00	86.207,97	-7,97	491
27.	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	86.200,00	0,00	86.200,00	86.207,97	-7,97	
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Summe der Nummern 24 und 27)	33.300,00	0,00	33.300,00	236.182,01	-202.882,01	
31.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 28, 29 und 30)	33.300,00	0,00	33.300,00	236.182,01	-202.882,01	
34.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 31, 32 und 33)	33.300,00	0,00	33.300,00	236.182,01	-202.882,01	
37.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Saldo der Nummern 34, 35 und 36)	33.300,00	0,00	33.300,00	236.182,01	-202.882,01	
39.	Ergebnisvortrag (§ 47 Absatz 5 Nummer 1.3 GemHVO-Doppik) in das Haushaltsfolgejahr (Summe der Nummern 37 und 38)	-----	-----	-----	236.182,01	-----	

*** Ende der Liste "Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung" ***

III FINANZRECHNUNG



Nr.	Vorweis auf Anhang (Iff Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Auszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsvorjahren		Erfäulierung	
														1	2		3
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	Konto-Nummer
1.	+ Steuern und ähnliche Abgaben	1.349.800,00	1.900,00	0,00	0,00	0,00	1.351.700,00	0,00	1.351.700,00	1.383.586,92	-31.886,92	1.383.586,92	0,00	0,00	0,00	60	
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereneinzahlungen	502.200,00	11.900,00	0,00	0,00	0,00	514.100,00	0,00	514.100,00	467.854,45	46.245,55	467.854,45	0,00	0,00	0,00	61	
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20.100,00	3.700,00	0,00	0,00	0,00	23.800,00	0,00	23.800,00	24.462,87	-662,87	24.462,87	0,00	0,00	0,00	63	
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	163.100,00	900,00	0,00	0,00	0,00	164.000,00	0,00	164.000,00	179.268,25	-15.268,25	179.268,25	0,00	0,00	0,00	641,648	
6.	+ Kostenstellen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.163,79	-5.163,79	5.163,79	0,00	0,00	0,00	642,648	
9.	+ Sonstige laufende Einzahlungen	102.100,00	-13.200,00	0,00	0,00	0,00	88.900,00	0,00	88.900,00	106.106,21	-17.206,21	106.106,21	0,00	0,00	0,00	66 / 669	
10.	= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	2.149.200,00	-5.700,00	0,00	0,00	0,00	2.142.500,00	0,00	2.142.500,00	2.166.442,45	-23.942,45	2.166.442,45	0,00	0,00	0,00		
11.	- Personalauszahlungen	40.200,00	-1.200,00	0,00	0,00	0,00	39.000,00	0,00	39.000,00	33.968,16	5.031,84	33.968,16	0,00	0,00	0,00	70	
13.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	557.400,00	-22.100,00	-1.900,00	0,00	0,00	533.400,00	0,00	533.400,00	525.918,37	7.481,63	525.918,37	0,00	0,00	0,00	72	
14.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	1.382.900,00	8.600,00	0,00	0,00	0,00	1.391.500,00	0,00	1.391.500,00	1.374.744,63	16.755,37	1.374.744,63	0,00	0,00	0,00	74	
16.	- Sonstige laufende Auszahlungen	57.100,00	27.200,00	0,00	0,00	0,00	84.300,00	0,00	84.300,00	80.721,03	3.578,97	80.721,03	0,00	0,00	0,00	76 / 7695	
17.	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 16)	2.037.600,00	12.500,00	-1.900,00	0,00	0,00	2.048.200,00	0,00	2.048.200,00	2.015.352,19	32.847,81	2.015.352,19	0,00	0,00	0,00		
18.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 17)	111.600,00	-19.200,00	1.900,00	0,00	0,00	94.300,00	0,00	94.300,00	151.090,30	-56.790,30	151.090,30	0,00	0,00	0,00	67	
19.	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	6.100,00	3.600,00	0,00	0,00	0,00	9.700,00	0,00	9.700,00	10.290,00	-590,00	10.290,00	0,00	0,00	0,00		

Nr.	Verweis auf Anhang (ld Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres in €	Veränderung durch Nachtrag in €	Überplanmäßige Auszahlungen in €	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Entschuldigungen in €	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit in €	Ermächtigungen des Haushaltsjahres in €	Gesamtermachungen im Haushaltsjahr in €	Ergebnis des Haushaltsjahres in €	Abweichung im Haushaltsjahr in €	Ergebnis des Haushaltsjahres in €		Erläuterung		
											11	12		Konto-Nummer	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
20.	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	27.300,00	2.900,00	0,00	0,00	0,00	30.200,00	0,00	30.200,00	28.706,94	1.493,06	0,00	28.706,94	0,00	77
21.	= Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (Saldo der Nummern 19 und 20)	-21.200,00	700,00	0,00	0,00	0,00	-20.500,00	0,00	-20.500,00	-18.416,94	-2.083,06	0,00	-18.416,94	0,00	
22.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 18 und 21)	90.400,00	-18.500,00	1.900,00	0,00	0,00	73.800,00	0,00	73.800,00	132.673,36	-58.873,36	0,00	132.673,36	0,00	
23.	+ Außerordentliche Einzahlungen	0,00	86.200,00	0,00	0,00	0,00	86.200,00	0,00	86.200,00	166.108,99	-79.908,99	0,00	166.108,99	0,00	669
24.	- Außerordentliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.221,59	-3.221,59	0,00	3.221,59	0,00	7895
25.	= Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo Nummern 23 und 24)	0,00	86.200,00	0,00	0,00	0,00	86.200,00	0,00	86.200,00	162.887,44	-76.687,44	0,00	162.887,44	0,00	
26.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 22 und 25)	90.400,00	67.700,00	1.900,00	0,00	0,00	160.000,00	0,00	160.000,00	295.560,80	-135.560,80	0,00	295.560,80	0,00	
27.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	319.500,00	79.100,00	0,00	0,00	0,00	398.600,00	0,00	398.600,00	101.078,05	297.521,95	0,00	101.078,05	164.700,00	681
30.	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	240.000,00	-240.000,00	0,00	240.000,00	0,00	685
33.	+ Einzahlungen aus Vorräten	170.000,00	70.000,00	0,00	0,00	0,00	240.000,00	0,00	240.000,00	0,00	240.000,00	0,00	0,00	0,00	688
34.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 27 bis 33)	489.500,00	149.100,00	0,00	0,00	0,00	638.600,00	0,00	638.600,00	341.078,05	297.521,95	0,00	341.078,05	164.700,00	
35.	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	11.900,00	-11.900,00	0,00	11.900,00	0,00	781 + 784
36.	- Auszahlungen für Sachanlagen	609.200,00	113.100,00	1.900,00	0,00	0,00	724.200,00	0,00	724.200,00	414.500,86	309.699,14	0,00	414.500,86	220.412,43	785
40.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 35 bis 39)	609.200,00	113.100,00	1.900,00	0,00	0,00	724.200,00	0,00	724.200,00	426.400,86	297.999,14	0,00	426.400,86	220.412,43	

Nr.	Verweis auf Anhang (fd.Nr.)	Ansatz des Haushalts- jahres	Veränderung durch Nachtrag										Ergebnis des Haus- haltsvor- jahres	Ergebnis des Haus- haltsvor- jahres	Ergebnis des Haus- haltsvor- jahres	Übertra- gung von Ermäßig- ungen in Haushalts- folgejahre	Erfäuterung	
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10						11
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	Konto- nummer
41.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 34 und 40)	-119.700,00	36.000,00	-1.900,00	0,00	0,00	-85.600,00	0,00	-85.600,00	-279,19	-85.322,81	-85.322,81	0,00	-85.322,81	-55.712,43	-55.712,43		
42.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag (Summe der Nummern 26 und 41)	-29.300,00	103.700,00	0,00	0,00	0,00	74.400,00	0,00	74.400,00	-135.837,99	210.237,99	210.237,99	0,00	210.237,99	-55.712,43	-55.712,43		
44.	- Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	74.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	74.000,00	0,00	74.000,00	279,24	73.720,76	73.720,76	0,00	73.720,76	0,00	0,00	791 + 792	
45.	= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen (Saldo der Nummern 43 und 44)	-74.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-74.000,00	0,00	-74.000,00	-279,24	-73.720,76	-73.720,76	0,00	-73.720,76	0,00	0,00		
49.	+ Abnahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	103.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	103.300,00	0,00	103.300,00	103.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	55.712,43	0,00		
50.	- Zunahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	0,00	103.700,00	0,00	0,00	0,00	103.700,00	0,00	103.700,00	-33.312,67	137.012,67	137.012,67	0,00	137.012,67	0,00	0,00		
51.	= Veränderung der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand (Saldo der Nummern 49 und 50)	103.300,00	-103.700,00	0,00	0,00	0,00	-400,00	0,00	-400,00	136.612,67	-137.012,67	-137.012,67	0,00	-137.012,67	55.712,43	55.712,43		
52.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe der Nummern 45, 48 und 51)	29.300,00	-103.700,00	0,00	0,00	0,00	-74.400,00	0,00	-74.400,00	136.333,43	-210.733,43	-210.733,43	0,00	-210.733,43	55.712,43	55.712,43		
53.	+ Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-495,44	495,44	495,44	0,00	495,44	0,00	0,00	699	

Nr.	Verweis auf Anhang (fif Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres		Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Auszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamt-ermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgebahre	Erläuterung	Kontonummer
		in €	1														
55.	= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen (Saldo der Nummern 53 und 54)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	495,44	-495,44	0,00	495,44			
56.	= Kontrollrechnung (Summe der Nummern 42, 52 und 55)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
59.	Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltsjahres									560.344,00	560.344,16						
60.	Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltsjahres (Saldo der Nummern 59 und 51)									560.744,00	697.356,95						

*** Ende der Liste "Finanzrechnung" ***

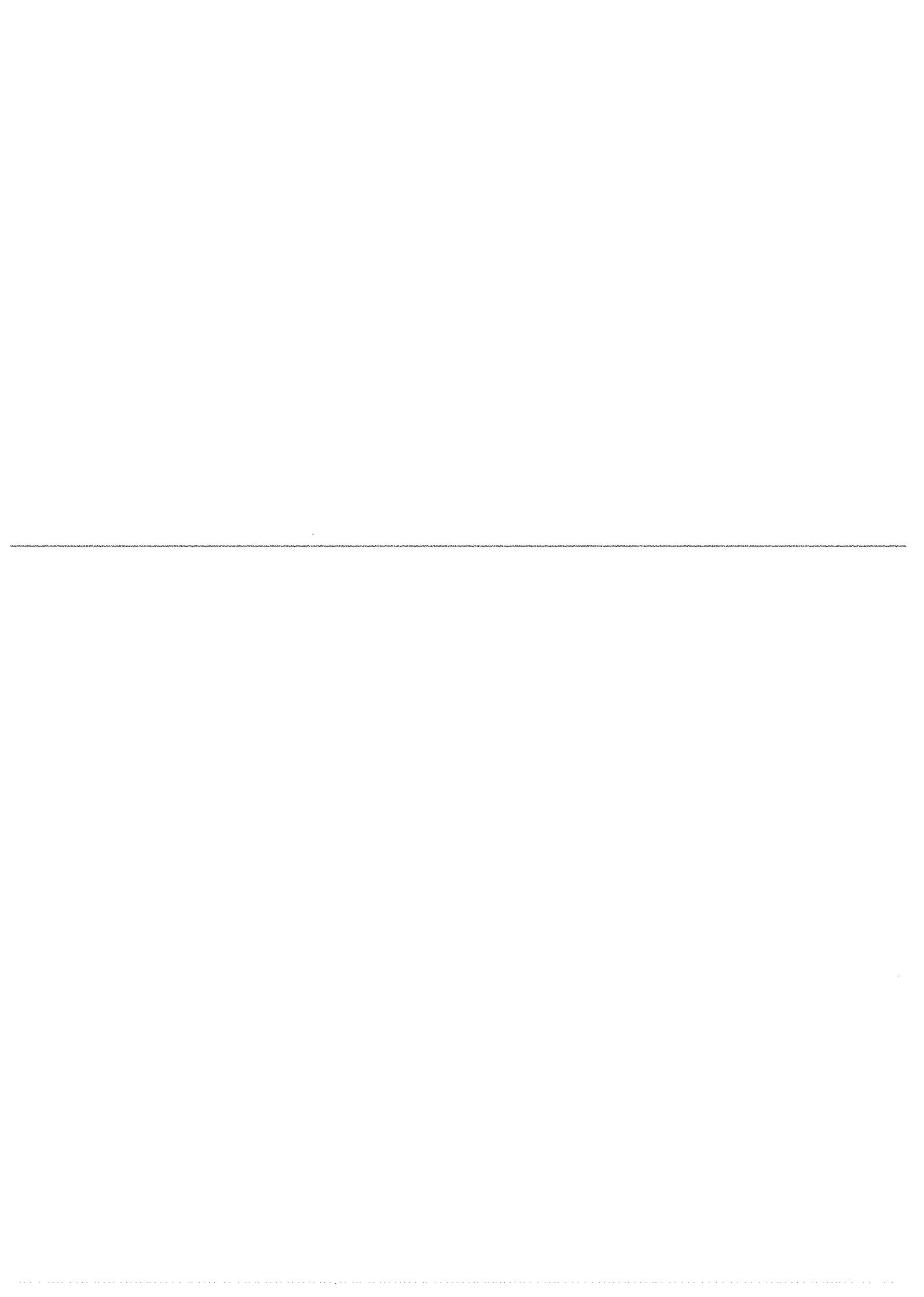
IV TEILRECHNUNGEN

IV a. Teilergebnisrechnung

IV b. Teilfinanzrechnung

IV c. Zugeordnete Produkte

IV d. Produktrechnung



Teilhaushalt 1 Zentrale Dienste

Nr.	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplannmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und ent sprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme ein- oder gegenseitigen Deckungs-fähigkeit	Ermächti-gungen des Haushalts-jahres	Übertragene Ermächti-gungen aus Haushalts-vorjahren	Gesamt-ermäch-tigungen im Haus-haltsjahr	Ergebnis des Haushalts-jahres	Abweichung im Haus-haltsjahr	Ergebnis des Haushalts-jahres	Ergebnis-Veränderung gegenüber Haushalts-vorjahr	Übertra-gung von Ermäch-tigungen in Haushalts-folgejahre
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
11.	- Personalaufwendungen	17.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	17.300,00	0,00	17.300,00	17.396,79	-96,79	17.396,79		0,00
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	134.800,00	12.300,00	0,00	0,00	0,00	147.100,00	0,00	147.100,00	127.650,31	19.449,69	127.650,31		0,00
18.	- Sonstige laufende Aufwendungen	6.300,00	-1.000,00	0,00	0,00	0,00	5.300,00	0,00	5.300,00	3.802,50	1.497,50	3.802,50		0,00
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	158.400,00	11.300,00	0,00	0,00	0,00	169.700,00	0,00	169.700,00	148.849,60	20.850,40	148.849,60		0,00
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-158.400,00	-11.300,00	0,00	0,00	0,00	-169.700,00	0,00	-169.700,00	-148.849,60	-20.850,40	-148.849,60		0,00
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-158.400,00	-11.300,00	0,00	0,00	0,00	-169.700,00	0,00	-169.700,00	-148.849,60	-20.850,40	-148.849,60		0,00
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-158.400,00	-11.300,00	0,00	0,00	0,00	-169.700,00	0,00	-169.700,00	-148.849,60	-20.850,40	-148.849,60		0,00
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-158.400,00	-11.300,00	0,00	0,00	0,00	-169.700,00	0,00	-169.700,00	-148.849,60	-20.850,40	-148.849,60		0,00

Teilhaushalt 2 Bürgerdienste

Nr.	Verweis auf Anhang (Iff. Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres		Veränderung durch Nachtrag		Überplanmäßige Aufwendungen		Zweckgebundene Mehreinnahmen und entsprechende Aufwendungen		Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit		Ermächtigungen des Haushaltsjahres		Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr		Ergebnis des Haushaltsjahres		Abweichung im Haushaltsjahr		Ergebnis des Haushaltsjahres		Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr		Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsbelegjahre		
		in €	1	in €	2	in €	3	in €	4	in €	5	in €	6	in €	7	in €	8	in €	9	in €	10	in €	11	in €	12	in €
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	3.300,00		0,00		0,00		0,00		0,00		3.300,00		0,00		3.300,00		6.792,20		-3.492,20		0,00		6.792,20		0,00
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	100,00		600,00		0,00		0,00		0,00		700,00		0,00		700,00		759,55		-58,55		0,00		759,55		0,00
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	36.500,00		900,00		0,00		0,00		0,00		37.400,00		0,00		37.400,00		48.090,59		-10.690,59		0,00		48.090,59		0,00
6.	+ Kostenstellen und Kostenumlagen	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		1.864,62		-1.864,62		0,00		1.864,62		0,00
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	39.900,00		1.500,00		0,00		0,00		0,00		41.400,00		0,00		41.400,00		57.505,96		-16.105,96		0,00		57.505,96		0,00
11.	- Personalaufwendungen	9.800,00		0,00		0,00		0,00		0,00		9.800,00		0,00		9.800,00		9.323,08		476,92		0,00		9.323,08		0,00
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	255.200,00		-20.800,00		0,00		0,00		0,00		244.600,00		0,00		244.600,00		235.901,83		8.698,17		0,00		235.901,83		0,00
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangestaltung und Erweiterung der Verwaltung	16.100,00		0,00		0,00		0,00		0,00		16.100,00		0,00		16.100,00		35.744,92		-19.644,92		0,00		35.744,92		0,00
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	354.600,00		17.900,00		0,00		0,00		0,00		372.500,00		0,00		372.500,00		365.388,68		7.111,32		0,00		365.388,68		0,00
18.	- Sonstige laufenden Aufwendungen	39.300,00		2.600,00		0,00		0,00		0,00		41.900,00		0,00		41.900,00		38.304,40		3.595,60		0,00		38.304,40		0,00
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	686.200,00		-1.300,00		0,00		0,00		0,00		684.900,00		0,00		684.900,00		684.662,91		237,09		0,00		684.662,91		0,00
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-646.300,00		2.800,00		0,00		0,00		0,00		-643.500,00		0,00		-643.500,00		-627.156,95		-16.343,05		0,00		-627.156,95		0,00

Teilhaushalt 2 Bürgerdienste

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (tit.Nr.)	Ansatz des Haushalts- jahres		Veränderung durch Nachtrag	Überplan- mäßige Auf- wendungen	Zweck- gebundene Mehrträge und entsprechende aufwendungen	Inanspruch- nahme der ein- oder ge- meinsamen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen im Haushalts- jahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ergebnis- veränderung gegenüber Haushalts- vorjahr	Übertra- gung von Ermäch- tigungen in Haushalts- vorjahr
			in €	in €												
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		13.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	13.600,00	0,00	13.600,00	12.921,24	678,76	0,00	12.921,24	0,00
23	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)		-13.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-13.600,00	0,00	-13.600,00	-12.921,24	-678,76	0,00	-12.921,24	0,00
24	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)		-659.900,00	2.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-657.100,00	0,00	-657.100,00	-640.078,19	-17.021,81	0,00	-640.078,19	0,00
28	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbe- trag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen		-659.900,00	2.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-657.100,00	0,00	-657.100,00	-640.078,19	-17.021,81	0,00	-640.078,19	0,00
32	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbe- trag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)		-659.900,00	2.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-657.100,00	0,00	-657.100,00	-640.078,19	-17.021,81	0,00	-640.078,19	0,00

Teilhaushalt 3 Gemeindeentwicklung

Nr.	Verweis auf Anhang (lt./Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragungen aus Vorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ergebnisveränderung gegenüber Vorjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgebahre
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	108.100,00	11.900,00	0,00	0,00	0,00	120.000,00	0,00	120.000,00	104.244,76	15.755,24	0,00	104.244,76	0,00
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	600,00	1.800,00	0,00	0,00	0,00	2.400,00	0,00	2.400,00	7.138,74	-4.738,74	0,00	7.138,74	0,00
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	126.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	126.600,00	0,00	126.600,00	144.264,28	-17.664,28	0,00	144.264,28	0,00
5.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	151,68	-151,68	0,00	151,68	0,00
9.	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	2.300,00	0,00	0,00	0,00	2.300,00	0,00	2.300,00	225.365,87	-223.065,87	0,00	225.365,87	0,00
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	247.200,00	4.100,00	0,00	0,00	0,00	251.300,00	0,00	251.300,00	481.165,34	-229.865,34	0,00	481.165,34	0,00
11.	- Personalaufwendungen	11.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	11.900,00	0,00	11.900,00	7.248,29	4.651,71	0,00	7.248,29	0,00
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	155.500,00	-13.800,00	-1.900,00	0,00	0,00	139.800,00	0,00	139.800,00	149.078,11	-9.278,11	0,00	149.078,11	0,00
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangestaltung und Erweiterung der Verwaltung	222.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	222.000,00	0,00	222.000,00	240.492,92	-18.492,92	0,00	240.492,92	0,00
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	17.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	17.100,00	0,00	17.100,00	17.010,00	90,00	0,00	17.010,00	0,00
18.	- Sonstige laufende Aufwendungen	11.500,00	500,00	0,00	0,00	0,00	12.000,00	0,00	12.000,00	15.354,12	-3.354,12	0,00	15.354,12	0,00
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	418.000,00	-13.300,00	-1.900,00	0,00	0,00	402.800,00	0,00	402.800,00	429.183,44	-26.383,44	0,00	429.183,44	0,00

Teilhaushalt 3 Gemeindeentwicklung

Nr.	Verweis auf Anhang (Titel Nr.)	3 Gemeindeentwicklung												
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4b Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)													
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-170.800,00	17.400,00	1.900,00	0,00	0,00	-151.500,00	0,00	-151.500,00	51.981,90	-203.481,90	0,00	51.981,90	0,00
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-170.800,00	17.400,00	1.900,00	0,00	0,00	-151.500,00	0,00	-151.500,00	51.981,90	-203.481,90	0,00	51.981,90	0,00
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-170.800,00	17.400,00	1.900,00	0,00	0,00	-151.500,00	0,00	-151.500,00	51.981,90	-203.481,90	0,00	51.981,90	0,00
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-170.800,00	17.400,00	1.900,00	0,00	0,00	-151.500,00	0,00	-151.500,00	51.981,90	-203.481,90	0,00	51.981,90	0,00

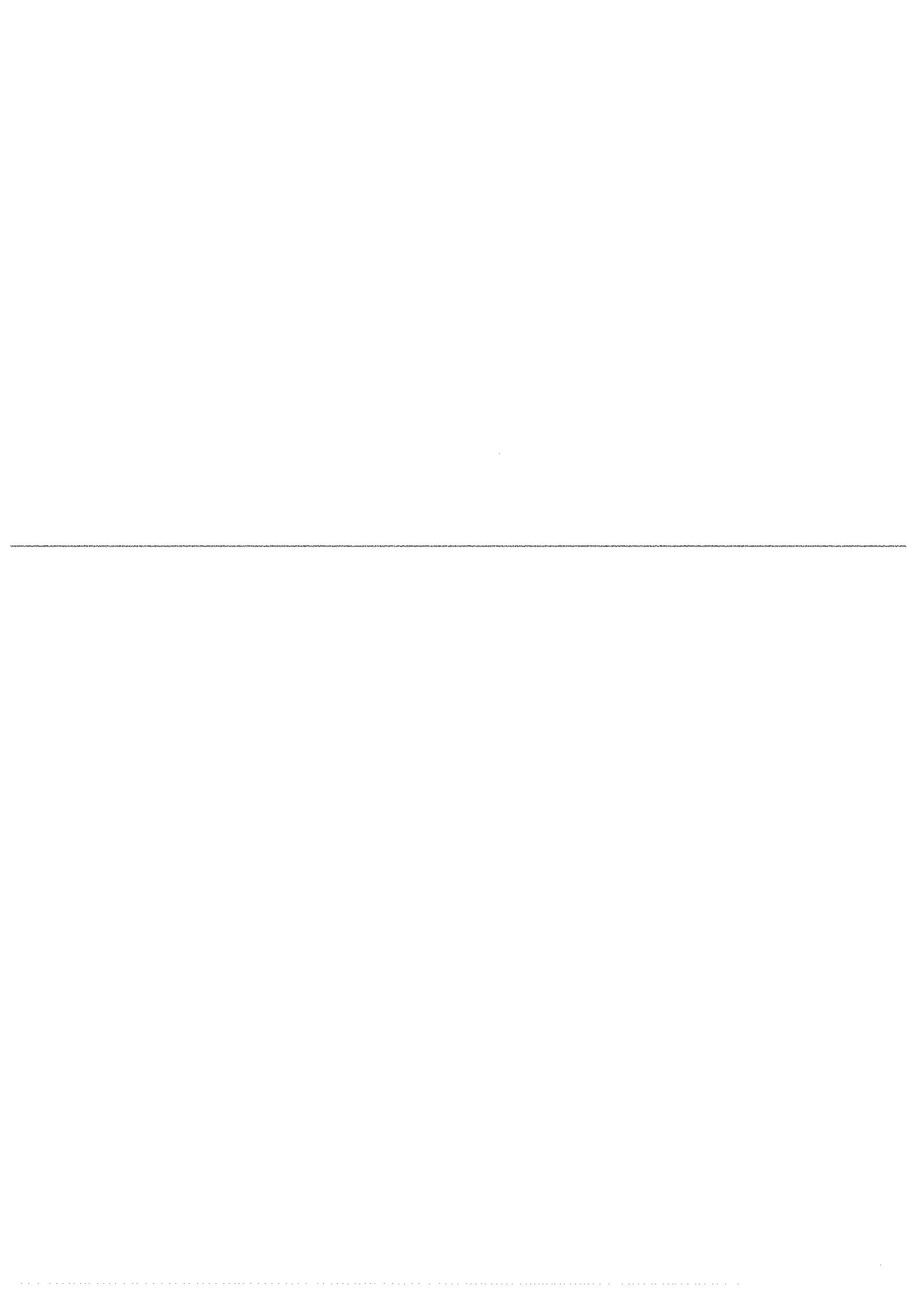
Teilhaushalt 4 Zentrale Finanzdienstleistungen

Nr.	Verweis auf Anhang (tit.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermittlungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgebahre
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
1.	+ Steuern und ähnliche Abgaben	1.349.800,00	1.900,00	0,00	0,00	0,00	1.351.700,00	0,00	1.351.700,00	1.364.043,84	-12.343,84	0,00	1.364.043,84	0,00
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	538.500,00	-36.300,00	0,00	0,00	0,00	502.200,00	0,00	502.200,00	460.522,93	41.677,07	0,00	460.522,93	0,00
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	19.400,00	1.300,00	0,00	0,00	0,00	20.700,00	0,00	20.700,00	20.611,26	88,74	0,00	20.611,26	0,00
9.	+ Sonstige laufende Erträge	102.100,00	-15.500,00	0,00	0,00	0,00	86.600,00	0,00	86.600,00	89.891,80	-3.291,80	0,00	89.891,80	0,00
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	2.009.800,00	-48.600,00	0,00	0,00	0,00	1.961.200,00	0,00	1.961.200,00	1.935.069,83	26.130,17	0,00	1.935.069,83	0,00
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.900,00	0,00	1.900,00	1.873,82	26,18	0,00	1.873,82	0,00
15.	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	98,01	-98,01	0,00	98,01	0,00
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	984.200,00	17.700,00	0,00	0,00	0,00	1.001.900,00	0,00	1.001.900,00	1.002.091,27	-191,27	0,00	1.002.091,27	0,00
18.	- Sonstige laufende Aufwendungen	0,00	25.100,00	0,00	0,00	0,00	25.100,00	0,00	25.100,00	39.122,73	-14.022,73	0,00	39.122,73	0,00
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	1.013.100,00	15.800,00	0,00	0,00	0,00	1.028.900,00	0,00	1.028.900,00	1.043.185,83	-14.285,83	0,00	1.043.185,83	0,00
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	996.700,00	-64.400,00	0,00	0,00	0,00	932.300,00	0,00	932.300,00	891.884,00	40.416,00	0,00	891.884,00	0,00
21.	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	6.100,00	3.600,00	0,00	0,00	0,00	9.700,00	0,00	9.700,00	10.311,00	-611,00	0,00	10.311,00	0,00

Teilhaushalt 4 Zentrale Finanzdienstleistungen

Nr.	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres		Veränderung durch Nachtrag		Überplanmäßige Aufwendungen		Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen		Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungs-fähigkeit		Ermächtigungen des Haushaltsjahres		Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren		Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr		Ergebnis des Haushaltsjahres		Abweichung im Haushaltsjahr		Ergebnis des Haushaltsjahres		Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr		Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgebahre	
		in €	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13												
22.	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	13.700,00	2.900,00	0,00	0,00	0,00	16.600,00	0,00	16.600,00	15.276,07	1.324,93	15.275,07	15.275,07	0,00													
23.	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	-7.660,00	700,00	0,00	0,00	0,00	-6.900,00	0,00	-6.900,00	-4.964,07	-1.935,93	-4.964,07	-4.964,07	0,00													
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	989.100,00	-63.700,00	0,00	0,00	0,00	925.400,00	0,00	925.400,00	886.919,93	38.480,07	886.919,93	886.919,93	0,00													
25.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	86.200,00	0,00	0,00	0,00	86.200,00	0,00	86.200,00	86.207,97	-7,97	86.207,97	86.207,97	0,00													
27.	= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	86.200,00	0,00	0,00	0,00	86.200,00	0,00	86.200,00	86.207,97	-7,97	86.207,97	86.207,97	0,00													
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	989.100,00	22.500,00	0,00	0,00	0,00	1.011.600,00	0,00	1.011.600,00	973.127,90	38.472,10	973.127,90	973.127,90	0,00													
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	989.100,00	22.500,00	0,00	0,00	0,00	1.011.600,00	0,00	1.011.600,00	973.127,90	38.472,10	973.127,90	973.127,90	0,00													

*** Ende der Liste "Teilergebnisrechnung" ***



Teilhaushalt 1 Zentrale Dienste

Nr.	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplandmäßige Ein- und Auszahlungen	Zweckgebundene Mehrzahlungen und entsprechende Auszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgebahre
1.	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-158.400,00	-11.300,00	0,00	0,00	0,00	-169.700,00	0,00	-169.700,00	-170.705,81	1.005,81	0,00
3.	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	-158.400,00	-11.300,00	0,00	0,00	0,00	-169.700,00	0,00	-169.700,00	-170.705,81	1.005,81	0,00
5.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	-158.400,00	-11.300,00	0,00	0,00	0,00	-169.700,00	0,00	-169.700,00	-170.705,81	1.005,81	0,00
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	-158.400,00	-11.300,00	0,00	0,00	0,00	-169.700,00	0,00	-169.700,00	-170.705,81	1.005,81	0,00
23.	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	-158.400,00	-11.300,00	0,00	0,00	0,00	-169.700,00	0,00	-169.700,00	-170.705,81	1.005,81	0,00

Teilhaushalt

2 Bürgerdienste

Nr.	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Ein- und Auszahlungen	Zweckgebundene Mehrzahlungen und entsprechende Auszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermäßigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermäßigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermäßigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Übertragung von Ermäßigungen in Haushaltsabfuhr
1.	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-633.500,00	2.800,00	0,00	0,00	0,00	-630.700,00	0,00	-630.700,00	-601.505,92	-29.194,08	0,00
2.	Saldo der Zins- und der sonstigen Finanz- und -auszahlungen	-13.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-13.600,00	0,00	-13.600,00	-13.191,18	-408,82	0,00
3.	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	-647.100,00	2.800,00	0,00	0,00	0,00	-644.300,00	0,00	-644.300,00	-614.697,10	-29.602,90	0,00
5.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	-647.100,00	2.800,00	0,00	0,00	0,00	-644.300,00	0,00	-644.300,00	-614.697,10	-29.602,90	0,00
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	-647.100,00	2.800,00	0,00	0,00	0,00	-644.300,00	0,00	-644.300,00	-614.697,10	-29.602,90	0,00
8.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	85.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	85.300,00	0,00	85.300,00	85.369,05	31.910,91	85.300,00
15.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)	85.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	85.300,00	0,00	85.300,00	85.369,05	31.910,91	85.300,00
17.	- Auszahlungen für Sachanlagen	198.400,00	-22.500,00	0,00	0,00	0,00	175.900,00	0,00	175.900,00	91.837,94	84.062,06	50.500,00
21.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20)	198.400,00	-22.500,00	0,00	0,00	0,00	175.900,00	0,00	175.900,00	91.837,94	84.062,06	50.500,00
22.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	-113.100,00	22.500,00	0,00	0,00	0,00	-90.600,00	0,00	-90.600,00	-38.448,85	-52.151,15	34.800,00
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	-760.200,00	25.300,00	0,00	0,00	0,00	-734.900,00	0,00	-734.900,00	-653.145,95	-81.754,05	34.800,00

Teilhaushalt 3 Gemeindeentwicklung

Nr.	Verweis auf Anhang (ifd Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplannede Ein- und Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Auszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermäßigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermäßigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermäßigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Übertragung von Ermäßigungen in Haushaltsfolgebahre
1.		-55.900,00	17.400,00	1.900,00	0,00	0,00	-37.600,00	0,00	-37.600,00	-19.448,37	-16.151,63	0,00
3.		-55.900,00	17.400,00	1.900,00	0,00	0,00	-37.600,00	0,00	-37.600,00	-19.448,37	-16.151,63	0,00
4.		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	39,00	-39,00	0,00
5.		-55.900,00	17.400,00	1.900,00	0,00	0,00	-37.600,00	0,00	-37.600,00	-19.409,37	-18.190,63	0,00
7.		-55.900,00	17.400,00	1.900,00	0,00	0,00	-37.600,00	0,00	-37.600,00	-19.409,37	-18.190,63	0,00
8.		224.200,00	79.100,00	0,00	0,00	0,00	313.300,00	0,00	313.300,00	5.667,29	307.632,71	79.400,00
11.		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	240.000,00	-240.000,00	0,00
14.		170.000,00	70.000,00	0,00	0,00	0,00	240.000,00	0,00	240.000,00	0,00	240.000,00	0,00
15.		404.200,00	149.100,00	0,00	0,00	0,00	553.300,00	0,00	553.300,00	245.667,29	307.632,71	79.400,00
16.		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	11.900,00	-11.900,00	0,00
17.		410.800,00	135.600,00	1.900,00	0,00	0,00	548.300,00	0,00	548.300,00	322.667,92	225.637,08	169.912,43
21.		410.800,00	135.600,00	1.900,00	0,00	0,00	548.300,00	0,00	548.300,00	334.562,92	213.737,08	169.912,43
22.		-6.600,00	13.500,00	-1.900,00	0,00	0,00	5.000,00	0,00	5.000,00	-88.695,63	93.895,63	-90.512,43
23.		-63.500,00	30.900,00	0,00	0,00	0,00	-32.600,00	0,00	-32.600,00	-108.385,00	75.705,00	-90.512,43

Teilhaushalt 4 Zentrale Finanzdienstleistungen

Nr.	Verweis auf Anhang (ifd.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Ein- und Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und -auszahlungen	Inanspruchnahme der gemeinsamen Deckungsfähigkeit	Ermäßigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermäßigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermäßigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Übertragung von Ermäßigungen in Haushaltsfolgejahre
1.	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	960.400,00	-28.100,00	0,00	0,00	0,00	932.300,00	0,00	932.300,00	942.750,40	-10.450,40	11
2.	Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	-7.600,00	700,00	0,00	0,00	0,00	-6.900,00	0,00	-6.900,00	-5.225,76	-1.674,24	0,00
3.	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)	952.800,00	-27.400,00	0,00	0,00	0,00	925.400,00	0,00	925.400,00	937.524,64	-12.124,64	0,00
4.	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	86.200,00	0,00	0,00	0,00	86.200,00	0,00	86.200,00	162.848,44	-76.648,44	0,00
5.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)	952.800,00	58.800,00	0,00	0,00	0,00	1.011.600,00	0,00	1.011.600,00	1.100.373,08	-88.773,08	0,00
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)	952.800,00	58.800,00	0,00	0,00	0,00	1.011.600,00	0,00	1.011.600,00	1.100.373,08	-88.773,08	0,00
8.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	42.021,67	-42.021,67	0,00
15.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	42.021,67	-42.021,67	0,00
22.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	42.021,67	-42.021,67	0,00
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmitteldefizitbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)	952.800,00	58.800,00	0,00	0,00	0,00	1.011.600,00	0,00	1.011.600,00	1.142.394,75	-130.794,75	0,00

*** Ende der Liste "Teilfinanzrechnung" ***

Teilhaushalt 1 Zentrale Dienste

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)		
		1	11101	11104	11403		
			Verwaltungssteuerung	Gremien	Bauhof		
		in €	in €	in €	in €		
11	- Personalaufwendungen	17.396,79	0,00	17.396,79	0,00		
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	127.650,31	0,00	0,00	127.650,31		
18	- Sonstige laufende Aufwendungen	3.802,50	1.877,72	1.841,59	83,19		
19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	148.849,60	1.877,72	19.238,38	127.733,50		
20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-148.849,60	-1.877,72	-19.238,38	-127.733,50		
24	= Ordentliches Ergebnis	-148.849,60	-1.877,72	-19.238,38	-127.733,50		
28	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-148.849,60	-1.877,72	-19.238,38	-127.733,50		
32	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-148.849,60	-1.877,72	-19.238,38	-127.733,50		

Teilhaushalt

2 Bürgerdienste

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)
		2	12600	21100	21500	28100	29100
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
			Brandschutz	Grundschulen-Schulkostenbeiträge	Regionale Schulen-Schulkostenbeiträge	Heimat- und Kulturpflege	Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgem.
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	6.792,20	1.907,09	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	758,55	758,55	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	48.090,59	400,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.864,62	241,62	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	57.505,96	3.307,26	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Personalaufwendungen	9.323,05	3.076,36	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	235.901,83	15.543,68	33.246,98	178.911,03	1.037,92	1.500,00
14	- Abschreibungen gem. § 2 Absatz 1 Nummer 14 GemHVO-Doppik	35.744,92	16.841,22	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	365.388,68	2.500,00	0,00	0,00	777,89	0,00
18	- Sonstige laufende Aufwendungen	38.304,40	33.363,83	0,00	0,00	3.878,19	0,00
19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	684.662,91	71.325,09	33.246,98	178.911,03	5.693,96	1.500,00
20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-627.156,95	-68.017,83	-33.246,98	-178.911,03	-5.693,96	-1.500,00
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	12.921,24	0,00	0,00	12.921,24	0,00	0,00
23	= Finanzergebnis	-12.921,24	0,00	0,00	-12.921,24	0,00	0,00
24	= Ordentliches Ergebnis	-640.078,19	-68.017,83	-33.246,98	-191.832,27	-5.693,96	-1.500,00
28	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-640.078,19	-68.017,83	-33.246,98	-191.832,27	-5.693,96	-1.500,00
32	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-640.078,19	-68.017,83	-33.246,98	-191.832,27	-5.693,96	-1.500,00

Teilhaushalt

2 Bürgerdienste

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)		
		36100	36601	42100	42400		
		Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege	Jugendzentrum	Förderung des Sports	Sportstätten		
		in €	in €	in €	in €		
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	3.802,32	0,00	0,00	1.082,79		
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	43.246,20	607,50	0,00	3.836,89		
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	248,00	0,00	1.375,00	0,00		
10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	47.296,52	607,50	1.375,00	4.919,68		
11	- Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	6.246,72		
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.139,57	1.522,65	0,00	0,00		
14	- Abschreibungen gem. § 2 Absatz 1 Nummer 14 GemHVO-Doppik	5.489,45	79,25	0,00	13.335,00		
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	355.856,51	4.754,28	1.500,00	0,00		
18	- Sonstige laufenden Aufwendungen	575,05	250,48	0,00	236,89		
19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	366.060,58	6.606,66	1.500,00	19.818,61		
20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-318.764,06	-5.999,16	-125,00	-14.898,93		
24	= Ordentliches Ergebnis	-318.764,06	-5.999,16	-125,00	-14.898,93		
28	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-318.764,06	-5.999,16	-125,00	-14.898,93		
32	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-318.764,06	-5.999,16	-125,00	-14.898,93		

Teilhaushalt 3 Gemeindeentwicklung

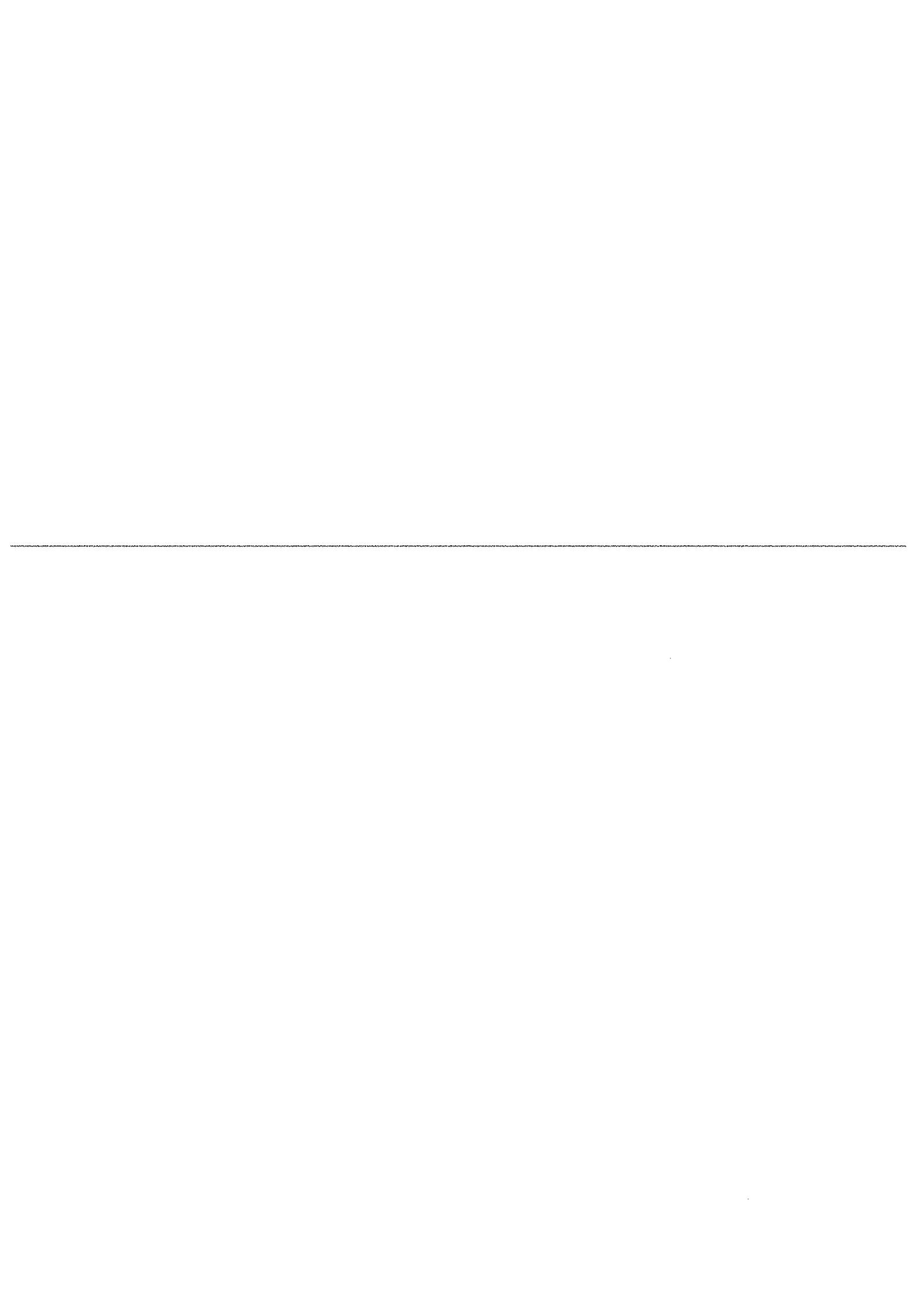
Ild. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)
		3	11401	36602	54100	55100	57300
			Gebäudemanagement und Liegenschaften	Spieleplätze	Gemeindestraßen	Öffentliches Grün	Gemeindezentrum
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	104.244,76	0,00	449,21	84.864,74	9.082,29	9.848,52
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.138,75	0,00	0,00	7.138,75	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	144.264,28	122.084,75	0,00	0,00	0,00	22.179,53
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	151,68	0,00	0,00	151,68	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge	225.365,87	223.000,00	0,00	2.365,87	0,00	0,00
10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	481.165,34	345.084,75	449,21	94.521,04	9.082,29	32.028,05
11	- Personalaufwendungen	7.248,29	0,00	0,00	0,00	0,00	7.248,29
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	149.078,11	35.346,29	159,83	91.748,25	8.669,07	13.154,67
14	- Abschreibungen gem. § 2 Absatz 1 Nummer 14 GemHVO-Doppik	240.492,92	7.431,07	5.793,06	207.391,23	15.076,30	4.801,26
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	17.010,00	0,00	0,00	17.010,00	0,00	0,00
18	- Sonstige laufenden Aufwendungen	15.354,12	9.971,40	4,00	380,61	1.924,61	3.073,50
19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	429.183,44	52.748,76	5.956,89	316.530,09	25.669,98	28.277,72
20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	51.981,90	292.335,99	-5.507,68	-222.009,05	-16.587,69	3.750,33
24	= Ordentliches Ergebnis	51.981,90	292.335,99	-5.507,68	-222.009,05	-16.587,69	3.750,33
28	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	51.981,90	292.335,99	-5.507,68	-222.009,05	-16.587,69	3.750,33
32	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	51.981,90	292.335,99	-5.507,68	-222.009,05	-16.587,69	3.750,33

Teilhaushalt

4 Zentrale Finanzdienstleistungen

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)
		4	53800	54000	55200	61100	61200
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
			Abwasserbeseitigung	Konzessionsabgaben	Wasser- und Bodenverband	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	Sonst. allg. Finanzwirtschaft
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	1.364.043,84	0,00	0,00	0,00	1.364.043,84	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	460.522,93	0,00	0,00	0,00	460.522,93	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20.611,26	275,66	0,00	20.335,60	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge	89.891,80	0,00	86.652,30	0,00	218,56	3.020,94
10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.935.069,83	275,66	86.652,30	20.335,60	1.824.785,33	3.020,94
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.873,82	25,13	0,00	1.848,69	0,00	0,00
15	- Abschreibungen gem. § 2 Absatz 1 Nummer 15 GemHVO-Doppik	98,01	0,00	0,00	0,00	98,01	0,00
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.002.091,27	250,53	0,00	0,00	1.001.840,74	0,00
18	- Sonstige laufende Aufwendungen	39.122,73	39,38	0,00	25.253,53	1.049,90	12.779,92
19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.043.185,83	315,04	0,00	27.102,22	1.002.988,65	12.779,92
20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	891.884,00	-39,38	86.652,30	-6.766,62	821.796,68	-9.758,98
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	10.311,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.311,00
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	15.275,07	0,00	0,00	0,00	0,00	15.275,07
23	= Finanzergebnis	-4.964,07	0,00	0,00	0,00	0,00	-4.964,07
24	= Ordentliches Ergebnis	886.919,93	-39,38	86.652,30	-6.766,62	821.796,68	-14.723,05
25	+ Außerordentliche Erträge	86.207,97	0,00	0,00	0,00	86.207,97	0,00
27	= Außerordentliches Ergebnis	86.207,97	0,00	0,00	0,00	86.207,97	0,00
28	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	973.127,90	-39,38	86.652,30	-6.766,62	908.004,65	-14.723,05
32	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	973.127,90	-39,38	86.652,30	-6.766,62	908.004,65	-14.723,05

*** Ende der Liste "Zugeordnete Produkte in der Teilergebnisrechnung" ***



Teilhaushalt 1 Zentrale Dienste

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)		
		I	11101	11104	11403		
			Verwaltungssteuerung	Gemeien	Bauhof		
		in €	in €	in €	in €		
1.	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-170.705,81	-1.877,72	-19.238,38	-149.589,71		
3.	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-170.705,81	-1.877,72	-19.238,38	-149.589,71		
5.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-170.705,81	-1.877,72	-19.238,38	-149.589,71		
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-170.705,81	-1.877,72	-19.238,38	-149.589,71		
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	-170.705,81	-1.877,72	-19.238,38	-149.589,71		

Teilhaushalt

2 Bürgerdienste

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)
		2	12600	21100	21500	28100	29100
			Brandschutz	Grundschulen- Schulkostenbeiträge	Regionale Schulen- Schulkostenbeiträge	Heimat- und Kulturpflege	Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgem.
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
1.	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-601.505,92	-49.482,80	-33.246,98	-179.070,30	-5.677,27	-1.500,00
2.	Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	-13.191,18	0,00	0,00	-13.191,18	0,00	0,00
3.	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-614.697,10	-49.482,80	-33.246,98	-192.261,48	-5.677,27	-1.500,00
5.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-614.697,10	-49.482,80	-33.246,98	-192.261,48	-5.677,27	-1.500,00
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-614.697,10	-49.482,80	-33.246,98	-192.261,48	-5.677,27	-1.500,00
8.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	53.389,09	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	53.389,09	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17.	- Auszahlungen für Sachanlagen	91.837,94	91.837,94	0,00	0,00	0,00	0,00
21.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	91.837,94	91.837,94	0,00	0,00	0,00	0,00
22.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-38.448,85	-91.837,94	0,00	0,00	0,00	0,00
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	-653.145,95	-141.320,74	-33.246,98	-192.261,48	-5.677,27	-1.500,00

Teilhaushalt

2 Bürgerdienste

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)		
		36100	36601	42100	42400		
		Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege	Jugendzentrum	Förderung des Sports	Sportstätten		
		in €	in €	in €	in €		
1.	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-323.831,68	-5.925,17	-125,00	-2.646,72		
3.	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-323.831,68	-5.925,17	-125,00	-2.646,72		
5.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-323.831,68	-5.925,17	-125,00	-2.646,72		
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-323.831,68	-5.925,17	-125,00	-2.646,72		
8.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	53.389,09		
15.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	53.389,09		
22.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	53.389,09		
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	-323.831,68	-5.925,17	-125,00	50.742,37		

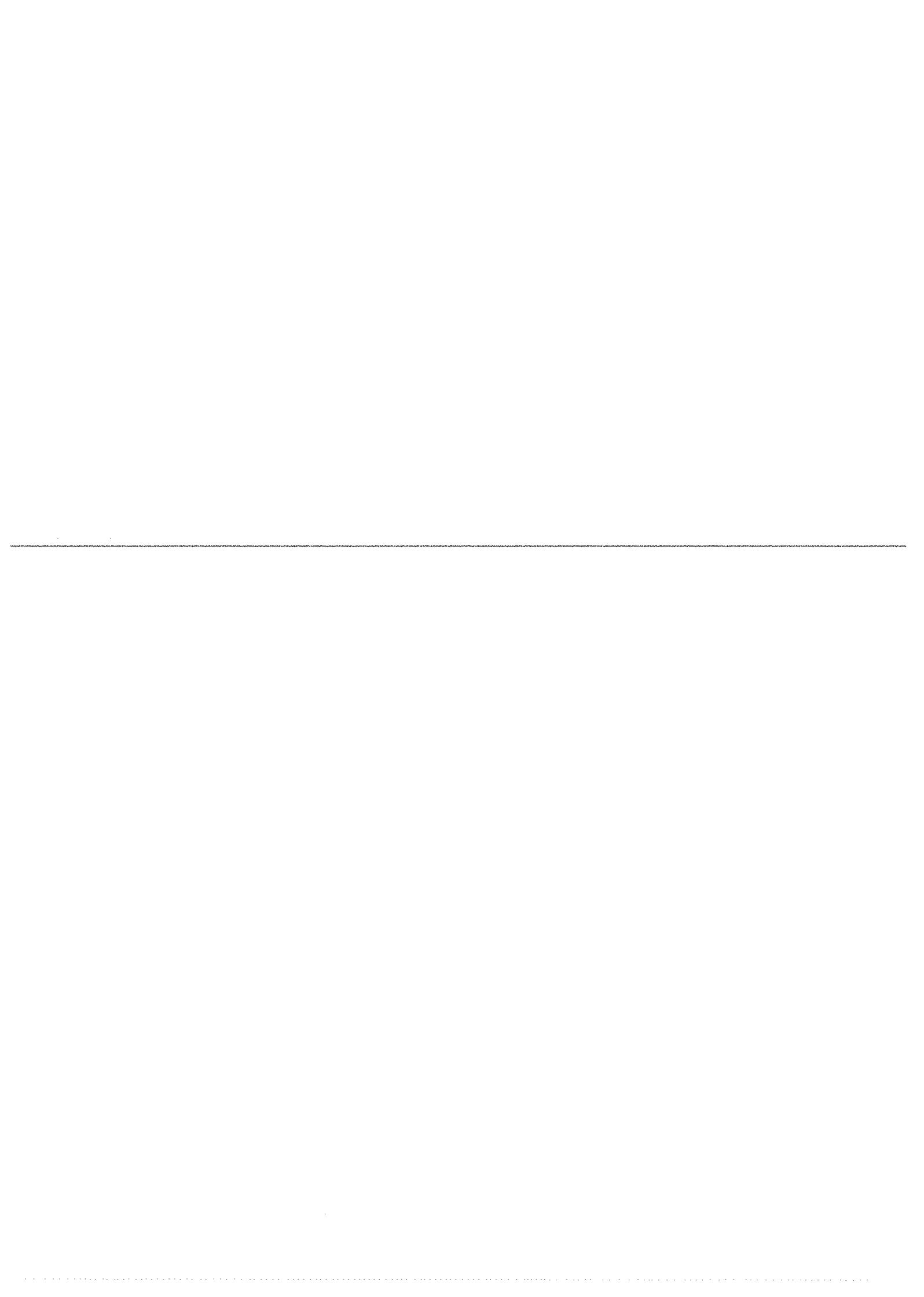
Teilhaushalt 3 Gemeindeentwicklung

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (sonstg)	Produkt (sonstg)	Produkt (sonstg)	Produkt (sonstg)	Produkt (sonstg)
		3	11401	36802	54100	55100	57300
			Gebäudemanagement und Liegenschaften	Spielplätze	Gemeindestraßen	Öffentliches Grün	Gemeindezentrum
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
1.	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-19.448,37	78.409,06	-159,83	-92.330,31	-11.401,88	6.034,59
3.	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-19.448,37	78.409,06	-159,83	-92.330,31	-11.401,88	6.034,59
4.	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	39,00	0,00	0,00	39,00	0,00	0,00
5.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-19.409,37	78.409,06	-159,83	-92.291,31	-11.401,88	6.034,59
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-19.409,37	78.409,06	-159,83	-92.291,31	-11.401,88	6.034,59
8.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	5.667,29	0,00	0,00	5.667,29	0,00	0,00
11.	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	240.000,00	240.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14.	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	245.667,29	240.000,00	0,00	5.667,29	0,00	0,00
16.	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	11.900,00	0,00	0,00	11.900,00	0,00	0,00
17.	- Auszahlungen für Sachanlagen	322.662,92	414,75	3.401,30	317.347,59	1.499,28	0,00
21.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	334.562,92	414,75	3.401,30	329.247,59	1.499,28	0,00
22.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-88.895,63	239.585,25	-3.401,30	-323.580,30	-1.499,28	0,00
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	-108.305,00	317.994,31	-3.561,13	-415.871,61	-12.901,16	6.034,59

Teilhaushalt 4 Zentrale Finanzdienstleistungen

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)
		4	64000	55200	61100	61200
			Konzessionsabgaben	Wasser- und Bodenverbund	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	Sonst. allg. Finanzwirtschaft
		in €	in €	in €	in €	in €
1.	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	942.750,40	100.709,40	-6.093,12	845.103,18	3.030,94
2.	Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	-5.225,76	0,00	0,00	0,00	-5.225,76
3.	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	937.524,64	100.709,40	-6.093,12	845.103,18	-2.194,82
4.	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	162.848,44	0,00	0,00	162.848,44	0,00
5.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	1.100.373,08	100.709,40	-6.093,12	1.007.951,62	-2.194,82
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	1.100.373,08	100.709,40	-6.093,12	1.007.951,62	-2.194,82
8.	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	42.021,67	0,00	0,00	42.021,67	0,00
15.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	42.021,67	0,00	0,00	42.021,67	0,00
22.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	42.021,67	0,00	0,00	42.021,67	0,00
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	1.142.394,75	100.709,40	-6.093,12	1.049.973,29	-2.194,82

*** Ende der Liste "Zugeordnete Produkte in der Teilfinanzrechnung" ***



Teilhaushalt	1 Zentrale Dienste
Produkt	11101 Verwaltungssteuerung
Hauptproduktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11 Innere Verwaltung
Produktgruppe	111 Verwaltungssteuerung

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	0,00	1.800,00	-1.800,00	0,00	1.800,00	-1.800,00
Ergebnis Haushaltsjahr	0,00	1.877,72	-1.877,72	0,00	1.877,72	-1.877,72
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	0,00	77,72	-77,72	0,00	77,72	-77,72

Teilhaushalt 1 Zentrale Dienste

Produkt	11104 Gremien
Hauptproduktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11 Innere Verwaltung
Produktgruppe	111 Verwaltungssteuerung

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	0,00	20.600,00	-20.600,00	0,00	20.600,00	-20.600,00
Ergebnis Haushaltsjahr	0,00	19.238,38	-19.238,38	0,00	19.238,38	-19.238,38
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	0,00	-1.361,62	1.361,62	0,00	-1.361,62	1.361,62

Teilhaushalt 1 Zentrale Dienste

Produkt	11403 Bauhof
Hauptproduktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11 Innere Verwaltung
Produktgruppe	114 Zentrale Dienste

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	0,00	147.300,00	-147.300,00	0,00	147.300,00	-147.300,00
Ergebnis Haushaltsjahr	0,00	149.589,71	-149.589,71	0,00	127.733,50	-127.733,50
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	0,00	2.289,71	-2.289,71	0,00	-19.566,50	19.566,50

Teilhaushalt 2 Bürgerdienste

Produkt	12600 Brandschutz
Hauptproduktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich	12 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	126 Brandschutz

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	1.000,00	56.800,00	-55.800,00	3.000,00	71.800,00	-68.800,00
Ergebnis Haushaltsjahr	1.425,17	50.907,97	-49.482,80	3.307,26	71.325,09	-68.017,83
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	425,17	-5.892,03	6.317,20	307,26	-474,91	782,17

Teilhaushalt 2 Bürgerdienste

Produkt	21100 Grundschulen- Schulkostenbeiträge
Hauptproduktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich	21 Grundschulen, Regionale Schulen, Gymnasien, Gesamtschulen
Produktgruppe	211 Grundschulen (§ 11 Abs. 2 Nr.1a) SchulG M-V)

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	0,00	37.200,00	-37.200,00	0,00	37.200,00	37.200,00
Ergebnis Haushaltsjahr	0,00	33.246,98	-33.246,98	0,00	33.246,98	-33.246,98
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	0,00	-3.953,02	3.953,02	0,00	-3.953,02	3.953,02

Teilhaushalt 2 Bürgerdienste

Produkt	21500 Regionale Schulen - Schulkostenbeiträge
Hauptproduktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich	21 Grundschulen, Regionale Schulen, Gymnasien, Gesamtschulen
Produktgruppe	215 Regionale Schulen (§ 11 Abs. 2 Nr.1b) SchulG M-V)

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	0,00	194.600,00	-194.600,00	0,00	194.600,00	-194.600,00
Ergebnis Haushaltsjahr	0,00	192.261,48	-192.261,48	0,00	191.832,27	-191.832,27
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	0,00	-2.338,52	2.338,52	0,00	-2.767,73	2.767,73

Teilhaushalt 2 Bürgerdienste

Produkt	28100 Heimat- und Kulturpflege
Hauptproduktbereich	2 Schule und Kultur
Produktbereich	28 Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produktgruppe	281 Heimat- und sonstige Kulturpflege

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	0,00	5.900,00	-5.900,00	0,00	5.900,00	-5.900,00
Ergebnis Haushaltsjahr	23,47	5.700,74	-5.677,27	0,00	5.693,96	-5.693,96
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	23,47	-199,26	222,73	0,00	-206,04	206,04

Teilhaushalt 2 Bürgerdienste

Produkt	36100 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege
Hauptproduktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	361 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	32.600,00	369.600,00	-337.000,00	33.900,00	369.600,00	-335.700,00
Ergebnis Haushaltsjahr	30.090,10	353.921,78	-323.831,68	47.296,52	366.060,58	-318.764,06
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	-2.509,90	-15.678,22	13.168,32	13.396,52	-3.539,42	16.935,94

Teilhaushalt 2 Bürgerdienste

Produkt	36601 Jugendzentrum
Hauptproduktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	366 Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	0,00	8.900,00	-8.900,00	0,00	9.200,00	-9.200,00
Ergebnis Haushaltsjahr	607,50	6.532,67	-5.925,17	607,50	6.606,66	-5.999,16
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	607,50	-2.367,33	2.974,83	607,50	-2.593,34	3.200,84

Teilhaushalt 2 Bürgerdienste

Produkt	42100 Förderung des Sports
Hauptproduktbereich	4 Gesundheit und Sport
Produktbereich	42 Sportförderung
Produktgruppe	421 Förderung des Sports

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	0,00	1.500,00	-1.500,00	0,00	1.500,00	-1.500,00
Ergebnis Haushaltsjahr	1.375,00	1.500,00	-125,00	1.375,00	1.500,00	-125,00
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	1.375,00	0,00	1.375,00	1.375,00	0,00	1.375,00

Teilhaushalt 2 Bürgerdienste

Produkt	42400 Sportstätten
Hauptproduktbereich	4 Gesundheit und Sport
Produktbereich	42 Sportförderung
Produktgruppe	424 Sportstätten und Bäder (ohne Sporteinrichtungen der Schulen und Teile eines Kurbetriebes)

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	4.500,00	6.400,00	-1.900,00	4.500,00	7.200,00	-2.700,00
Ergebnis Haushaltsjahr	3.836,89	6.483,61	-2.646,72	4.919,68	19.818,61	-14.898,93
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	-663,11	83,61	-746,72	419,68	12.618,61	-12.198,93

Teilhaushalt 3 Gemeindeentwicklung

Produkt	11401 Gebäudemanagement und Liegenschaften
Hauptproduktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11 Innere Verwaltung
Produktgruppe	114 Zentrale Dienste

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	102.800,00	51.300,00	51.500,00	102.800,00	58.700,00	44.100,00
Ergebnis Haushaltsjahr	122.430,85	44.021,79	78.409,06	345.084,75	52.748,76	292.335,99
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	19.630,85	-7.278,21	26.909,06	242.284,75	-5.951,24	248.235,99

Teilhaushalt 3 Gemeindeentwicklung

Produkt	36602 Spielplätze
Hauptproduktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	366 Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	0,00	500,00	-500,00	0,00	5.000,00	-5.000,00
Ergebnis Haushaltsjahr	0,00	159,83	-159,83	449,21	5.956,89	-5.507,68
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	0,00	-340,17	340,17	449,21	956,89	-507,68

Teilhaushalt 3 Gemeindeentwicklung

Produkt	54100 Gemeindestraßen
Hauptproduktbereich	5 Gestaltung Umwelt
Produktbereich	54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN
Produktgruppe	541 Gemeindestraßen

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	4.700,00	101.700,00	-97.000,00	104.900,00	303.000,00	-198.100,00
Ergebnis Haushaltsjahr	8.204,11	100.495,42	-92.291,31	94.521,04	316.530,09	-222.009,05
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	3.504,11	-1.204,58	4.708,69	-10.378,96	13.530,09	-23.909,05

Teilhaushalt 3 Gemeindeentwicklung

Produkt	55100 Öffentliches Grün
Hauptproduktbereich	5 Gestaltung Umwelt
Produktbereich	55 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	551 Öffentliches Grün, Landschaftsbau (ohne andere Produktzuordnung)

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	0,00	5.100,00	-5.100,00	5.700,00	5.200,00	500,00
Ergebnis Haushaltsjahr	0,00	11.401,88	-11.401,88	9.082,29	25.669,98	-16.587,69
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	0,00	6.301,88	-6.301,88	3.382,29	20.469,98	-17.087,69

Teilhaushalt 3 Gemeindeentwicklung

Produkt	57300 Gemeindezentrum
Hauptproduktbereich	5 Gestaltung Umwelt
Produktbereich	57 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	573 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	35.700,00	24.100,00	11.600,00	37.900,00	32.800,00	5.100,00
Ergebnis Haushaltsjahr	29.511,05	23.476,46	6.034,59	32.028,05	28.277,72	3.750,33
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	-6.188,95	-623,54	-5.565,41	-5.871,95	-4.522,28	-1.349,67

Teilhaushalt 4 Zentrale Finanzdienstleistungen

Produkt	53800 Abwasserbeseitigung
Hauptproduktbereich	5 Gestaltung Umwelt
Produktbereich	53 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	538 Abwasserbeseitigung

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	400,00	500,00	-100,00	400,00	500,00	-100,00
Ergebnis Haushaltsjahr	275,66	275,66	0,00	275,66	315,04	-39,38
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	-124,34	-224,34	100,00	-124,34	-184,96	60,62

Teilhaushalt 4 Zentrale Finanzdienstleistungen

Produkt	54000 Konzessionsabgaben
Hauptproduktbereich	5 Gestaltung Umwelt
Produktbereich	54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN
Produktgruppe	540 Konzessionsabgaben

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	86.500,00	0,00	86.500,00	86.500,00	0,00	86.500,00
Ergebnis Haushaltsjahr	100.709,40	0,00	100.709,40	86.652,30	0,00	86.652,30
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	14.209,40	0,00	14.209,40	152,30	0,00	152,30

Teilhaushalt 4 Zentrale Finanzdienstleistungen

Produkt	55200 Wasser- und Bodenverband
Hauptproduktbereich	5 Gestaltung Umwelt
Produktbereich	55 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	552 Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen, Gewässerschutz

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	20.300,00	26.900,00	-6.600,00	20.300,00	26.900,00	-6.600,00
Ergebnis Haushaltsjahr	20.851,50	26.944,62	-6.093,12	20.335,60	27.102,22	-6.766,62
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	551,50	44,62	506,88	35,60	202,22	-166,62

Teilhaushalt 4 Zentrale Finanzdienstleistungen

Produkt	61100 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
Hauptproduktbereich	6 Zentrale Finanzleistungen
Produktbereich	61 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	611 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

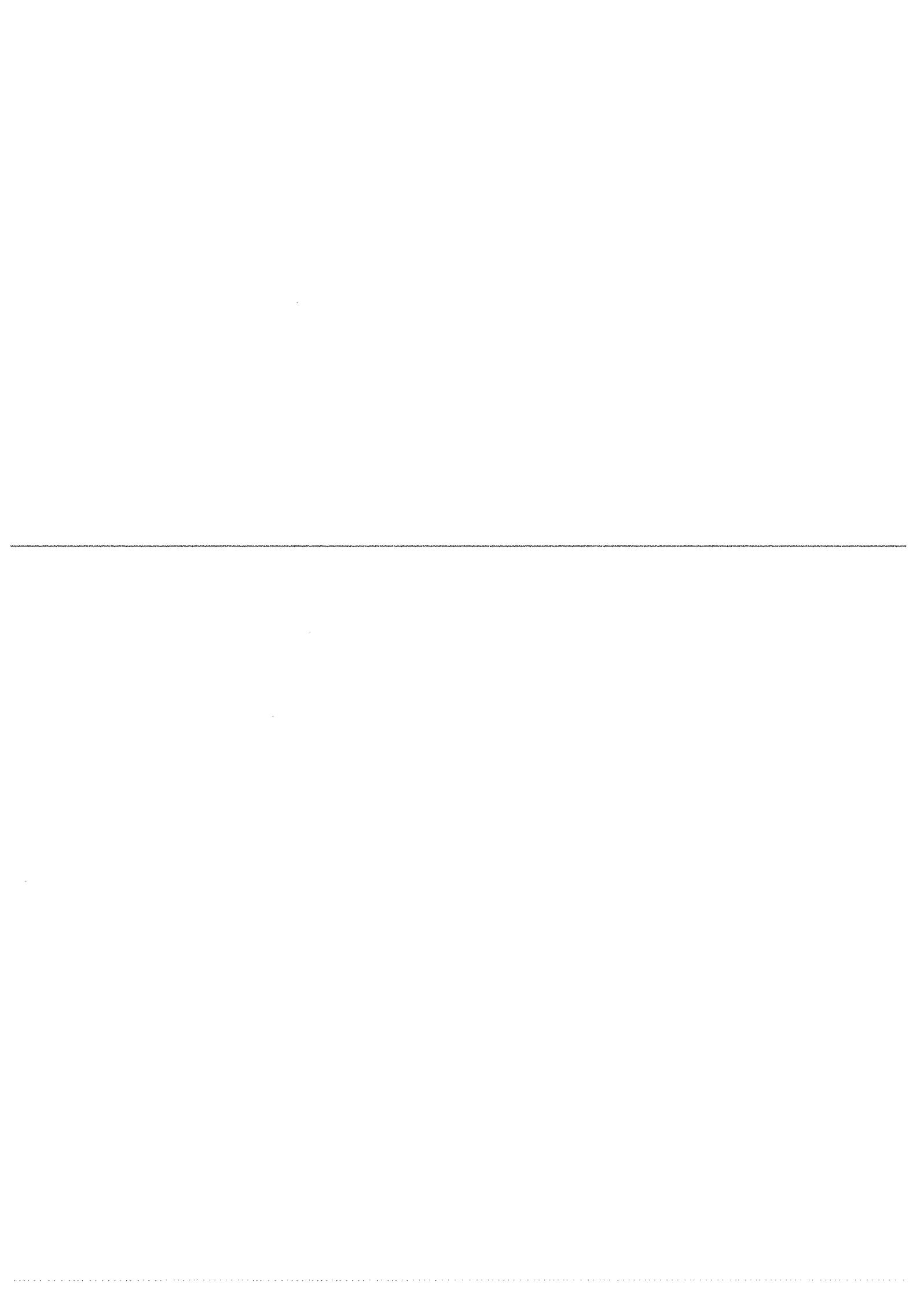
Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	1.940.100,00	1.001.500,00	938.600,00	1.940.100,00	1.001.500,00	938.600,00
Ergebnis Haushaltsjahr	2.010.179,84	1.002.228,22	1.007.951,62	1.910.993,30	1.002.988,65	908.004,65
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	70.079,84	728,22	69.351,62	-29.106,70	1.488,65	-30.595,35

Teilhaushalt 4 Zentrale Finanzdienstleistungen

Produkt	61200 Sonst. allg. Finanzwirtschaft
Hauptproduktbereich	6 Zentrale Finanzleistungen
Produktbereich	61 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	612 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft (ohne direkte Produktzuordnung)

Finanzen in €:						
	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	9.800,00	16.600,00	-6.800,00	9.800,00	16.600,00	-6.800,00
Ergebnis Haushaltsjahr	13.320,94	15.515,76	-2.194,82	13.331,94	28.054,99	-14.723,05
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	3.520,94	-1.084,24	4.605,18	3.531,94	11.454,99	-7.923,05

V BILANZ



Aktivseite

Bilanz zum 31.12.2012

Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (ifd. Nr.)	31.12.	31.12.	Veränderung gegenüber dem Haushaltsvorjahr
			Haushaltsvorjahr	Haushaltsjahr	
			in €	in €	in €
1.	Anlagevermögen		9.280.223,04	9.500.667,36	220.444,32
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände		223.411,42	230.746,30	7.334,88
1.1.3	Gezahlte Investitionszuschüsse		116.410,83	111.845,71	-4.565,12
1.1.5	Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände		107.000,59	118.900,59	11.900,00
1.2	Sachanlagen		8.257.512,44	8.470.621,88	213.109,44
1.2.1	Wald, Forsten		6.376,00	205.702,79	199.326,79
1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		2.242.911,47	2.308.367,95	65.456,48
1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		907.346,00	768.632,11	-138.713,89
1.2.4	Infrastrukturvermögen		4.855.929,81	4.678.396,25	-177.533,56
1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler		3,00	3,00	0,00
1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge		206.255,20	177.012,31	-29.242,89
1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung		38.690,96	40.014,73	1.323,77
1.2.10	Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau		0,00	292.492,74	292.492,74
1.3	Finanzanlagen		799.299,18	799.299,18	0,00
1.3.3	Beteiligungen		38.469,00	38.469,00	0,00
1.3.5	Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen		760.830,18	760.830,18	0,00
2.	Umlaufvermögen		795.466,65	853.820,25	58.353,60
2.1	Vorräte		0,00	0,00	0,00
2.1.3	Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren		0,00	0,00	0,00
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		795.466,65	853.820,25	58.353,60
2.2.1	Öffentliche-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen		58.594,23	25.496,76	-33.097,47
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		34.255,30	12.366,52	-21.888,78
2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich		702.550,82	812.124,61	109.573,79
2.2.6.1	Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand		560.344,18	697.356,85	137.012,67
2.2.6.2	Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich		142.206,64	114.767,76	-27.438,88
2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände		66,30	3.832,36	3.766,06
3.	Rechnungsabgrenzungsposten		0,00	14.906,24	14.906,24
3.2	Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten		0,00	14.906,24	14.906,24
	Bilanzsumme		10.075.689,69	10.369.393,85	293.704,16

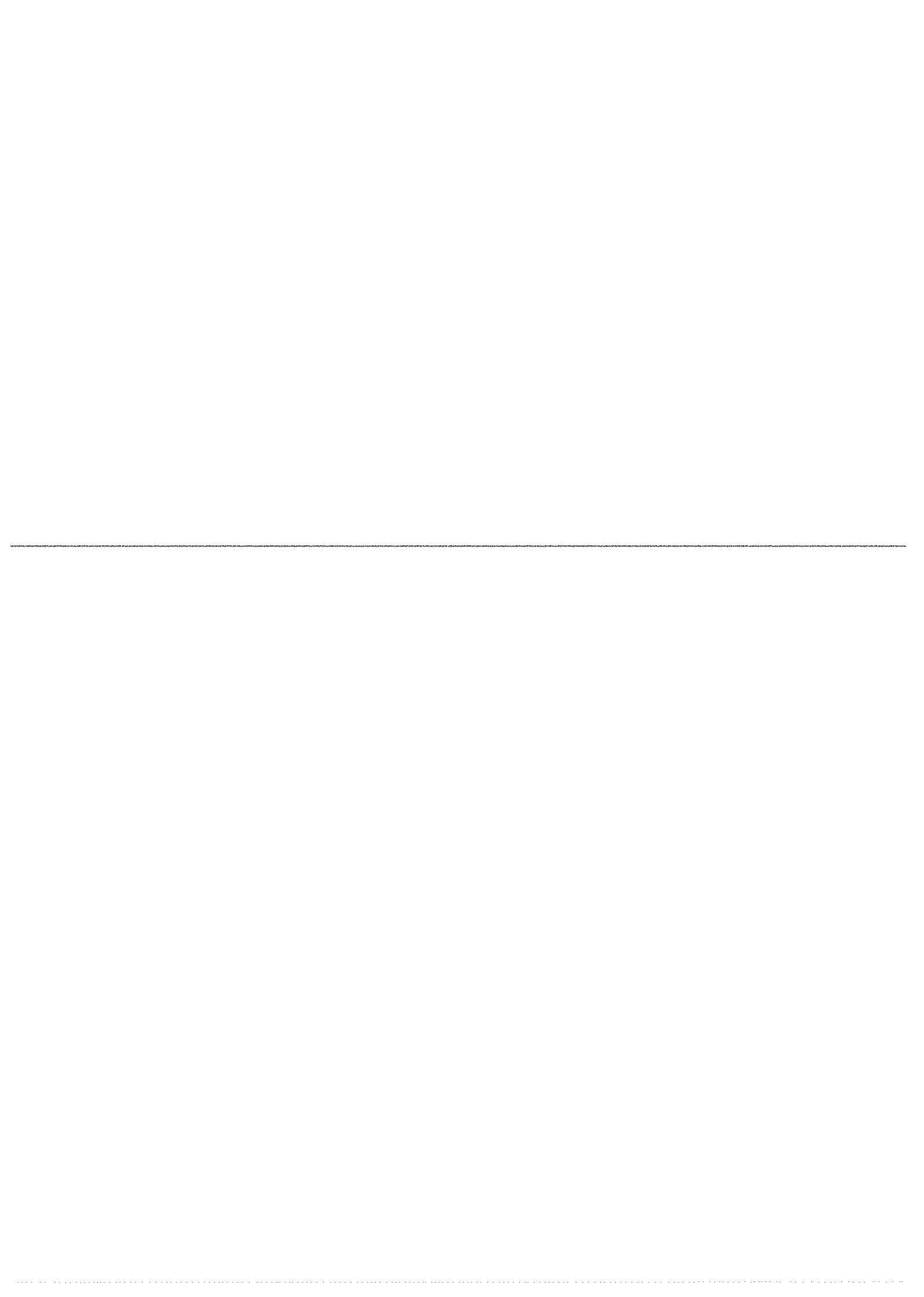
Passivseite

Bilanz zum 31.12.2012

Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (Ifd. Nr.)	31.12.	31.12.	Veränderung gegenüber dem Haushaltsvorjahr
			Haushaltsvorjahr	Haushaltsjahr	
			in €	in €	in €
1.	Eigenkapital		5.810.753,18	6.187.917,84	377.164,66
1.1	Kapitalrücklage		5.810.753,18	5.951.735,83	140.982,65
1.1.1	Allgemeine Kapitalrücklage		5.810.753,18	5.909.714,16	98.960,98
1.1.2	Zweckgebundene Kapitalrücklagen		0,00	42.021,67	42.021,67
1.4	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag		0,00	236.182,01	236.182,01
2.	Sonderposten		3.362.077,75	3.368.426,48	6.348,73
2.1	Sonderposten zum Anlagevermögen		924.256,83	989.964,55	65.707,72
2.1.1	Sonderposten aus Zuwendungen		818.420,72	774.074,27	-44.346,45
2.1.2	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		55.524,11	50.810,52	-4.713,59
2.1.3	Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen		50.312,00	165.079,76	114.767,76
2.4	Sonstige Sonderposten		2.437.820,92	2.378.461,93	-59.358,99
3.	Rückstellungen		3.800,00	3.800,00	0,00
3.3	Sonstige Rückstellungen		3.800,00	3.800,00	0,00
4.	Verbindlichkeiten		812.392,09	732.582,86	-79.809,23
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen		679.615,76	609.513,05	-70.102,71
4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		679.615,76	609.513,05	-70.102,71
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		6.126,70	25.678,67	19.551,97
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen		2.809,18	3.378,57	569,39
4.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen		2.362,51	1.936,27	-426,24
4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich		116.164,88	73.480,59	-42.684,29
4.10.2	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich		116.164,88	73.480,59	-42.684,29
4.11	Sonstige Verbindlichkeiten		5.313,06	18.595,71	13.282,65
5.	Rechnungsabgrenzungsposten		86.666,67	76.666,67	-10.000,00
5.3	Sonstige		86.666,67	76.666,67	-10.000,00
	Bilanzsumme		10.075.689,69	10.369.393,85	293.704,16

*** Ende der Liste "Bilanz" ***

VI ANHANG



Anhang zum Jahresabschluss 2012 Gemeinde Papendorf

A. Allgemeine Angaben

Der Anhang zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2012 der Gemeinde Papendorf wurde unter Beachtung des § 60 Abs. 1 und Abs. 2 KV M-V und der §§ 17 Abs. 5 bis 7; 32 Abs. 1 Nr. 5; 34 Abs. 2, 3 und Abs. 6 bis 8; 39 Abs. 2; 42 Abs. 1; 43 Abs. 1 bis 3; 44 Abs. 3 und 4; 45 Abs. 3 und 4; 46 Abs. 2 und 3; 47 Abs. 2; 48 GemHVO-Doppik erstellt.

Die Gliederungsvorschriften der GemHVO-Doppik fanden uneingeschränkt Beachtung.

Vom Grundsatz der Einzelbewertung und von den bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechend Dienstanweisung des Amtes Warnow-West wurde nicht abgewichen. Sie sind gegenüber der Eröffnungsbilanz unverändert.

Die Vermögensgegenstände werden in der Anlagenbuchhaltung als Nebenbuchhaltung zur Finanzbuchhaltung geführt. Das Sachanlagevermögen wurde für die Eröffnungsbilanz durch Inventur erfasst und mit den fortgeschriebenen Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet. Für alle vor 2008 angeschafften oder hergestellten Vermögensgegenstände wurden nach den Methoden der Verwaltungsvorschriften Ersatzwerte gebildet und fortgeschrieben. Die planmäßigen Abschreibungen wurden auf der Grundlage der vom Innenministerium vorgegebenen wirtschaftlichen Nutzungsdauer nach der linearen Methode vorgenommen. Für Zu- und Abgänge wurden die Abschreibungen zeitanteilig berechnet.

Bewegliche Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten 410 EUR nicht übersteigen, wurden im Jahr des Zugangs vollständig abgeschrieben. Auf die Erfassung eines Erinnerungswertes von 1 EUR wurde verzichtet. Sofern Abgänge zu verzeichnen waren, wurden diese mit den Restbuchwerten ausgebucht.

Korrekturen der Eröffnungsbilanz wurden gemäß § 12 Abs. 4 KomDoppikEG mit der Kapitalrücklage verrechnet und in der jeweiligen Position erläutert.

Die Finanzanlagen wurden zum Eröffnungsbilanzstichtag durch Buchinventur ermittelt.

Alle Aufwendungen und Erträge, die dem Haushaltsjahr 2012 zuzuordnen waren, wurden im Jahresabschluss 2012 unabhängig von der tatsächlichen Zahlung mit dem Nennbetrag der Forderungen oder Verbindlichkeiten berücksichtigt. Die Forderungen wurden durch eine Buchinventur nachgewiesen. Einzelwertberichtigungen wurden vorgenommen. Ausschlaggebend dafür waren das Alter, die Zweifelhaftigkeit und sonstige zahlungsbeeinträchtigende Ereignisse, wie z.B. die Eröffnung eines Insolvenzverfahrens.

Das Eigenkapital wurde zum Nennwert angesetzt.

Die Sonderposten zum Anlagevermögen wurden mit den ursprünglichen Zuführungsbeträgen abzüglich der bis zum Bilanzstichtag vorzunehmenden Auflösungen angesetzt. Die Auflösung der Sonderposten erfolgt ertragswirksam entsprechend der Abschreibung der bezuschussten Vermögensgegenstände.

B. Erläuterung der einzelnen Posten der Bilanz

AKTIVA

1. Anlagevermögen	<u>9.500.667,36 EUR</u> 9.280.223,04 EUR
1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände	<u>230.746,30 EUR</u> 223.411,42 EUR
1.1.3. Gezahlte Investitionszuschüsse	<u>111.845,71 EUR</u> 116.410,83 EUR

Es waren planmäßige Abschreibungen in Höhe von 4.565,12 EUR für den Bahnübergang in Gragetopshof zu berücksichtigen.

1.1.5. Geleistete Anzahlungen auf immat. Vermögensgegenstände	<u>118.900,59 EUR</u> 107.000,59 EUR
--	---

~~Als Anzahlung auf immaterielle Vermögensgegenstände ist ein Zugang von 11.900 EUR für die Warnowquerung neu zu bilanzieren.~~

		01.01.2012	31.12.2012
019000	Erweiterungsbau Warnowschule Papendorf	15.591,00 EUR	15.591,00 EUR
	Bahnübergang Sildemow (Bahn-km 27,549)	83.853,09 EUR	83.853,09 EUR
	Warnowquerung	7.556,50 EUR	19.456,50 EUR
Summe Anzahlungen auf immat. Vermögensgegenstände		107.000,59 EUR	118.900,59 EUR

1.2. Sachanlagevermögen	<u>8.470.621,88 EUR</u> 8.257.512,44 EUR
--------------------------------	---

Mit der Eröffnungsbilanz waren alle Flurstücke der Gemeinde den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend zu erfassen und zu bewerten. Dies betraf auch die Flurstücke, die die Gemeinde vor dem Bilanzstichtag in das Bodenordnungsverfahren Papendorf eingebracht hatte. Das Bodenordnungsverfahren wurde im Jahr 2012 abgeschlossen. Der Wert der in das Verfahren eingebrachten Flurstücke von 2.353.450,08 EUR war deshalb auf die neu zugeordneten Flurstücke zu verteilen. Ausgleichzahlungen erfolgten nicht. Im Ergebnis resultieren aus den Abgängen der bisherigen Flurstücke und der Neubildung erhebliche Veränderungen in den einzelnen Bestandskonten. In Summe bleibt der Wert der Flurstücke jedoch bestehen.

1.2.1. Wald, Forsten	<u>205.702,79 EUR</u> 6.376,00 EUR
-----------------------------	---------------------------------------

Der Neubildung von Flurstücken aus dem BOV in Höhe von 204.376,79 EUR steht der Vollabgang bisheriger Flurstücke im Umfang von 5.050,00 EUR gegenüber.

1.2.2. Sonst. unbebaute Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte 2.308.367,95 EUR
2.242.911,47 EUR

Der Neubildung von Flurstücken aus dem BOV in Höhe von 1.409.013,48 EUR steht der Vollabgang bisheriger Flurstücke im Umfang von 1.323.115,78 EUR gegenüber.
Daneben war ein Zugang in Höhe von 4.990,20 EUR infolge unentgeltlicher Zuordnung von Flurstücken zu berücksichtigen. Der Verkauf eines Grundstückes in Sildemow (F1, FS 111/3) führte zu einem Abgang in Höhe von 17.000,00 EUR (Verkaufserlös 240.000 EUR).
Die Schwimmsteganlage ist den unbebauten Grundstücken zugeordnet. Für die Wegeanbindung, den Beleuchtungspunkt und die Ausstattung ergaben sich Abschreibungen im Umfang von 8.431,42 EUR.

1.2.3. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte 768.632,11 EUR
907.346,00 EUR

Der Neubildung von Flurstücken aus dem BOV in Höhe von 33.580,16 EUR steht der Vollabgang bisheriger Flurstücke im Umfang von 152.915,78 EUR gegenüber.
Daneben stehen die planmäßigen Abschreibungen der Gebäude und Außenanlagen im Umfang von 19.378,27 EUR.

1.2.4. Infrastrukturvermögen 4.678.396,25 EUR
4.855.929,81 EUR

Der Neubildung von Flurstücken aus dem BOV in Höhe von 706.479,65 EUR steht der Vollabgang bisheriger Flurstücke im Umfang von 872.368,52 EUR gegenüber.
Daneben waren Zugänge in Höhe von 64.355,78 EUR infolge unentgeltlicher Zuordnung von Flurstücken zu berücksichtigen.
Als neu hergestellte Vermögensgegenstände wurden die Löschwasserzisterne in Sildemow mit 82.302,35 EUR und der Vorfluter in Niendorf mit 44.351,75 EUR aktiviert.
Demgegenüber stehen die planmäßigen Abschreibungen für Infrastrukturvermögen im Umfang von 202.654,57 EUR.

1.2.6. Kunstgegenstände, Denkmäler 3,00 EUR
3,00 EUR

1.2.7. Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge 177.012,31 EUR
206.255,20 EUR

Es waren planmäßige Abschreibungen in Höhe von 32.973,32 EUR zu berücksichtigen.
Zugänge wurden bilanziert für eine Hochwasser/Abwassertauchpumpe 1.558,90 EUR sowie Spielgeräte für den Spielplätzen Eichholz (Niendorf) und Schulzenbusch (Groß Stove) in Höhe von 2.175,43 EUR. Demgegenüber steht der Abgang der bisherigen 4 Spielgeräte, die jeweils mit dem Erinnerungswert von 1,00 EUR bilanziert waren.

1.2.8. Betriebs- und Geschäftsausstattung 40.014,73 EUR
38.690,96 EUR

Betriebs- und Geschäftsausstattung wurde im Umfang von 6.421,77 EUR neu erworben. Es handelt sich dabei um zwei Unterflurhydranten (Sturmburg und Stoverkamp). Demgegenüber stehen die planmäßigen Abschreibungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung im Umfang von 5.098,00 EUR.

1.2.10. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau**292.492,74 EUR****0,00 EUR**

Unter dieser Position ist das noch nicht fertig gestellte, im Bau befindliche Vermögen darzustellen. Im Jahr der Fertigstellung und Inbetriebnahme werden die Vermögensgegenstände den einzelnen Positionen des Sachanlagevermögens zugeordnet und umgebucht.

Zum Bilanzstichtag waren in der Gemeinde Papendorf folgende in Bau befindliche Vermögensgegenstände zu bilanzieren.

		31.12.2012
096000	Durchlass Am Hopfenbruch Groß Stove	23.203,41 EUR
	Verweileinrichtung Sanitäre Anlagen	2.578,03 EUR
	BOV-Ausbau Weg zur KGA Hellbach	170.717,04 EUR
	BOV-Sanierung Schulstraße	95.994,26 EUR
Summe Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau		292.492,74 EUR

1.3. Finanzanlagen**799.299,18 EUR****799.299,18 EUR****2. Umlaufvermögen****853.820,25 EUR****795.466,65 EUR****2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände****853.820,25 EUR****795.466,65 EUR**

Die Forderungen und die sonstigen Vermögensgegenstände wurden durch eine Buch-/ Beleginventur zum Bilanzstichtag nachgewiesen. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden grundsätzlich mit dem Nennwert angesetzt. Die erkennbaren Risiken wurden durch angemessene Abschläge berücksichtigt. Niedergeschlagene Forderungen und Forderungen, die älter als 1 Jahr sind wurden zu 100 % einzeln wertberichtigt. Gesamtforderungen in Höhe von 853.820,25 EUR stehen Wertberichtigungen im Umfang von 21.798,86 EUR gegenüber. Danach verbleiben insbesondere:

	31.12.2012	01.01.2012
Gebührenforderungen	543,00	1.308,48
Steuerforderungen	24.913,76	48.094,26
Forderungen aus Transferleistungen, Sonstiges	40,00	9.191,49
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	12.366,52	34.255,30
Sonstige Forderungen	118.600,12	142.272,94
Forderungen gemeinsamer Zahlungsmittelbestand	697.356,85	560.344,18
Summe Forderungen	788.315,23	742.058,29

Eine Einzeldarstellung zum Jahresabschluss 2012 ist der Forderungsübersicht zu entnehmen.

3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten (ARAP)	<u>14.906,24 EUR</u> 0,00 EUR
3.2. Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	<u>14.906,24 EUR</u> 0,00 EUR

Als aktive Rechnungsabgrenzungsposten sind vor dem Bilanzstichtag geleistete Auszahlungen, die Aufwand für das Folgejahr betreffen, zu bilanzieren. Die Bewertung erfolgte mit dem Nominalwert der Ausgaben des Haushaltsjahres 2012. Der ARAP betrifft die Umlage für das Investitionsvorhaben Bauhofzentrale, die im Jahr 2012 in voller Höhe erhoben wurde, obwohl das Vorhaben erst im Jahr 2013 abgeschlossen wurde.

PASSIVA

1. Eigenkapital	<u>6.187.917,84 EUR</u> 5.810.753,18 EUR
1.1. Kapitalrücklage	<u>5.951.735,83 EUR</u> 5.810.753,18 EUR
1.1.1. Allgemeine Kapitalrücklage	<u>5.909.714,16 EUR</u> 5.810.753,18 EUR
1.1.2. Zweckgebundene Kapitalrücklagen	<u>42.021,67 EUR</u> 0,00 EUR

Die investiven Schlüsselzuweisungen waren in voller Höhe von 42.021,67 EUR (8,7 % der Schlüsselzuweisungen) der zweckgebundenen Kapitalrücklage zuzuführen.

1.4. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	<u>236.182,01 EUR</u> 0,00 EUR
---	--

Es wird ein Jahresüberschuss von 236.182,01 EUR ausgewiesen, der gemäß § 44 Abs. 5 GemHVO-Doppik in der Fassung vom 19.05.2016 auf neue Rechnung vorzutragen ist.

2. Sonderposten	<u>3.368.426,48 EUR</u> 3.362.077,75 EUR
2.1. Sonderposten zum Anlagevermögen	<u>989.964,55 EUR</u> 924.256,83 EUR
2.1.1. Sonderposten aus Zuwendungen	<u>774.074,27 EUR</u> 818.420,72 EUR

Die ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen beträgt für das Haushaltsjahr 2012 insgesamt 44.346,45 EUR.

2.1.2. Sonderposten aus Beiträgen 50.810,52 EUR
55.524,11 EUR

Die ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen beträgt für das Haushaltsjahr 2012 insgesamt 4.713,59 EUR.

2.1.3. Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen 165.079,76 EUR
50.321,00 EUR

Die im Rahmen des Bodenordnungsverfahrens (BOV) geförderte Maßnahme Ausbau Weg zur KGA Hellbach wurde 2012 zwar abgeschlossen, die Abrechnung der Fördermittel erfolgte jedoch erst im Jahr 2014. Zu dem Zeitpunkt war der Sachkontenwechsel für 2012 bereits abgeschlossen. Die Aktivierung erfolgt aus wirtschaftlichen Gründen für Januar 2013. Bereits getätigte Anzahlungen werden bis dahin übernommen.

2.4. Sonstige Sonderposten 2.378.461,93 EUR
2.437.820,92 EUR

Die ertragswirksame Auflösung der Sonderposten beträgt für das Haushaltsjahr 2012 insgesamt 59.358,99 EUR.

Von Erschließungsträgern kostenfrei übertragene Grundstücke, die vom Bodenordnungsverfahren Papendorf betroffen waren, wurden im Umfang von 269.508,00 EUR einzeln in Abgang gestellt. Für die neu gebildeten Flurstücke wurde ein sonstiger Sonderposten in gleicher Höhe gebildet.

Der Sonstige Sonderposten (erhöhte Schlüsselzuweisungen zur Haushaltskonsolidierung) ist nicht mehr in der Anlagenbuchhaltung nachzuweisen, ist aber noch im vollen Umfang von 190.693,01 EUR vorhanden und wird in einer Nebenrechnung fortgeschrieben.

	01.01.2012	Zugänge	Abgänge	Auflösungen	31.12.2012
Erschließungsträger	2.247.127,91	269.508,00	269.508,00	59.358,99	2.187.768,92
Haushaltskonsolidierung (erh. SZW)	190.693,01	0,00	0,00	0,00	190.693,01
Summe Sonstiger Sonderposten	2.437.820,92	269.508,00	269.508,00	59.358,99	2.378.461,93

3. Rückstellungen 3.800,00 EUR
3.800,00 EUR

3.3. Sonstige Rückstellungen 3.800,00 EUR
3.800,00 EUR

Eine Übersicht über die Rückstellungen ist als Anlage beigefügt.

4. Verbindlichkeiten 732.582,86 EUR
812.392,09 EUR

Zum Jahresende 2012 bestehen im Umfang von 25.678,67 EUR Verbindlichkeiten für bereits erbrachte Leistungen, die erst 2013 zahlungswirksam wurden. Es handelt sich dabei um die Anschaffung eines Streugutbehälters, Beladung für das Feuerwehrfahrzeug, Baurechnungen

für die Erneuerung des Durchlasses in der Straße Am Hopfenbruch sowie um die Wartung der Einbruchmeldeanlage der KITA.

Die Verbindlichkeiten aus Transferleistungen betreffen Wohnsitzgemeindeanteile KITA für Dezember 2012 gegenüber privaten Trägern. Bei den Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen handelt es sich um die Vorjahresabgrenzung von Zinsen der Kredite bei der Sparkasse. Die Sonstigen Verbindlichkeiten betreffen neben Sicherheitseinbehalten für Bauleistungen auch Überzahlungen und überwiegend Vorjahresabgrenzungen.

Die sonstigen Verbindlichkeiten gegenüber dem öffentlichen Bereich beinhalten das Förderdarlehen des LFI für die Wohnblocksanierung mit einer Restschuld zum 31.12.2012 in Höhe von 68.528,38 EUR, die zugehörige Tilgung zum 31.12.12 in Höhe von 3.616,05 EUR sowie Forderungen aus Transferleistungen von Gemeinden.

	31.12.2012	01.01.2012
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	25.678,67	6.126,70
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	3.378,57	2.809,18
Verbindlichkeiten gegen Sondervermögen (SPK)	1.936,27	2.362,51
Sonstige Verbindlichkeiten	18.595,71	5.313,06
Sonstige Verbindlichkeiten gegen öffentl. Bereich (LFI)	73.480,59	116.164,88
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	609.513,05	679.615,76
Summe Verbindlichkeiten	732.582,86	812.392,09

Eine Einzeldarstellung zum Jahresabschluss 2012 ist der Verbindlichkeitenübersicht zu entnehmen.

Die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen setzen sich wie folgt zusammen:

Darlehensgeber	Zweck	Nennbetrag	Zins fest bis	Restschuld zum 31.12.2012
OSPA	Kommunale Wohnungen	336.123,28	2016	125.655,41 EUR
KfW	Schulerweiterungsbau	255.645,94	2017	148.274,62 EUR
OSPA	Schulerweiterungsbau	255.645,94	2017	125.874,35 EUR
OSPA	Wohnblocksanierung	169.237,61	2016	60.289,33 EUR
OSPA	Altschulden Wohnungen	49.276,61	2019	33.982,34 EUR
KfW	Energieeffiz. Sanierung MGH	132.937,00	2019	115.437,00 EUR
Summe Kreditverbindlichkeiten				609.513,05 EUR

5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten

76.666,67 EUR

86.666,67 EUR

Als passive Rechnungsabgrenzungsposten sind vor dem Bilanzstichtag geleistete Einzahlungen, die Ertrag für Folgejahre betreffen, zu bilanzieren. Der PRAP ist durch Vertrag belegt. Der passive Rechnungsabgrenzungsposten war zu bilden für den Baukostenzuschuss für die Sanierung des Sozialgebäudes Alte Schule 2 in Papendorf im Jahr 2004 durch den freien Träger, der vertragsgemäß mit den laufenden Mieten bis 2020 verrechnet wird (insgesamt 150.000,00 EUR). Er vermindert sich jährlich um 10.000,00 EUR. Zum Bilanzstichtag war noch ein Betrag in Höhe von 76.666,67 EUR zu bilanzieren.

C. Angaben zur Ergebnisrechnung

Im Neuen Kommunalen Haushaltsrecht übernimmt die Ergebnisrechnung die Rolle der handelsrechtlichen Gewinn- und Verlustrechnung. Dabei zeigt die Ergebnisrechnung das Ressourcenaufkommen und den Ressourcenverbrauch und ermittelt den Jahreserfolg, der sich als Überschuss oder Fehlbetrag darstellt. Die Ergebnisrechnung ist in Staffelform aufgestellt und weist Erträge und Aufwendungen, gegliedert nach Arten, in zusammengefassten Posten sowie das ordentliche und das außerordentliche Ergebnis aus. Dadurch werden die Vorgänge der laufenden Verwaltungstätigkeit, die Finanz- und außerordentlichen Vorgänge deutlich unterschieden und die Ergebnisse dargestellt.

Den Gesamterträgen von 2.570,3 TEUR (Nr. 10 + Nr. 21 + Nr. 25) stehen Gesamtaufwendungen in Höhe von 2.334,1 TEUR (Nr. 19 + Nr. 22) gegenüber.

Das Jahresergebnis (Nr. 37) beträgt 236,2 TEUR und liegt mit 202,9 TEUR über dem geplanten Ergebnis. Der Jahresüberschuss wurde durch den Verkauf von 2 Grundstücken erzielt, der erzielte Verkaufspreis lag über dem Buchwert. Gemäß § 44 Absatz 5 Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik (GemHVO-Doppik) i. d. F. vom 19. Mai 2016 ist das in der Ergebnisrechnung ausgewiesene Jahresergebnis auf neue Rechnung vorzutragen und unter dem Posten Ergebnisvortrag auszuweisen.

Gemäß § 16 Absatz 2 GemHVO-Doppik i. d. F. vom 19. Mai 2016 ist die Ergebnisrechnung ausgeglichen, wenn unter Berücksichtigung von Fehlbeträgen und vorgetragenen Jahresüberschüssen aus Haushaltsvorjahren kein Fehlbetrag ausgewiesen wird. Der Haushaltsausgleich in der Ergebnisrechnung ist gegeben.

In seiner Sitzung am 29.08.2016 hat der Rechnungsprüfungsausschuss der Gemeindevertretung empfohlen, den Jahresabschluss festzustellen.

Entsprechend den Anforderungen des § 44 Abs. 3 GemHVO-Doppik i.V.m. § 2 Abs. 1 GemHVO-Doppik werden die Posten der Ergebnisrechnung aufgeführt. Erhebliche Unterschiede zum Haushaltsvorjahr und zu den Ansätzen des Haushaltsjahres sind zu erläutern. Erhebliche Unterschiede liegen vor, wenn die Abweichungen auf die Posten der Ergebnisrechnung 20%, aber mindestens 10,0 TEUR betragen. Auf eine Erläuterung zu den Unterschieden des Vorjahres wird im ersten doppischen Jahr verzichtet. Ausführliche Erläuterungen finden sich unter Punkt E. Angaben zu den Teilrechnungen.

1. Erträge

Nr. 1 Steuern und ähnliche Abgaben

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
1.1	Grundsteuer A	17.400,00	18.103,03	-703,03
1.2	Grundsteuer B	179.500,00	185.619,95	-6.119,95
1.3	Gewerbsteuer	250.000,00	247.796,14	2.203,86
1.4	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	699.600,00	705.632,87	-6.032,87
1.5	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	35.100,00	35.099,97	0,03
1.6	Sonstige Gemeindesteuern	18.500,00	20.148,20	-1.648,20
1.7	Ausgleichsleistungen vom Land	151.600,00	151.643,68	-43,68
Summe Steuern und ähnliche Abgaben		1.351.700,00	1.364.043,84	-12.343,84

Die Mehrerträge bei Nr. 1 Steuern und ähnliche Abgaben in Höhe von 12,3 TEUR resultieren im Wesentlichen aus rückwirkenden Veranlagungen zur Grundsteuer B und einem höheren Gemeindeanteil an der Einkommensteuer.

Nr. 2 Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
ohne	Erträge aus der Aufl. SOPO	111.400,00	103.705,44	7.694,56
2.1	Schlüsselzuweisungen	482.700,00	440.985,98	41.714,02
2.4	Zuweisungen, Zuschüsse laufende Zwecke	11.900,00	7.331,52	4.568,48
2.6	Allgemeine Umlagen von Gemeinden	19.500,00	19.536,95	-36,95
Summe Zuwendungen, allg. Umlagen, sonst. Transf.		625.500,00	571.559,89	53.940,11

Mindererträge aus der Auflösung der Sonderposten aus Zuwendungen wurden in Höhe von 7,7 TEUR ausgewiesen. Zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung war die Bewertung der Sonderposten noch nicht abgeschlossen, die Haushaltsansätze konnten daher nur geschätzt werden.

Mindererträge bei den Schlüsselzuweisungen (Nr. 2.1) in Höhe von 41,7 TEUR ergaben sich, da die Investitionsschlüsselzuweisungen im Haushaltsjahr 2012 noch als Ertrag im Ergebnishaushalt veranschlagt, aber bereits entsprechend der Vorschriften als Zuführung zur zweckgebundenen Kapitalrücklage in der Finanzrechnung ausgewiesen wurden.

Bei den Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke (Nr. 2.4) kam es zu Mindererträgen in Höhe von 4,6 TEUR. Diese betreffen die Zuweisungen für die Bürgerarbeit. Wegen Krankheit eines Beschäftigten konnten weniger Mittel abgerufen werden. Es wurden entsprechend auch weniger Entgelte gezahlt.

Nr. 5 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
5.1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	164.000,00	192.354,87	-28.354,87

Bei den privatrechtlichen Leistungsentgelten (Nr. 5.1) werden Mehrerträge in Höhe von 28,4 TEUR ausgewiesen. Für den Bau der Kita hat der Träger im Jahr 2004 eine Mietvorauszahlung für 15 Jahre getätigt. In der Eröffnungsbilanz wurde hierfür ein PRAP gebildet, der jährlich ertragswirksam in Höhe von 10,0 TEUR aufgelöst wird. Dieser Ertrag wurde noch nicht in der Haushaltsplanung berücksichtigt. Die Mieterträge und Mietnebenkosten für die kommunalen Wohnungen lagen um 16,7 TEUR höher, als geplant. Der Haushaltsansatz war zu niedrig angesetzt.

Nr. 9 Sonstige laufende Erträge

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
9	Sonstige laufende Erträge	88.900,00	315.257,67	-226.357,67

Die Mehrerträge bei den Sonstigen laufenden Erträgen (Nr. 9) betreffen im Wesentlichen die Erträge aus Grundstücksverkäufen. Bei der Veräußerung eines Grundstückes kam es zu Mehrerträgen in Höhe von 223,0 TEUR. Dem Verkaufspreis in Höhe von 240,0 TEUR stand ein Buchwert in Höhe von 17,0 TEUR gegenüber.

Nr. 10 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
10	Summe lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	2.253.900,00	2.473.741,13	-219.841,13

2. Aufwendungen

Nr. 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
ohne	Kostenerstattungen an Gemeinden	359.500,00	336.529,68	22.970,32
13.1	Aufwendungen f. Energie, Wasser, etc.	74.000,00	77.974,26	-3.974,26
13.2	Aufwendungen f. Unterhaltung, Bewirtsch.	89.500,00	92.330,67	-2.830,67
Summe Aufwendungen Sach- u. Dienstleistungen		533.400,00	514.504,07	18.895,93

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Nr. 13) wurden insgesamt um 18,9 TEUR unterschritten.

Zu den Minderaufwendungen kam es insbesondere bei den Kostenerstattungen an Gemeinden. Diese resultieren aus der Baumaßnahme Neubau Bauhofzentrale. Entsprechend des Baufortschrittes wurden die Umlagen von den Gemeinden im Jahr 2012 nicht in voller Höhe benötigt.

Zu Mehraufwendungen bei Energie, Wasser, Abfall in Höhe von 4,0 TEUR (Nr. 13.1) kam es bei den Bewirtschaftungskosten insbesondere Heizkosten für die Alte Schule 1.

Minderaufwendungen bei der Unterhaltung und Bewirtschaftung (Nr. 13.2) in Höhe von 2,8 TEUR setzen sich aus Minder- und Mehraufwendungen zusammen. Bei den kommunalen Wohnungen wurden geplante Instandsetzung von Leer-Wohnungen in Höhe von 11,5 TEUR nicht durchgeführt. Bei der Unterhaltung der Straßenbeleuchtung, beim Winterdienst und bei der Baumpflege kam es dagegen zu Mehraufwendungen. Neupflanzungen waren als Investition geplant, es handelte sich jedoch um Aufwand.

Nr. 14 Abschreibungen

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
14	Abschreibungen	238.100,00	276.237,84	-38.137,84

Mehraufwendungen bei Abschreibungen (Nr. 14) in Höhe von 38,1 TEUR entstanden, weil zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung noch nicht alle Bewertungen vorlagen, so z.B. für den Hort, den Sportplatz, das Funktionsgebäude Sport sowie die Verweleinrichtung. Damit konnten die Abschreibungen nur geschätzt werden.

Nr. 18 Sonstige laufende Aufwendungen

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
18	Sonstige laufende Aufwendungen	84.300,00	96.583,75	-12.283,75

Einzelwertberichtigungen für Steuerforderungen und für eine Forderung aus einem Rechtsstreit konnten nicht geplant werden und führten zu Mehraufwendungen bei den Sonstigen laufenden Aufwendungen (Nr. 18).

Nr. 19 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
19	Laufende Aufwendungen Verwaltungstätigk.	2.286.300,00	2.305.881,78	-19.581,78

Nr. 20 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltung	-32.400,00	167.859,35	-200.259,35

Nr. 25 Außerordentliche Erträge

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
25	Außerordentliche Erträge	86.200,00	86.207,97	-7,97

Gemäß § 44 Abs. 4 GemHVO-Doppik sind außerordentliche Erträge und Aufwendungen im Anhang zu erläutern.

Im Haushaltsjahr 2012 waren planmäßige außerordentliche Erträge in Höhe von 86,2 TEUR zu verzeichnen. Das Land M-V zahlte im Jahr 2012 an die Gemeinde eine Sonderbedarfszuweisung zum Nachteilsausgleich für die Umlandumlage 2010.

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
23	Finanzergebnis	-20.500,00	-17.885,31	-2.614,69
24	Ordentliches Ergebnis	-52.900,00	149.974,04	-202.874,04
27	Außerordentliches Ergebnis	86.200,00	86.207,97	-7,97
28	Jahresergebnis vor Veränd. Rücklagen	33.300,00	236.182,01	-202.882,01
31	JE vor Veränd. Zweckgeb. Erg.rüchl.	33.300,00	236.182,01	-202.882,01
32	FAG Rücklage	0,00	0,00	0,00
34	JE vor Veränd. der sonst. zweckgeb. ER	33.300,00	236.182,01	-202.882,01
37	Jahresergebnis	33.300,00	236.182,01	-202.882,01
39	Ergebnisvortrag	0,00	236.182,01	-236.182,01

D. Angaben zur Finanzrechnung

Die Finanzrechnung bildet die Einzahlungen und Auszahlungen einer Periode ab. Dabei gliedert sie sich in drei Stufen:

1. Finanzmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit
2. Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit und
3. Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit.

Die Finanzrechnung schließt mit einem Finanzmittelüberschuss in Höhe von 210,2 TEUR (Nr. 42). Nach Abzug der Tilgungen (Nr. 44) in Höhe von 73,7 TEUR und Hinzurechnung des Saldos aus durchlaufenden Geldern (Nr. 55) in Höhe von 0,5 TEUR haben die liquiden Mittel insgesamt um 137,0 TEUR zugenommen (Nr. 50). Der Finanzmittelüberschuss liegt um 135,8 TEUR über dem geplanten Ergebnis. Die Hauptursachen der Ergebnisverbesserung sind Mehreinzahlungen aus Gewerbesteuern sowie eine überplanmäßige außerordentliche

Einzahlung in Höhe von 79,9 TEUR. Diese betrifft die Rückzahlung zur Umlandumlage 2011, den die Hansestadt Rostock im Jahr 2012 an die Gemeinde zahlte.

Gemäß § 45 Absatz 5 der Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik i. d. F. vom 19. Mai 2016 ist der Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres auf neue Rechnung vorzutragen.

Per 31.12.2011 betragen die liquiden Mittel der Gemeinde Papendorf 560,3 TEUR (Nr. 59). Diese erhöhen sich per 31.12.2012 auf 697,3 TEUR (Nr. 60).

Der Haushalt ist in der Finanzrechnung ausgeglichen, wenn unter Berücksichtigung von vorzutragenden Beträgen aus Haushaltsvorjahren (Nr. 59: 560,3 TEUR) der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nr. 26: 295,6 TEUR) ausreicht, um die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen (Nr. 44: 73,7) TEUR zu decken.

Der Haushaltsausgleich in der Finanzrechnung gemäß § 16 Abs. 2 Satz 2 GemHVO ist damit gegeben.

Entsprechend den Anforderungen des § 45 Abs. 3 GemHVO-Doppik i.V.m. § 3 Abs. 1 GemHVO-Doppik werden die Posten der Finanzrechnung aufgeführt. Erhebliche Unterschiede zum Haushaltsvorjahr und zu den Ansätzen des Haushaltsjahres sind zu erläutern. Auf die Erläuterung der Abweichungen zum Vorjahr wird im ersten doppischen Jahr verzichtet.

1. Finanzmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
18	Saldo lfd. Ein- Auszahl. Verwaltungstätig.	94.300,00	151.090,30	-56.790,30
21	Saldo Zinsein- und -Auszahlungen	-20.500,00	-18.416,94	-2.083,06
22	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahl.	73.800,00	132.673,36	-58.873,36
25	Saldo außerord. Ein- und -Auszahlungen	86.200,00	162.887,44	-76.687,44
26	Saldo der ordentl. -außerord. Ein- Auszahl.	160.000,00	295.560,80	-135.560,80

In der Finanzrechnung werden die Geschäftsvorfälle aus der Ergebnisrechnung zahlungswirksam dargestellt. Abweichungen zur Ergebnisrechnung resultieren z.B. aus nicht zahlungswirksamen Erträgen bzw. Aufwendungen (Erträge aus der Auflösung von Sonderposten oder Abschreibungen). Weitere Abweichungen zur Ergebnisrechnung können sich daraus ergeben, dass Forderungen und Verbindlichkeiten erst im Folgejahr zahlungswirksam werden. Insofern ist eine gesonderte Erläuterung zum Finanzmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit in der Regel nicht erforderlich.

Der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nr. 25) liegt um 76,7 TEUR höher, als geplant. Er setzt sich aus außerplanmäßigen Einzahlungen und außerplanmäßigen Auszahlungen zusammen. Geplant wurde im Haushaltsjahr 2012 eine außerplanmäßige Einzahlung, die Sonderbedarfszuweisung vom Land zum Nachteilsausgleich für die Umlandumlage 2010 in Höhe von 86,2 TEUR. Nicht im Haushalt veranschlagt wurde die Rückzahlung für die Umlandumlage für 2011 durch die Hansestadt Rostock in Höhe von 79,9 TEUR. Außerordentliche Auszahlungen in Höhe von 3,2 TEUR betreffen eine Rückzahlung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer im Februar 2012 für das IV/2011 nach Endabrechnung des Abschlages. Nach dem Sachkontenwechsel erfolgen nur noch zahlungsneutrale Buchungen.

Umbuchungen in der Finanzrechnung sind dann nicht mehr möglich, damit konnte die Buchung in der Finanzrechnung nicht mehr korrigiert werden.

2. Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit

Nr. 34 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
27	Einzahlung aus Investitionszuwendung	398.600,00	101.078,05	297.521,95
30	Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	240.000,00	-240.000,00
33	Einzahlung aus Vorräten	240.000,00	0,00	240.000,00
Summe Einzahlungen für Investitionstätigkeit		638.600,00	341.078,05	297.521,95

Die Einzahlungen aus Investitionszuwendungen (Nr. 27) betreffen die Maßnahmen

BOV Sportlerheim Papendorf (53,4 TEUR),

BOV Weg von Papendorf nach Sildemow (5,7 TEUR) und

die investiven Schlüsselzuweisungen (42,0 TEUR).

Mindereinzahlungen in Höhe von 297,5 TEUR resultieren daraus, dass geplante Investitionseinzahlungen erst im Folgejahr gebucht wurden, u.a. für die Maßnahmen BOV-Sanierung Schulstraße Papendorf (79,4 TEUR) und BOV- Ausbau Weg von Sildemow zur KGA Hellbach (114,8 TEUR). Die im Rahmen des Bodenordnungsverfahrens (BOV) geförderte Maßnahme Ausbau Weg zur KGA Hellbach wurde 2012 zwar abgeschlossen, die Abrechnung der Fördermittel erfolgte jedoch erst im Jahr 2014. Zu dem Zeitpunkt war der Sachkontenwechsel für 2012 bereits abgeschlossen. Die Aktivierung der Anlagen im Bau und der Anzahlungen auf Sonderposten erfolgt aus wirtschaftlichen Gründen für Januar 2013. Bereits getätigte Anzahlungen werden bis dahin übernommen.

Für die Maßnahmen Sportlerheim Papendorf (85,3 TEUR) und Schulstraße Papendorf (79,4 TEUR) wurden Haushalteinnahmesreste gebildet.

Die Maßnahmen Absenkung der Straße unter der Eisenbahnbrücke (81,8 TEUR) und Bahnübergang Sildemow (31,8 TEUR) wurden nicht realisiert.

Die investiven Schlüsselzuweisungen in Höhe von 22,4 TEUR wurden in den laufenden Einzahlungen veranschlagt, sind jedoch als Einzahlungen aus Investitionszuwendungen auszuweisen.

Die Einzahlungen aus Sachanlagen (Nr. 30) betreffen den Verkauf von Grundstücken in Sildemow, dieser war noch unter Nr. 33 geplant.

Nr. 40 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
35	Auszahlungen immaterielle Vermögensgeg.	0,00	11.900,00	-11.900,00
36	Auszahlungen für Sachanlagen	724.200,00	414.500,86	309.699,14
Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit		724.200,00	426.400,86	297.799,14

Die Mehrauszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände (Nr. 35) in Höhe von 11,9 TEUR betreffen den Investitionskostenzuschuss Warnowquerung. Die Maßnahme wurde als Anlage im Bau unter Nr. 36 geplant.

Die Auszahlungen für Sachanlagen (Nr. 36) fallen gegenüber dem Plan um 309,7 TEUR geringer aus. Ursache ist, dass geplante Investitionen erst im Folgejahr gebucht wurden (u.a. Kleinsportfeld Sildemow 50,0 TEUR Sportlerheim Papendorf 27,0 TEUR, Hofgängerweg Gragetopshof 11,0 TEUR). Die geplante Absenkung Straße unter der Eisenbahnbrücke wurde nicht durchgeführt (120,6 TEUR). Für die genannten Maßnahmen wurden Haushaltsausgabereste gebildet. Für die Maßnahmen Sportlerheim Papendorf (27,0 TEUR) und BOV-Sanierung Schulstraße Papendorf (25,2 TEUR) wurden versehentlich keine Haushaltsausgabereste gebildet, sondern nur Haushaltseinnahmereste. Dies ist jedoch erst mit der endgültigen Buchung der Abrechnung im Jahr 2014 aufgefallen und konnte für 2012 nicht mehr korrigiert werden.

Für folgende wesentliche Investitionen sind im Haushaltsjahr 2012 Auszahlungen getätigt worden:

BOV- Ausbau Weg zur KGA Hellbach 170,7 TEUR,

BOV- Sanierung Schulstraße Papendorf 96,0 TEUR,

Löschwasserzisterne Sildemow
82,3 TEUR,

Umverlegung Vorfluter Niendorf 44,3 TEUR,

2 Unterflurhydranten, Umpflasterung 6,9 TEUR.

Nr. 41 Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
41	Saldo Ein- und Auszahlungen Invest	-85.600,00	-85.322,81	-277,19

3. Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
42	Finanzmittelüberschuss	74.400,00	210.237,99	-135.837,99
44	Auszahlungen zur Tilgung	74.000,00	73.720,76	279,24
48	Saldo Kredite zur Sichergh. Zahlungsfäh.	0,00	0,00	0,00
51	Veränderung der liquiden Mittel	-400,00	-137.012,67	136.612,67
52	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-74.400,00	-210.733,43	136.333,43
55	Saldo durchlaufende Gelder	0,00	495,44	-495,44
59	Liquide Mittel per 31.12.2011		560.344,18	
60	Liquide Mittel per 31.12.2012		697.356,85	

Der Finanzmittelüberschuss in Höhe von 210,2 TEUR (Nr. 42) ergibt sich dem Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nr. 26 Überschuss in Höhe von 295,6 TEUR) und der Investitionstätigkeit (Nr. 41 Fehlbetrag in Höhe von 85,2 EUR). Er fiel um 135,8 TEUR höher aus, als geplant. Dies resultiert im Wesentlichen aus Mehreinzahlungen von Gewerbesteuern und außerordentlichen Einzahlungen für die Rückzahlung der Umlandumlage 2011.

Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit bestehen nicht (Nr. 48).

Insgesamt haben sich die liquiden Mittel um 137,0 TEUR gegenüber dem Vorjahr erhöht (Nr. 51). Per 31.12.2011 betragen die liquiden Mittel der Gemeinde 560,3 TEUR (Nr. 59). Per 31.12.2012 betragen die liquiden Mittel 697,3 TEUR (Nr.60).

Der Saldo der Ein- und Auszahlungen der Finanzierungstätigkeit (Nr. 52) in Höhe von 210,7 TEUR ergibt sich aus dem Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten (Tilgung Nr. 45) und der Zunahme der liquiden Mittel (Nr. 51).

4. Haushaltsunwirksame Ein- und Auszahlungen

In der Finanzrechnung werden auch die Ein- und Auszahlungen dargestellt, die nicht im Haushaltspan veranschlagt werden. Dabei handelt es sich um durchlaufende Gelder, die für Dritte nur ein- und ausgezahlt werden (0,5 TEUR Nr. 55).

E. Angaben zu den Teilrechnungen

Gemäß § 4 Abs. 1 GemHVO-Doppik ist der Haushalt der Gemeinden angemessen in Teilhaushalte zu gliedern. Die Gemeinde Papendorf hat sich gem. § 4 Abs. 2 GemHVO-Doppik für eine Gliederung der Teilhaushalte nach der örtlichen Organisation entschieden. Danach wird aufgrund der Organisationsstruktur der Verwaltung jeder Fachbereich als Teilhaushalt dargestellt und bildet jeweils eine Budgeteinheit. Den Teilhaushalten sind die entsprechenden Produkte zugeordnet. Gemäß § 46 Abs. 2 GemHVO-Doppik sind den in den Teilergebnisrechnungen nachzuweisenden Ergebnissen die Ergebnisse des Haushaltsvorjahres und die Ansätze des Haushaltsjahres gegenüberzustellen, erhebliche Unterschiede sind im Anhang darzustellen und zu erläutern. Erhebliche Unterschiede liegen vor, wenn eine Abweichung von 5% und mehr, aber mindestens 1,0 TEUR je Gliederungspunkt nach § 4 Abs. 10 GemHVO-Doppik für die Teilergebnisrechnung und nach § 4 Abs. 12 für die Teilfinanzrechnung gegeben ist.

In der Teilfinanzrechnung werden die Geschäftsvorfälle aus der Teilergebnisrechnung zahlungswirksam dargestellt. Insofern ist eine gesonderte Erläuterung zum Finanzmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit in der Regel nicht erforderlich.

1. Teilhaushalt 1 Zentrale Dienste

Verantwortlich: Frau Edda Dembski

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:

11101 Verwaltungssteuerung

11104 Gremien

11403 Bauhof

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 1

Die Teilergebnisrechnung für den Teilhaushalt 1 schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 148,8 TEUR (Nr. 32). Geplant war ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 169,7 TEUR. Zu der Ergebnisverbesserung um 20,8 TEUR führten insbesondere Minderaufwendungen im Produkt 11403 Bauhof. Aufgrund des Baufortschrittes der Investition Neubau Bauhofzentrale war die Umlage der Gemeinde im Jahr 2012 nicht in der geplanten Höhe erforderlich.

Erläuterung Aufwendungen

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
13	Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistg.	147.100,00	127.650,31	19.449,69
18	Sonstige Laufende Aufwendungen	5.300,00	3.802,50	1.497,50

Die Minderaufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Nr.13) in Höhe von 19,5 TEUR betreffen hauptsächlich das Produkt 11403 Bauhof. Die Umlage für den Neubau des Amtsbauhofes war aufgrund des Baufortschritts nicht in der geplanten Höhe erforderlich.

Minderaufwendungen bei den sonstigen laufenden Aufwendungen (Nr. 18) in Höhe von 1,5 TEUR resultieren aus Einsparungen im Produkt Gremien bei den Repräsentationen.

Nr. 20 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltung	-169.700,00	-148.849,60	-20.850,40

Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 1

Die Teilfinanzrechnung für den Teilhaushalt 1 schließt mit einem Finanzmittelfehlbetrag in Höhe von 170,7 TEUR (Nr. 23). Das ist gegenüber dem Plan (169,7 TEUR) eine Ergebnisverschlechterung in Höhe von 1,0 TEUR.

Nr. 1 Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
1	Saldo der laufenden Ein- und Ausz. Verw.	-169.700,00	-170.705,81	1.005,81

Die Abweichungen wurden bereits mit der Teilergebnisrechnung erläutert.

2. Teilhaushalt 2 Bürgerdienste

Verantwortlich: Herr Jörg Blotenberg

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:

- 12600 Brandschutz
- 21100 Grundschulen- Schulkostenbeiträge
- 21500 Regionale Schulen-Schulkostenbeiträge
- 28100 Heimat- und Kulturpflege
- 29100 Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgem.
- 36100 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege
- 36601 Jugendzentrum
- 42100 Förderung des Sports
- 42400 Sportstätten

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 2

Die Teilergebnisrechnung für den Teilhaushalt 2 schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 640,1 TEUR (Nr. 32). Geplant war ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 657,1 TEUR. Die Ergebnisverbesserung von 17,0 TEUR resultiert im Wesentlichen aus Minderaufwendungen in den Produkten 12600 Brandschutz und 36100 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege.

Erläuterung Erträge

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
2	Zuwendungen, allg. Umlagen	3.300,00	6.792,20	-3.492,20
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	37.400,00	48.090,59	-10.690,59
6	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	1.864,62	-1.864,62

Mehrerträge bei den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen (Nr. 2) in Höhe von 3,5 TEUR betreffen die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen in den Produkten Kita und Sport. Zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung lagen noch nicht alle Bewertungen vor und die Erträge wurden geschätzt.

Mehrerträge bei den privatrechtlichen Leistungsentgelten (Nr. 5) in Höhe von 10,7 TEUR betreffen Mieten für die Kita. Der Träger der Kita hatte 2004 eine Mietvorauszahlung geleistet. Die jährlichen Mieterträge in Höhe von 10,0 TEUR waren noch nicht in den Haushalt eingestellt.

Die Kostenerstattungen (Nr. 6) betreffen einen Rückforderungsbescheid für die SG Warnow Papendorf e.V.

Erläuterung Aufwendungen

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleist	244.600,00	235.901,83	8.698,17
14	Abschreibungen	16.100,00	35.744,92	-19.644,92
16	Zuwendungen, Umlagen, sonst. Transf.	372.500,00	365.388,68	7.111,32
18	Sonstige laufende Aufwendungen	41.900,00	38.304,40	3.595,60

Minderaufwendungen in Höhe von 8,7 TEUR bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Nr. 13) resultieren im Wesentlichen aus Einsparungen im Produkt Brandschutz bei der Unterhaltung von Teichen (1,0 TEUR), sowie Einsparungen beim Schullastenausgleich für die örtlich unzuständigen Schulen (6,0 TEUR). Im Produkt Kita kam es zu Einsparungen bei der Bewirtschaftung und Unterhaltung.

Zu Mehraufwendungen bei den Abschreibungen (Nr. 14) in Höhe von 19,6 TEUR kam es, weil für den Hort, das Funktionsgebäude Sport und den Sportplatz zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung noch keine Bewertung vorlag und die Abschreibungen nur geschätzt werden konnten.

Minderaufwendungen bei den Zuwendungen und Umlagen (Nr.16) in Höhe von 7,1 TEUR betreffen die kommunalen Ausgleichszahlungen für die Kita. Die tatsächlichen Kinderzahlen lagen unter den geplanten Zahlen.

Minderaufwendungen bei den Sonstigen laufenden Aufwendungen (Nr. 18) in Höhe von 3,6 TEUR betreffen Einsparungen bei den laufenden Aufwendungen für die Feuerwehr. Außerdem wurde der Aufwand für die Gebäude-, Inhalts- und Schülerversicherung für den Hort zu hoch eingeschätzt.

Nr. 20 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltung	-643.500,00	-627.156,95	-16.343,05

Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 2

Die Teilfinanzrechnung für den Teilhaushalt 2 schließt mit einem Finanzmittelfehlbetrag in Höhe von 653,1 TEUR (Nr. 23). Geplant war ein Fehlbetrag von 734,9 TEUR. Die Ergebnisverbesserung von 81,8 TEUR resultiert aus Minderauszahlungen für laufende Auszahlungen und für Investitionen.

Nr. 1 Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
1	Saldo der laufenden Ein- und Ausz. Verw.	-630.700,00	-601.505,92	-29.194,08

Die Abweichung wurde bereits mit der Ergebnisrechnung erläutert.

Erläuterung Einzahlungen

Nr. 8 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
8	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	85.300,00	53.389,09	31.910,91

Mindereinzahlungen bei den Investitionszuwendungen (Nr. 8) in Höhe von 31,9 TEUR betreffen die Maßnahme Sportlerheim Papendorf. In den Haushalt 2012 wurden Fördermittel in Höhe von 85,3 TEUR eingestellt. Tatsächlich erhielt die Gemeinde im Jahr 2012 Einzahlungen in Höhe von 53,4 TEUR. Es wurde ein Haushaltseinnahmerest gebildet.

Erläuterung Auszahlungen

Nr. 17 Auszahlungen für Sachanlagen

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
17	Auszahlungen für Sachanlagen	175.900,00	91.837,94	84.062,06

Folgende Investitionsauszahlungen wurden im Produkt 12600 Brandschutz realisiert:

1 Hochwasser/ Abwassertauchpumpe	1,6 TEUR,	
2 Unterflurhydranten	6,9 TEUR,	
Löschwasserzisterne Sildemow TEUR,		82,3

Kamera, Bohrhammer, Brandschutzkoffer (GwG, teilw. Zahlung in 2013) 1,0 TEUR.

Die geringwertigen Wirtschaftsgüter (GwG) wurden im selben Jahr abgeschrieben und fiktiv in Abgang gestellt.

Ursache für die Minderauszahlungen in Höhe von 84,1 TEUR ist, dass Maßnahmen erst im Jahr 2013 realisiert bzw. abgerechnet wurden. Im Produkt 42400 Sportstätten betrifft das die Investitionen Sportlerheim Papendorf mit 27,0 TEUR und Kleinsportfeld Sildemow mit 50,0 TEUR. Für das Kleinsportfeld Sildemow wurde ein Haushaltsrest gebildet. Für den Bau der Zisterne wurden 2,0 TEUR eingespart.

3. Teilhaushalt 3 Bürgerdienste

Verantwortlich: Herr Siegmund Puls

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:

11401 Gebäudemanagement und Liegenschaften

36602 Spielplätze

54100 Gemeindestraßen

55100 Öffentliches Grün

57300 Gemeindezentrum

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 3

Die Teilergebnisrechnung für den Teilhaushalt 3 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 52,0 TEUR (Nr. 32). Geplant war ein Fehlbetrag von 151,5 TEUR. Gegenüber dem Plan hat sich das Ergebnis durch den Verkauf eines Grundstückes um 203,5 TEUR verbessert.

Erläuterung Erträge

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
2	Zuwendungen, allg. Umlagen, Transfer	120.000,00	104.244,76	15.755,24
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.400,00	7.138,75	-4.738,75
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	126.600,00	144.264,28	-17.664,28
9	Sonstige laufende Erträge	2.300,00	225.365,87	-223.065,87

Mindererträge bei Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonstigen Transfererträgen (Nr. 2) in Höhe von 15,8 TEUR resultieren im Wesentlichen aus der Auflösung von Sonderposten. Zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung lag die Bewertung der Straßen noch nicht vollständig vor. Daher konnten die Erträge nur geschätzt werden. Weitere Mindererträge betreffen die Zuweisungen für die Bürgerarbeit.

Mehrerträge in Höhe von 4,7 TEUR werden bei den öffentlich rechtlichen Leistungsentgelten (Nr. 4) ausgewiesen. Sie betreffen Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Erschließungsbeiträge.

Mehrerträge bei den privatrechtlichen Leistungsentgelten (Nr. 5) in Höhe von 17,7 TEUR waren im Produkt 11401 Gebäudemanagement und Liegenschaften bei den kommunalen Wohnungen zu verzeichnen. Mieten und Mietnebenkosten waren zu niedrig geplant.

Mehrerträge bei den sonstigen laufenden Erträgen resultieren aus dem Verkauf eines Grundstückes. Der Verkaufserlös betrug 240,0 TEUR und lag um 223,0 TEUR über dem Buchwert.

Erläuterung Aufwendungen

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
11	Personalaufwendungen	11.900,00	7.248,29	4.651,71
13	Aufwendungen für Sach- u. Dienstleist.	139.800,00	149.078,11	-9.278,11
14	Abschreibungen	222.000,00	240.492,92	-18.492,92
18	Sonstige laufende Aufwendungen	12.000,00	15.354,12	-3.354,12

Minderaufwendungen bei Personalaufwendungen (Nr. 11) in Höhe von 4,6 TEUR entstanden, da für die Bürgerarbeit weniger aufgewendet wurde, als geplant.

Mehraufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Nr.13) in Höhe von insgesamt 9,3 TEUR setzen sich aus Mehr- und Minderaufwendungen zusammen. Mehraufwendungen entstanden im Produkt 54100 Gemeindestraßen beim Winterdienst und bei der Unterhaltung der Straßenbeleuchtung. Die Maßnahme Absenkung der Straße unter der Eisenbahnbrücke war als Investition geplant. Da die Maßnahme nicht realisiert wurde, handelte es sich bei den bisher angefallenen Planungskosten um Aufwand. Dies führte ebenfalls zu Mehraufwendungen. Im Produkt 55100 Öffentliches Grün wurden Neupflanzungen als Investition veranschlagt, es handelt sich jedoch um Aufwand. Zu Minderaufwendungen kam es bei der Unterhaltung der kommunalen Wohnungen, geplante Instandsetzungen von Leerwohnungen wurden nicht durchgeführt.

Zu Mehraufwendungen bei den Abschreibungen (Nr.14) in Höhe von 18,5 TEUR kam es, weil u.a. die Schwimmsteganlage und die Verweileinrichtung zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung noch nicht bewertet und in den geplanten Abschreibungen nicht enthalten waren.

Mehraufwendungen bei den sonstigen laufenden Aufwendungen (Nr. 18) in Höhe von 3,4 TEUR entstanden bei den kommunalen Wohnungen durch Einzelwertberichtigungen für Mietforderungen und höhere Versicherungsaufwendungen.

Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 3

Die Teilfinanzrechnung für den Teilhaushalt 3 schließt mit einem Finanzmittelfehlbetrag von 108,3 TEUR, geplant war ein Fehlbetrag in Höhe von 32,6 TEUR (Nr. 23). Die Ergebnisverschlechterung in Höhe von 75,7 TEUR gegenüber dem Plan resultiert im Wesentlichen aus Einzahlungen für Investitionsvorhaben, die erst im Haushaltsjahr 2013 eingingen.

Nr. 1 Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
1	Saldo der laufenden Ein- und Ausz. Verw.	-37.600,00	-19.448,37	-18.151,63

Erläuterung Einzahlungen

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
8	Einzahlungen aus Investitionszuwendung	313.300,00	5.667,29	307.632,71
11	Einzahlung aus Sachanlagen	0,00	240.000,00	-240.000,00
14	Einzahlung aus Vorräten	240.000,00	0,00	240.000,00

Die Einzahlungen aus Investitionszuwendungen (Nr. 8) in Höhe von 5,7 TEUR betreffen die Endabrechnung der bereits 2011 realisierten Maßnahme Weg von Papendorf nach Sildemow.

Mindereinzahlungen in Höhe von 307,6 TEUR resultieren aus folgenden Maßnahmen:

BOV- Ausbau Weg KGA Hellbach	114,7 TEUR Zahlungseingang erst 2013 ,
BOV- Sanierung Schulstraße Papendorf	79,4 TEUR Zahlungseingang erst 2013,
Bahnübergang Sildemow	31,8 TEUR Maßnahme wurde nicht realisiert,

Absenkung Straße unter Eisenbahnbrücke 81,8 TEUR Maßnahme wurde nicht realisiert.

Die Einzahlungen aus Sachanlagen (Nr. 11) in Höhe von 240,0 TEUR betreffen den Verkauf zweier Grundstücke in Sildemow, der Planansatz steht unter Nr. 14 Einzahlung aus Vorräten.

Erläuterung Auszahlungen

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
16	Auszahlungen für immater. Vermögensg.	0,00	11.900,00	-11.900,00
17	Auszahlungen für Sachanlagen	548.300,00	322.662,92	225.637,08

Mehrauszahlungen bei den immateriellen Vermögensgegenständen in Höhe von 11,9 TEUR betreffen einen Investitionskostenzuschuss für die Warnowquerung. Die Maßnahme wurde unter Nr. 17 geplant.

Die Auszahlungen für Sachanlagen (Nr. 17) in Höhe von 322,7 TEUR betreffen folgende Investitionen:

Produkt 36602 Spielplätze

Schaukel und Wippe 2,2 TEUR,

Bänke, Abfallbehälter (GwG) 1,2 TEUR,

Produkt 54100 Gemeindestraßen

Umverlegung Vorfluter Niendorf 44,4 TEUR (einschließlich KR aus 2011),

BOV- Ausbau Weg KGA Hellbach 170,7 TEUR,

BOV- Sanierung Schulstraße Papendorf 96,0 TEUR,

Durchlass Straße am Hopfenbruch 2,8 TEUR,

Absenkung Straße unter der Eisenbahnbrücke 3,4 TEUR,

Streugutbehälter 0,5 TEUR,

Produkt 55100 Öffentliches Grün

Poller für Verweleinrichtung 1,5 TEUR.

Minderauszahlungen in Höhe von 225,6 TEUR betreffen insbesondere folgende Maßnahmen:

BOV- Sanierung Schulstraße Papendorf 25,2 TEUR, Abrechnung BOV in 2013

Warnowquerung 40,0 TEUR 11,9 TEUR wurden unter Nr. 16 gebucht,

Absenkung Straße unter der Eisenbahnbrücke	120,6 TEUR Haushaltsrest wurde gebildet, Maßnahme wurde nicht durchgeführt,
Hofgängerweg Gragetopshof	11,0 TEUR Haushaltsrest wurde gebildet, Maßnahme wurde nicht durchgeführt,
Stranderweiterung Sildemow	5,0 TEUR Maßnahme wurde nicht durchgeführt.

4. Teilhaushalt 4 Zentrale Finanzdienstleistungen

Verantwortlich: Frau Regina Simon

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:

53800 Abwasserbeseitigung

54000 Konzessionsabgaben

55200 Wasser- und Bodenverband

~~61100 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen~~

61200 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 4

Die Teilergebnisrechnung für den Teilhaushalt 4 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 973,1 TEUR (Nr.32). Geplant war ein Überschuss von 1.011,6 TEUR. Das ist eine Ergebnisverschlechterung um 38,5 TEUR. Ursache dafür ist, dass die investiven Schlüsselzuweisungen (42,0 TEUR) als Ertrag geplant wurden. Sie sind jedoch als Einzahlungen aus Investitionszuwendungen in der Finanzrechnung auszuweisen.

Erläuterung Erträge

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
1	Steuern und ähnliche Abgaben	1.351.700,00	1.364.043,84	-12.343,84
2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen.	502.200,00	460.522,93	41.677,07
9	Sonstige laufende Erträge	86.600,00	89.891,80	-3.291,80

Mehrerträge bei Steuern und ähnlichen Abgaben (Nr.1) in Höhe von 12,3 TEUR resultieren aus der rückwirkenden Veranlagung zur Grundsteuer (6,1 TEUR). Außerdem kam es zu Mehrerträgen bei dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (6,0 TEUR).

Mindererträge bei den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen in Höhe von 41,7 TEUR (Nr. 2) ergaben sich, da der Ausweis der investiven Schlüsselzuweisungen (42,0 TEUR) korrigiert wurde. Entsprechend der Vorschriften sind diese als Zuführung zur zweckgebundenen Kapitalrücklage in der Finanzrechnung unter Nr. 8 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen vom Land auszuweisen.

Mehrerträge bei den Sonstigen laufenden Erträgen in Höhe von 3,3 TEUR (Nr.9) werden im Produkt 61200 bei den Säumniszuschlägen ausgewiesen.

Erläuterung Aufwendungen

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
18	Sonstige laufende Aufwendungen	25.100,00	39.122,73	-14.022,73

Mehraufwendungen bei den sonstigen laufenden Aufwendungen (Nr. 18) in Höhe von 14,0 TEUR wurden durch Einzelwertberichtigungen von Forderungen für Steuern, Nachzahlungszinsen und Forderungen aus einem Rechtsstreit verursacht.

Erläuterung Zinsaufwendungen

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
22	Zinsaufwendungen	16.600,00	15.275,07	1.324,93

Die Minderaufwendungen bei den Zinsen in Höhe von 1,3 TEUR (Nr.22) resultieren aus der Abgrenzung der Zinsen für Investitionskredite für den Zeitraum 2011.

Erläuterung Außerordentliche Erträge

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
25	Außerordentliche Erträge	86.200,00	86.207,97	-7,97

Im Haushaltsjahr 2012 waren außerordentliche Erträge in Höhe von 86,2 TEUR zu verzeichnen. Es handelte sich um die im Haushalt veranschlagte Sonderbedarfszuweisung zum Nachteilsausgleich für die Umlandumlage für das Jahr 2010, die vom Land M-V gezahlt wurde.

Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 4

Die Teilfinanzrechnung im Teilhaushalt 4 schließt mit einem Finanzmittelüberschuss in Höhe von 1.142,4 TEUR (Nr. 23). Geplant war ein Überschuss in Höhe von 1.011,7 TEUR. Die Ergebnisverbesserung um 130,8 TEUR ergab sich aufgrund von Mehreinzahlungen bei der Gewerbesteuer, der außerordentlichen Rückzahlungen der Umlandumlage (Nr. 4) durch die Hansestadt Rostock, und der Einzahlungen aus den investiven Schlüsselzuweisungen (Nr. 8).

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
1	Saldo der laufd. Ein- Auszahlung Verw.	932.300,00	942.750,40	-10.450,40
2	Saldo der Zins- u. sonst. Zahlungen	-6.900,00	-5.225,76	-1.674,24
3	Saldo ordentl. Ein- Auszahlungen	925.400,00	937.524,64	-12.124,64

Die Abweichungen wurden bereits mit der Teilergebnisrechnung erläutert.

Erläuterung Saldo Außerordentliche Ein- und Auszahlungen

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
4	Saldo der außerordentl. Ein- u. Auszahlg.	86.200,00	162.848,44	-76.648,44

Mehreinzahlungen bei den außerordentlichen Einzahlungen ergaben sich in Höhe von 76,6 TEUR. Zusätzlich zur geplanten Sonderbedarfszuweisung zum Nachteilsausgleich für die Umlandumlage für das Jahr 2010 vom Land M-V in Höhe von 86,2 TEUR erhielt die Gemeinde eine Rückzahlung der Umlandumlage 2011 von der Hansestadt Rostock in Höhe von 79,9 TEUR. Dieser war nicht Bestandteil der Haushaltsplanung.

Außerordentliche Auszahlungen in Höhe von 3,2 TEUR betreffen die Erstattung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer für das IV. Quartal 2011.

Erläuterung Einzahlungen aus Investitionszuwendungen

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
8	Einzahlungen aus Investitionszuwend.	0,00	42.021,67	-42.021,67

Mehreinzahlungen bei den Einzahlungen aus Investitionszuwendungen beim Land (Nr. 8) wurden in Höhe von 42,0 TEUR ausgewiesen. Die investiven Schlüsselzuweisungen wurden in der Haushaltsplanung noch unter Nr. 2 Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge als Ertrag im Ergebnishaushalt veranschlagt, sind jedoch der zweckgebundenen Kapitalrücklage zuzuführen und unter Nr. 8 in der Finanzrechnung auszuweisen.

F. Sonstige Angaben

1. Ausgleich von Kostenunterdeckungen

Die Gemeinde Papendorf betreibt keine kostenrechnenden Einrichtungen.

2. Trägerschaften bei Sparkassen, die nicht bilanziert sind

Die Gemeinde Papendorf ist nicht Träger einer Sparkasse.

3. Währungsumrechnungen

Es waren keine Fremdwährungsbeträge in Euro umzurechnen.

4. Einschränkungen von Grundbesitzrechten

Die Gemeinde hat mit dem Stromversorger E.ON edis AG mit dem Sitz in Fürstenwalde/Spree und der Gasversorger Stadtwerke Rostock AG mit dem Sitz in Rostock je einen Konzessionsvertrag geschlossen. Darin gestattet sie dem Konzessionsnehmer die Nutzung der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze.

5. Drohende finanzielle Belastungen, für die keine Rückstellungen gebildet wurden

Für alle bekannten drohenden finanziellen Belastungen wurde Rückstellungen gebildet.

6. Finanzielle Verpflichtungen aus Leasingverträgen und kreditähnlichen Rechtsgeschäften

Die Gemeinde hat keine finanziellen Verpflichtungen aus Leasingverträgen und kreditähnlichen Rechtsgeschäften.

7. Sonstige Haftungsverhältnisse

Zum Bilanzstichtag sind keine sonstigen Haftungsverhältnisse bekannt.

8. In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen, die noch keine Verbindlichkeiten begründen

Verpflichtungsermächtigungen, die noch keine Verbindlichkeiten begründen, wurden nicht in Anspruch genommen.

9. Sonstige Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können

Zum Bilanzstichtag liegen keine sonstigen Sachverhalte vor, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen für die Gemeinde ergeben.

10. Noch nicht erhobene Entgelte und Abgaben

Für folgende Ausbaumaßnahmen, die bis zum Bilanzstichtag fertiggestellt wurden, wurden noch keine Entgelte oder Abgaben erhoben:

Ausbaubeiträge

Bezeichnung der Maßnahme	Fertigstellung der Maßnahme	Voraussichtliche Höhe der zu erhebenden Ausbaubeiträge	Erhobene Abschläge und Vorausleistungen	Zeitpunkt der voraussichtlichen Erhebung
In der Seekoppel, Sildemow	2009	30.000 EUR	20.150 EUR	2013

Begründung für die noch nicht erfolgte Erhebung:
Reihenfolge der Abarbeitung

11. Subsidiärhaftung aus der Zusatzversorgung der Arbeitnehmer

Die Gemeinde Papendorf beschäftigt keine zusatzversorgungspflichtigen Arbeitnehmer.

12. Derivative Finanzinstrumente

Die Gemeinde nutzt keine derivativen Finanzinstrumente.

13. Beteiligungen

Die Gemeinde ist an keiner Organisation mit mindestens 5% direkt oder indirekt beteiligt.

14. Organisationen, für die die Gemeinde uneingeschränkt haftet

Die Gemeinde haftet weder aufgrund gesetzlicher Vorschriften noch vertraglicher Vereinbarungen für irgendeine Organisation.

15. Mitgliedschaften

Die Gemeinde ist Mitglied in folgenden Organisationen:

Name der Organisation	Leistungen an die Organisation
	<u>EURO</u>
Städte- und Gemeindetag M/V	1.489,92

16. Sonstige wesentliche Verträge

Die Gemeinde hat keine sonstigen wesentlichen Verträge abgeschlossen.

17. Personalbestand

Die durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zeigt folgende Übersicht:

	<u>Durchschnittliche Anzahl</u>
Arbeitnehmer	1 AN
- davon teilzeitbeschäftigt	1 AN

Kritzmow, den 17.08.2016

aufgestellt:

bestätigt:



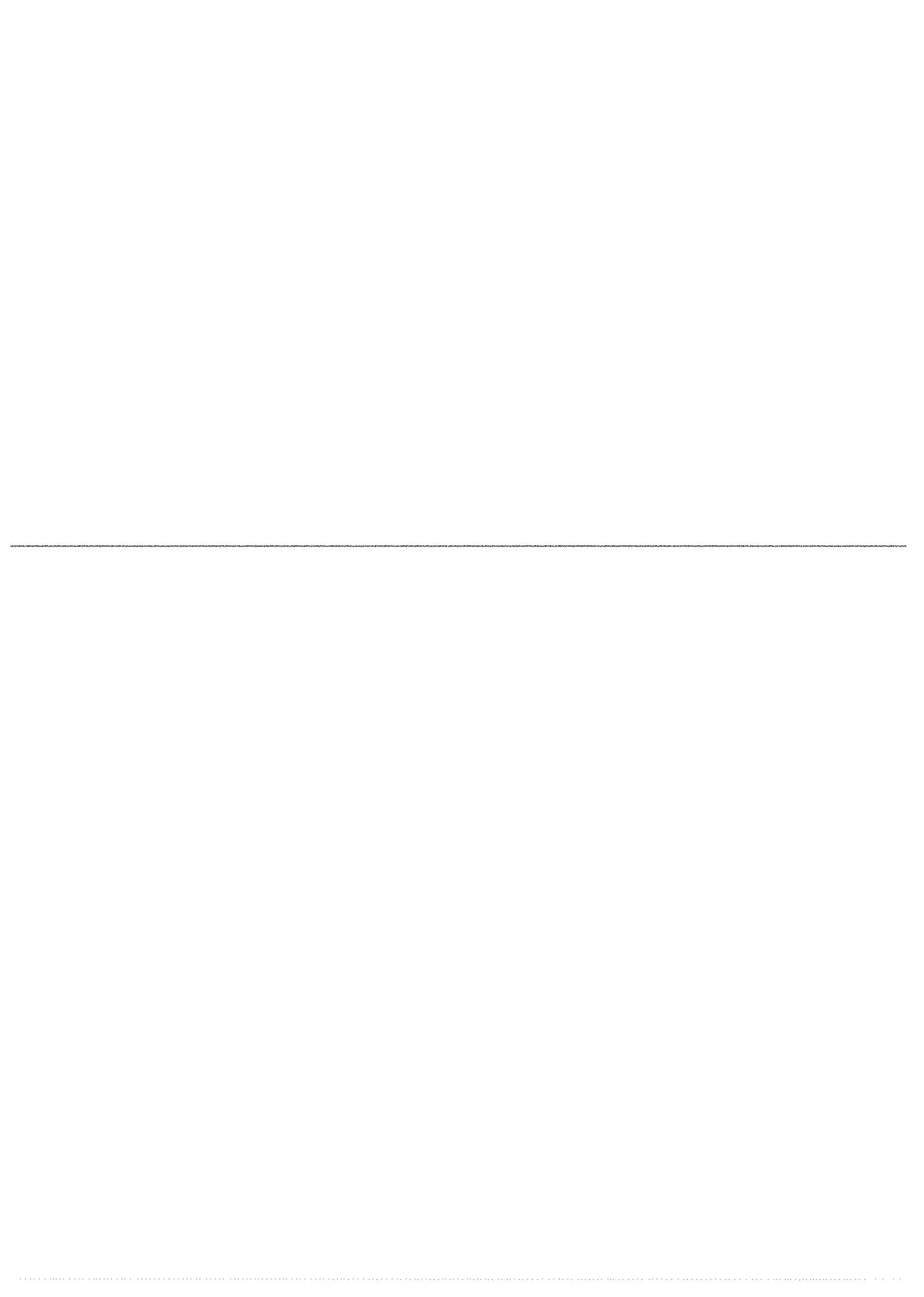
Dr. Regina Simon
FDL Finanzverwaltung



Klaus Zeplien
Bürgermeister

Anlage 1

Anlagenübersicht



Eingeschränkt auf: Alle Anlagennummern

Anlagenbeschreibung	Anschaffungs- und Herstellungskosten / Zuführungsbeträge				Abschreibungen, Wertberichtigungen / Auf Lösungsbeträge				Restbuchwerte		Kennzahlen					
	Stand zum 31.12.2011	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand zum 31.12.2012	aufgelauene Abschreibung zum 31.12.2011	Zuschreibung im Haushaltsjahr	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Umbuchung im Haushaltsjahr	aufgelauene Abschreibungen auf Abgänge	Abschreibungen zum 31.12.2012	Restbuchwert am Ende des Haushaltsjahres	Restbuchwert am Ende des Haushaltsjahres	Durchschnittlicher Abschreibungssatz	Durchschnittlicher Restbuchwert	außenplanmäßige Abschreibungen / Auflösungsbeträge
	in EUR															
1. Anlagevermögen	9.689.243,08	2.863.999,00	2.370.454,08	0,00	10.182.788,00	409.020,04	0,00	273.100,60	0,00	0,00	682.120,64	9.500.667,36	9.280.223,04	2,68	93,30	0,00
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	243.954,32	11.900,00	0,00	0,00	255.854,32	20.542,90	0,00	4.565,12	0,00	0,00	25.108,02	230.746,30	223.411,42	1,78	99,18	0,00
1.1.3 Gezahlte Investitionszuschüsse	136.953,73	0,00	0,00	0,00	136.953,73	20.542,90	0,00	4.565,12	0,00	0,00	25.108,02	111.845,71	116.410,63	3,33	81,66	0,00
1.1.5 Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	107.000,59	11.900,00	0,00	0,00	118.900,59	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	118.900,59	107.000,59	0,00	100,00	0,00
1.2 Sachanlagen	8.645.989,58	2.852.099,00	2.370.454,08	0,00	9.127.634,50	388.477,14	0,00	268.535,48	0,00	0,00	657.012,62	8.470.621,88	8.257.512,44	2,94	92,80	0,00
1.2.1 Wald, Forsten	6.378,00	204.376,79	5.050,00	0,00	205.702,79	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	205.702,79	6.376,00	0,00	100,00	0,00
1.2.2 Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	2.253.450,75	1.414.003,68	1.340.115,78	0,00	2.327.338,65	10.539,28	0,00	8.431,42	0,00	0,00	18.970,70	2.308.367,95	2.242.911,47	0,36	99,18	0,00
1.2.3 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	926.981,69	33.590,16	152.915,78	0,00	807.646,07	19.635,68	0,00	19.378,27	0,00	0,00	39.013,96	768.632,11	907.346,00	2,39	95,16	0,00
1.2.4 Infrastrukturvermögen	5.066.417,90	770.835,43	872.368,62	126.654,10	5.091.538,91	210.468,99	0,00	282.664,57	0,00	0,00	413.142,86	4.678.396,25	4.655.929,81	3,98	91,88	0,00
1.2.6 Kunstgegenstände, Denkmäler	3,00	0,00	0,00	0,00	3,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3,00	3,00	0,00	100,00	0,00
1.2.7 Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	340.914,96	1.558,90	4,00	2.175,43	344.645,29	134.659,76	0,00	32.973,22	0,00	0,00	167.632,98	177.012,31	206.255,20	9,66	51,36	0,00
1.2.8 Betriebs- und Geschäftsausstattung	51.845,28	6.421,77	0,00	0,00	58.267,05	13.154,32	0,00	5.098,00	0,00	0,00	18.252,32	40.014,73	38.690,96	8,74	68,67	0,00
1.2.10 Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau	0,00	421.322,27	0,00	-128.829,53	292.492,74	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	292.492,74	0,00	0,00	100,00	0,00
1.3 Finanzanlagen	789.299,18	0,00	0,00	0,00	789.299,18	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	789.299,18	789.299,18	0,00	100,00	0,00
1.3.3 Beteiligungen	38.469,00	0,00	0,00	0,00	38.469,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	38.469,00	38.469,00	0,00	100,00	0,00
1.3.5 Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	760.830,18	0,00	0,00	0,00	760.830,18	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	760.830,18	760.830,18	0,00	100,00	0,00
Bilanzsumme	9.689.243,08	2.863.999,00	2.370.454,08	0,00	10.182.788,00	409.020,04	0,00	273.100,60	0,00	0,00	682.120,64	9.500.667,36	9.280.223,04	2,68	93,30	0,00
2. Sonderposten	3.494.672,40	384.275,76	460.201,01	0,00	3.418.747,24	132.594,74	0,00	198.419,03	0,00	0,00	241.013,77	3.177.733,47	3.362.077,75	3,17	92,95	0,00
2.1 Sonderposten zum Anlagevermögen	997.342,84	114.767,76	0,00	0,00	1.112.110,60	73.086,01	0,00	89.060,04	0,00	0,00	122.146,05	999.964,55	924.256,83	4,41	89,01	0,00
2.1.1 Sonderposten aus Zuwendungen	886.099,55	0,00	0,00	0,00	886.099,55	67.678,83	0,00	44.346,45	0,00	0,00	112.025,28	774.074,27	818.420,72	5,00	87,35	0,00
2.1.2 Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	60.831,29	0,00	0,00	0,00	60.831,29	5.407,18	0,00	4.713,59	0,00	0,00	10.120,77	50.810,52	55.524,11	7,73	83,38	0,00

Legende: alle währungsrelevanten Beträge in EUR

erstellt am: 17.08.2016 / 14:14:39
 erstellt von: Frau Hilscher
 erstellt für: 30 Papendorf
 Haushaltsjahr: 2012



Eingeschränkt auf: Alle Anlagennummern

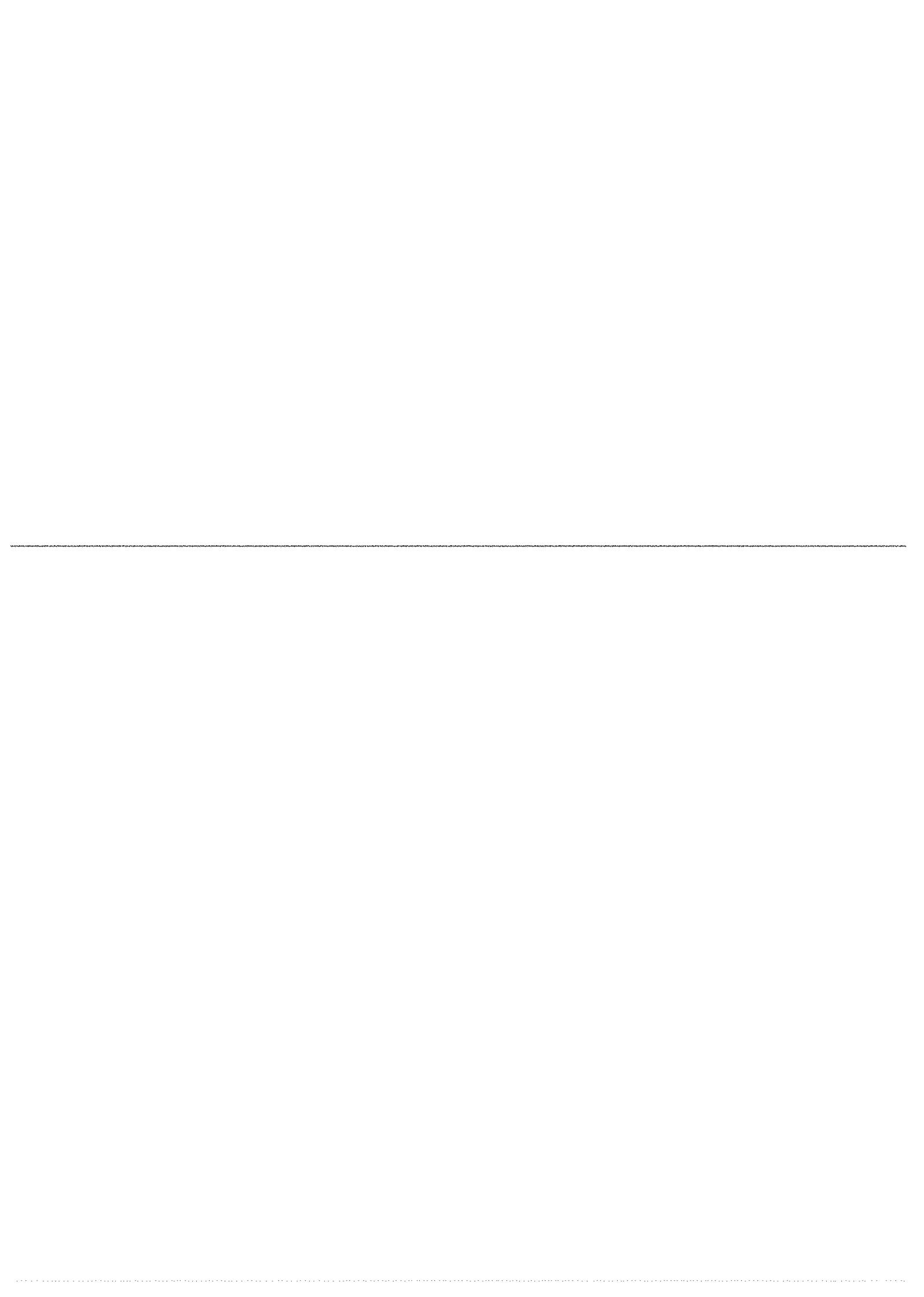
Art (gemäß §47 Absatz 4 Nummer 1 bzw. §47 Absatz 5 Nummer 2 GemHVO-Doppik) Sortierung: FIBU-Bilanzstruktur	Anschaffungs- und Herstellungskosten / Zubehörsbeträge			Abschreibungen, Wertberichtigungen / Aufhebungsbeträge			Restbuchwerte		Kennzahlen		außerplanmäßige Abschreibungen / Aufhebungsbeträge					
	Stand zum 31.12.2011	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand zum 31.12.2012	aufgelauene Abschreibung zum 31.12.2011	Zuschreibung im Haushaltsjahr	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Umbuchung im Haushaltsjahr	aufgelauene Abschreibungen auf Abgänge		Abschreibungen zum 31.12.2012	Restbuchwert am Ende des Haushaltsjahres	Restbuchwert am Ende des Haushaltsjahres	Durchschnittlicher Abschreibungssatz	Durchschnittlicher Restbuchwert
2.1.3 Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	50.312,00	114.767,76	0,00	0,00	165.079,76	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	165.079,76	50.312,00	0,00	100,00	0,00
2.4 Sonstige Sonderposten	2.487.329,65	269.508,00	460.201,01	0,00	2.306.636,64	59.508,73	0,00	59.358,93	0,00	0,00	118.867,72	2.187.768,92	2.437.820,92	2,57	94,64	0,00
Bilanzsumme	3.484.672,49	384.275,76	460.201,01	0,00	3.418.747,24	132.594,74	0,00	108.419,03	0,00	0,00	241.013,77	3.177.723,47	3.362.077,75	3,17	92,95	0,00

in EUR

Legende: alle währungsrelevanten Beträge in EUR

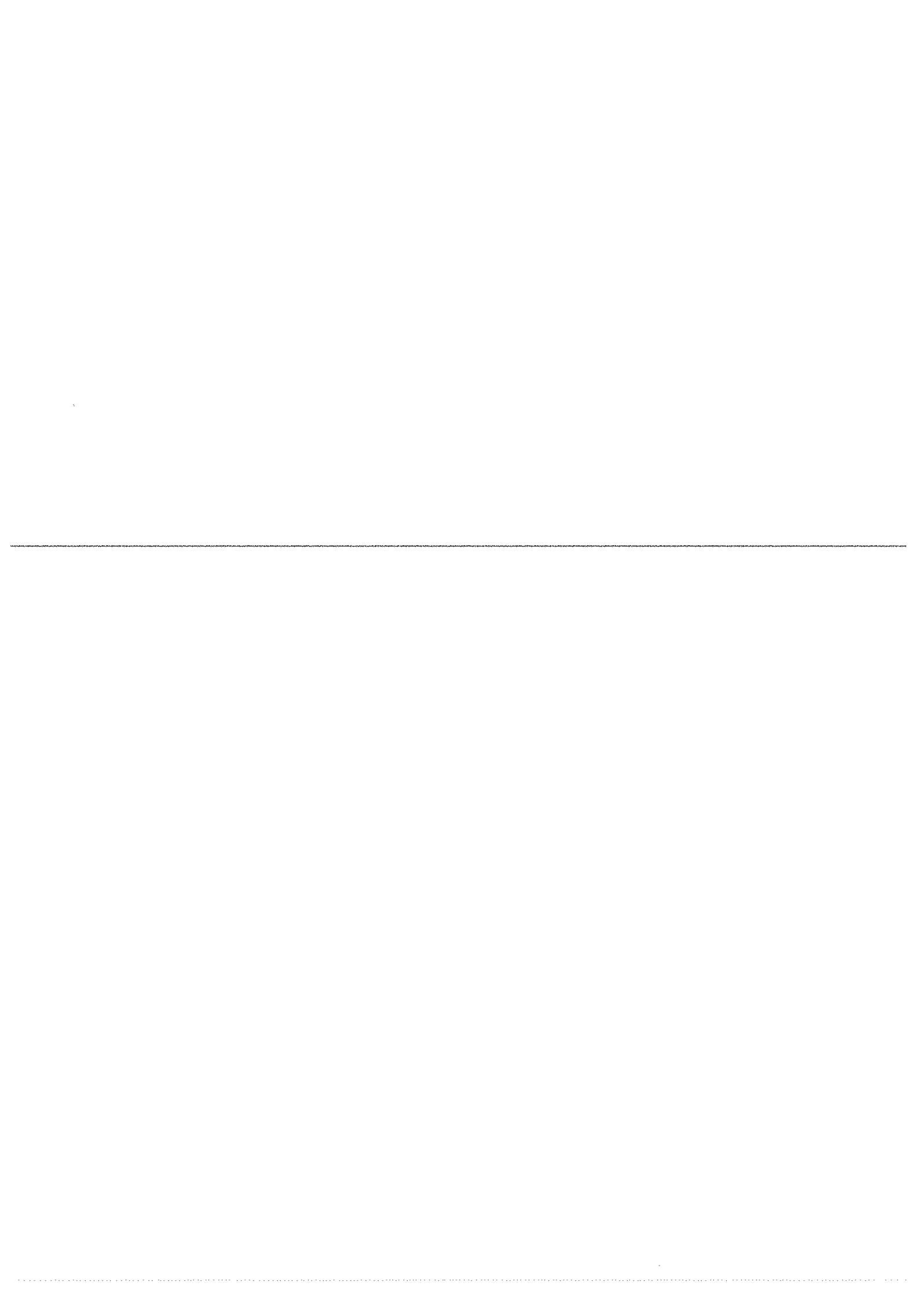
Anlage 2

Forderungsübersicht



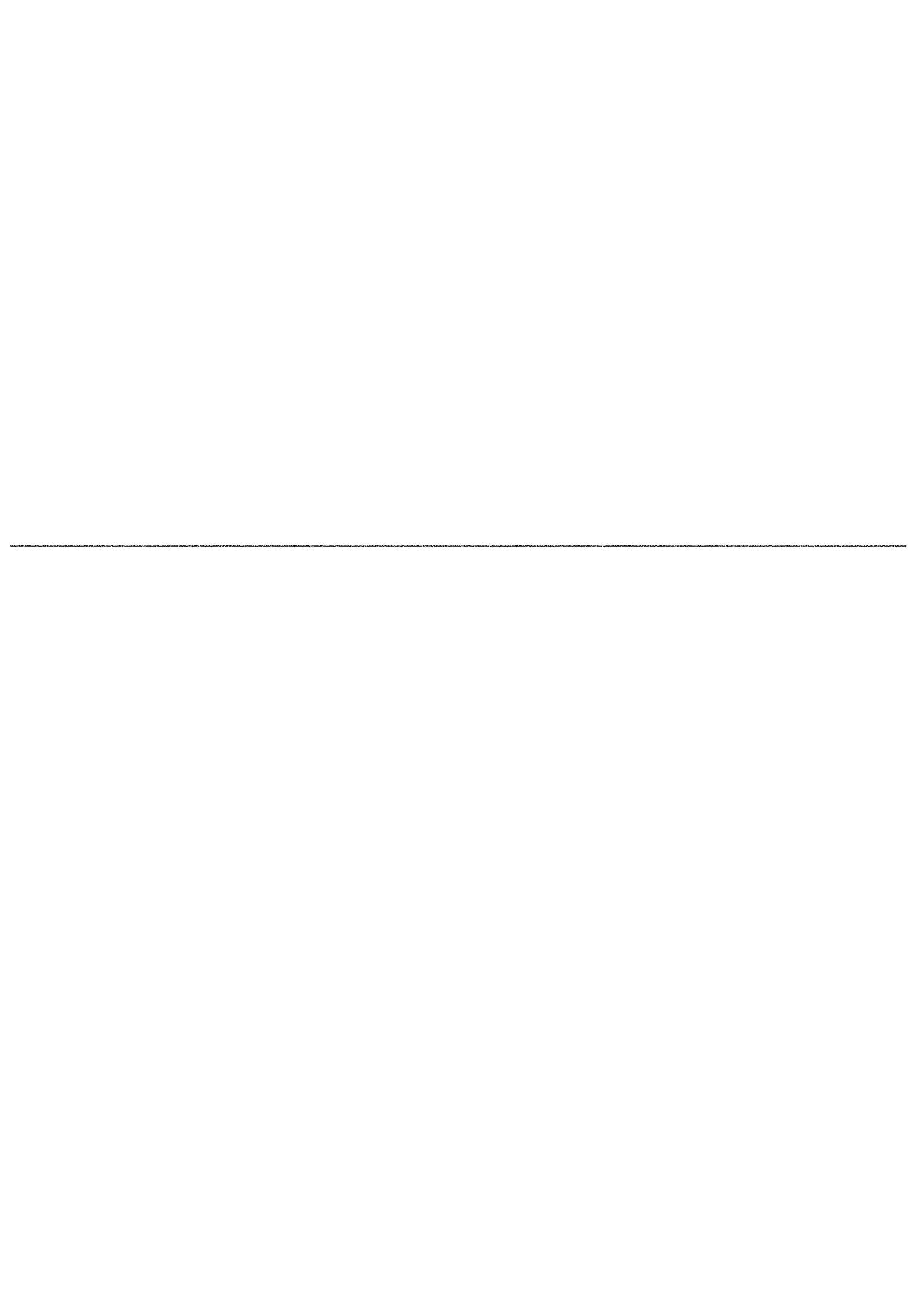
Nr.	Art (gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 2.2 GemHVO-Doppik)	Forderungen zum Ende des Haushaltsjahres				Kumulierte Abanzung zum Ende des Haushaltsjahres in €	kumulierte sonstige Wert- berichtigungen zum Ende des Haushaltsjahres in €	Bilanzwert zum Ende des Haushaltsjahres in €	Bilanzwert zum Ende des Haushaltsvor- jahres in €
		davon mit einer Restlaufzeit		Nominalwert in €	in €				
		bis zu einem Jahr in €	von über einem bis zu fünf Jahren in €						
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen								
	- Gebührenforderungen	739,98	0,00	739,98	0,00	196,98	543,00	1.308,48	
	- Beitragsforderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	von über einem bis zu fünf Jahren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	- Steuerforderungen	32.114,46	0,00	32.114,46	0,00	7.200,70	24.913,76	48.094,26	
	- Grundsteuer	11.431,26	0,00	11.431,26	0,00	2.270,97	9.160,29	7.152,94	
	- Gewerbesteuer	18.491,07	0,00	18.491,07	0,00	4.586,29	13.904,78	40.624,80	
	- Sonstige	2.192,13	0,00	2.192,13	0,00	343,44	1.848,69	316,52	
	- Forderungen aus Transferleistungen	5.988,92	0,00	5.988,92	0,00	5.988,92	0,00	9.191,49	
	- Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	40,00	0,00	40,00	0,00	0,00	40,00	0,00	
	Summe öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	38.883,36	0,00	38.883,36	0,00	13.386,60	25.496,76	58.594,23	
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	20.767,78	0,00	20.767,78	0,00	8.401,26	12.366,52	34.255,30	
2.2.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2.2.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2.2.5	Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich:								
2.2.6.1	Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	697.356,85	0,00	697.356,85	0,00	0,00	697.356,85	560.344,18	
2.2.6.2	Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	114.767,78	0,00	114.767,78	0,00	0,00	114.767,78	142.206,64	
2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände	3.843,36	0,00	3.843,36	0,00	11,00	3.832,36	66,30	
2.2	Summe Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	875.619,11	0,00	875.619,11	0,00	21.798,86	853.820,25	795.466,65	

*** Ende der Liste "Forderungsübersicht" ***

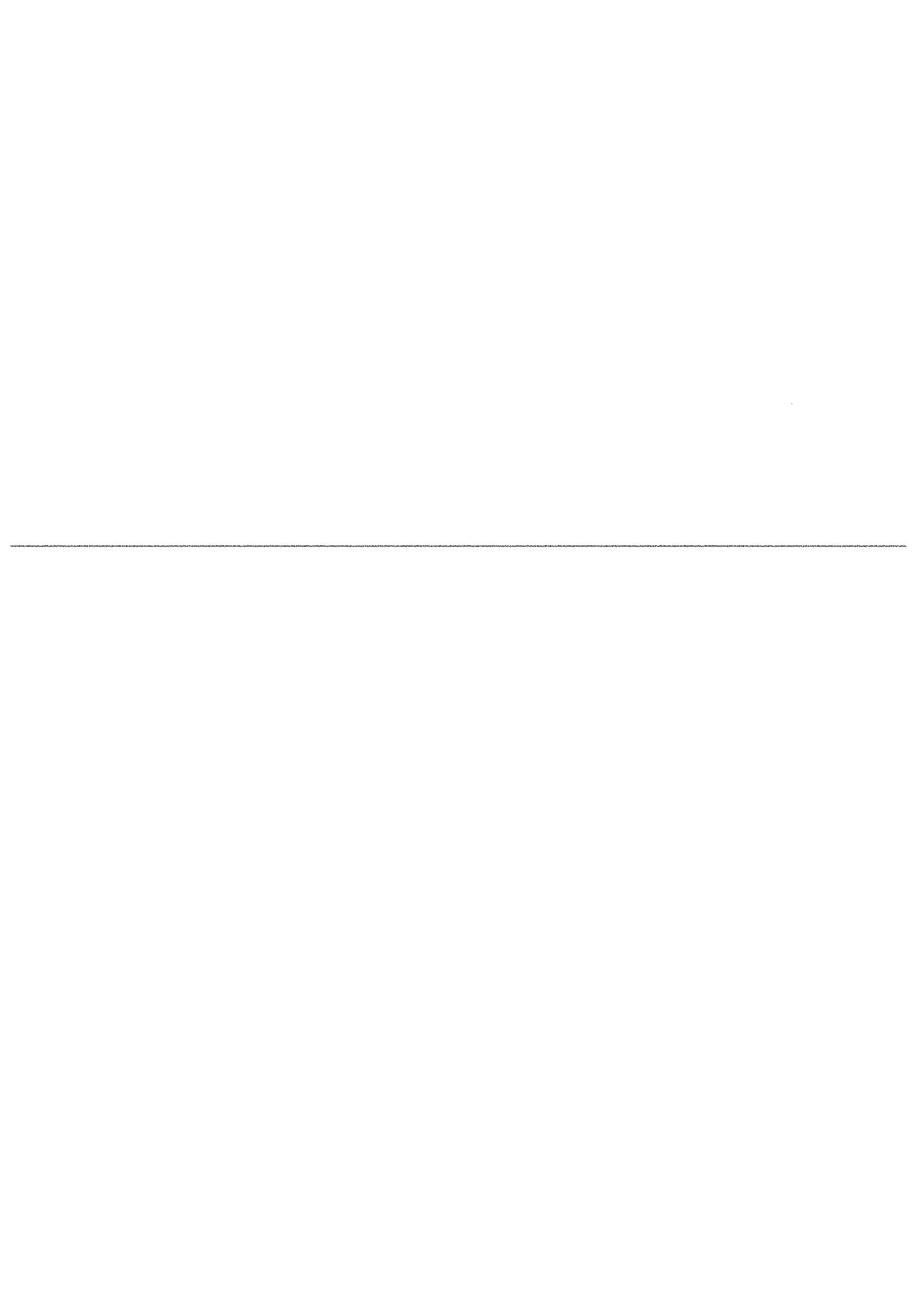


Anlage 3

Verbindlichkeitenübersicht

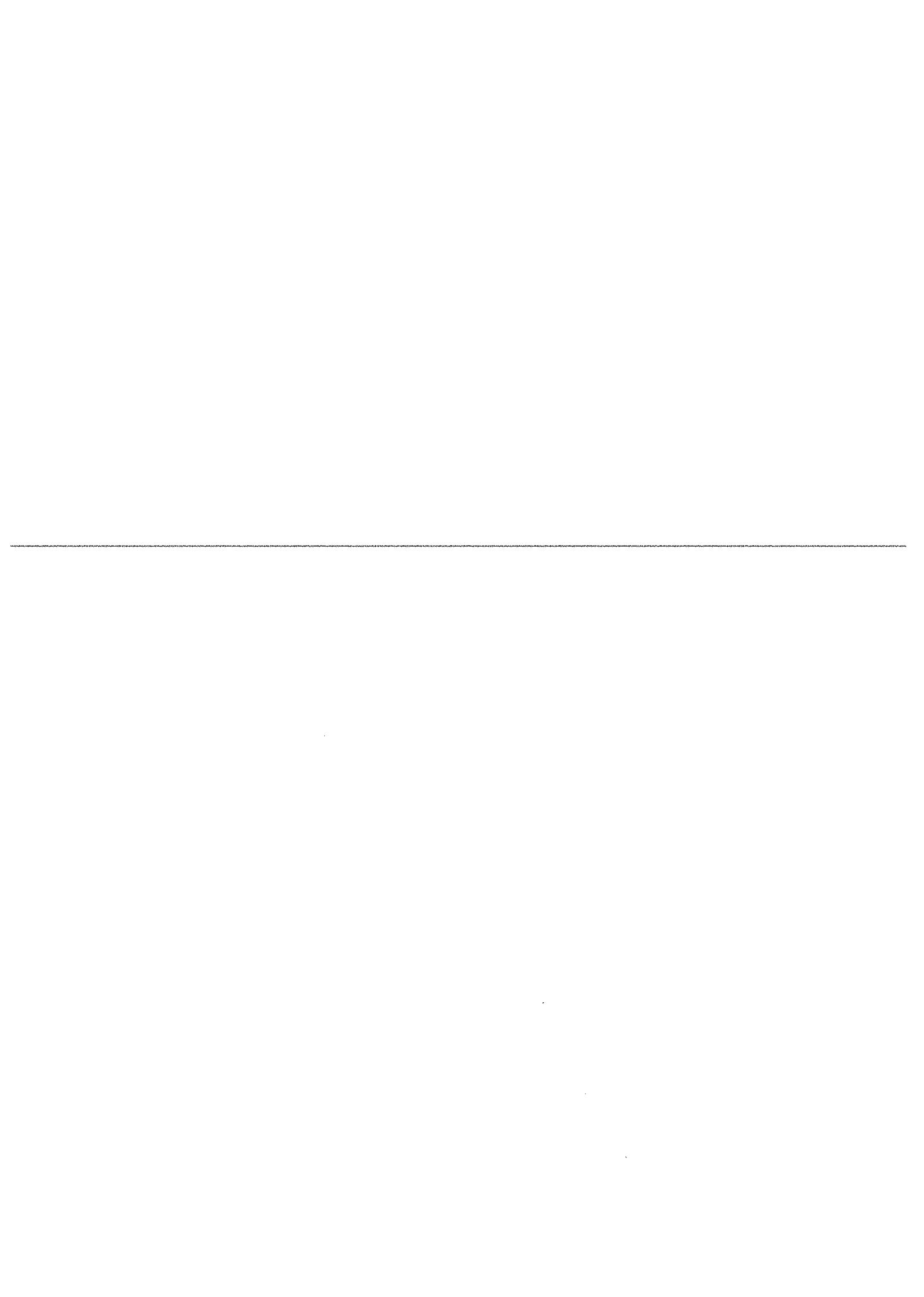


Nr.	Art (gemäß § 4 Absatz 5 Nummer 4 GemHVO-Doppik)	Verbindlichkeiten zum 31.12.2012 mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31.12.2012 (Nominalwert) in €	Abzinsung zum 31.12.2012 in €	Stand zum 31.12.2012 (Bilanzwert) in €	davon durch Grundpfand- rechte oder ähnliche Rechte gesichert in €	Art und Form der Sicherheit	Stand zum 31.12.2011 (Bilanzwert) in €
		in €								
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren						
4.1	Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	609.513,05	0,00	0,00	609.513,05	0,00	609.513,05		679.615,76	
	davon:									
4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investition und Investitionsförderungsmaßnahmen	609.513,05	0,00	0,00	609.513,05	0,00	609.513,05		679.615,76	
4.2.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	
4.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	
4.4	Erhaltene Anzahlungen für Bestellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	25.678,67	0,00	0,00	25.678,67	0,00	25.678,67		6.126,70	
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	3.378,57	0,00	0,00	3.378,57	0,00	3.378,57		2.809,18	
4.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	
4.8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	
4.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	1.936,27	0,00	0,00	1.936,27	0,00	1.936,27		2.362,51	
4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich:									
4.10.1	Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	
4.10.2	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	73.480,59	0,00	0,00	73.480,59	0,00	73.480,59		116.164,88	
4.11	Sonstige Verbindlichkeiten	18.595,71	0,00	0,00	18.595,71	0,00	18.595,71		5.313,06	
4.	Summe der Verbindlichkeiten	732.582,86	0,00	0,00	732.582,86	0,00	732.582,86		812.392,09	



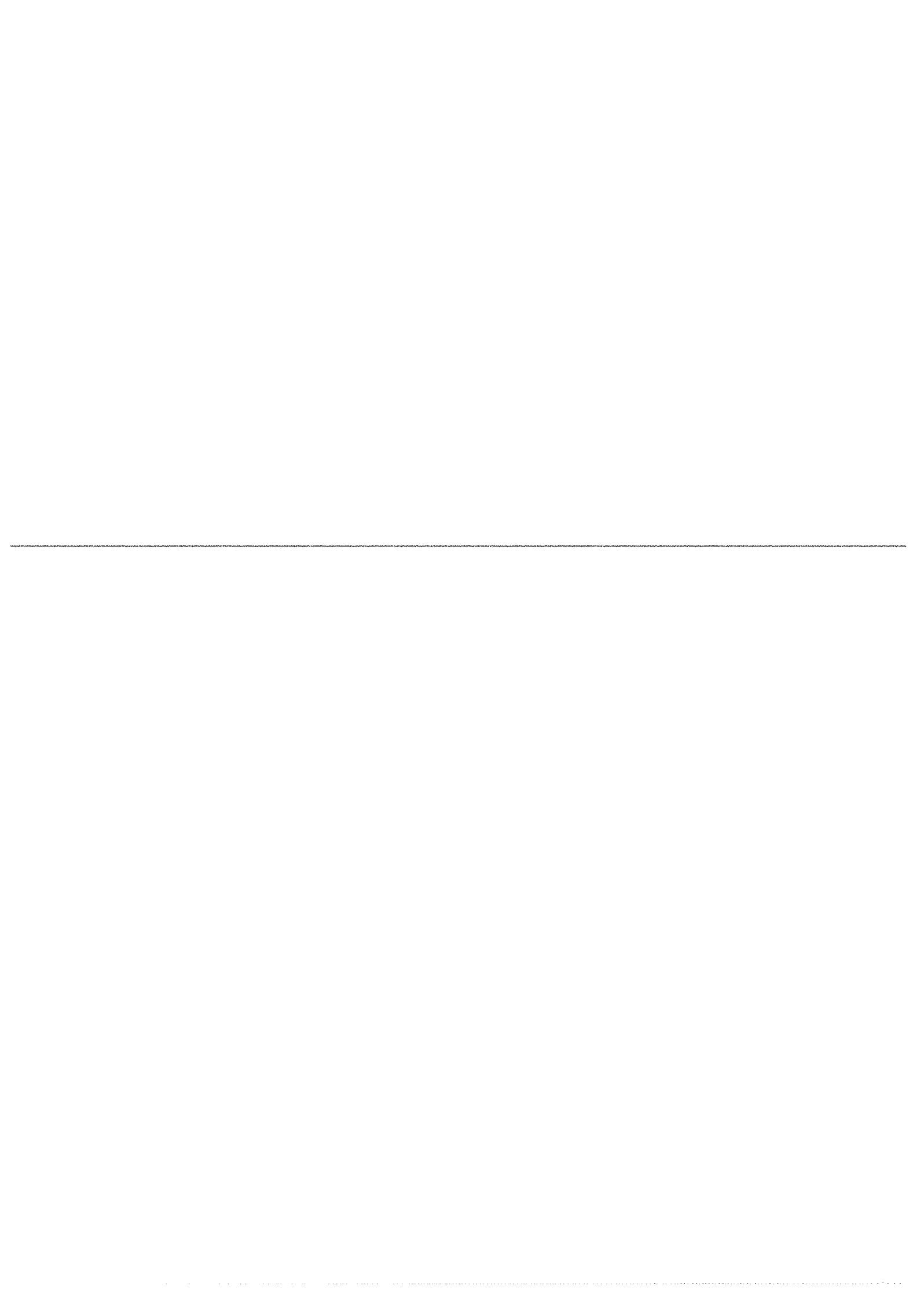
Anlage 4

Übersicht über die über das Ende
des Haushaltsjahres hinaus geltenden
Haushaltsermächtigungen



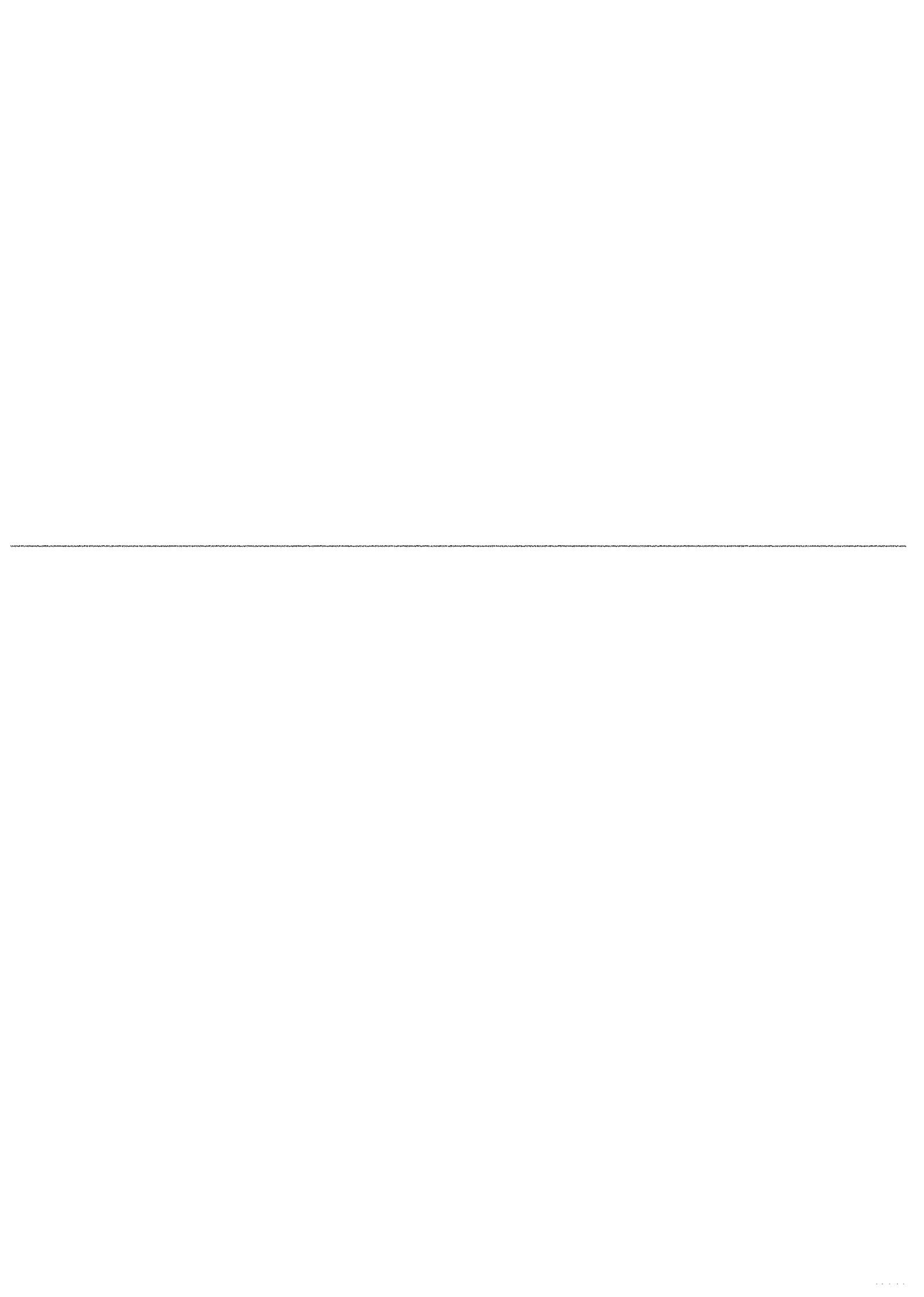
Nr.	Bezeichnung	Ansatz des	Ergebnis des	Übertragene
		Haushaltsjahres	Haushaltsjahres	Ansätze nach § 15 GemHVO-Doppik
		in €	in €	in €
1.	Aufwandsermächtigungen			
	Teilhaushalt 1 - Zentrale Dienste	169.700,00	148.849,60	0,00
	Teilhaushalt 2 - Bürgerdienste	698.500,00	697.584,15	0,00
	Teilhaushalt 3 - Gemeindeentwicklung	404.700,00	429.183,44	0,00
	Teilhaushalt 4 - Zentrale Finanzdienstleistungen	1.045.500,00	1.058.460,90	0,00
	Summe Aufwandsermächtigungen	2.318.400,00	2.334.078,09	0,00
2.	Auszahlungsermächtigungen			
2.1	Ordentliche und außerordentliche Auszahlungen			
	Teilhaushalt 1 - Zentrale Dienste	169.700,00	0,00	0,00
	Teilhaushalt 2 - Bürgerdienste	682.400,00	0,00	0,00
	Teilhaushalt 3 - Gemeindeentwicklung	182.700,00	0,00	0,00
	Teilhaushalt 4 - Zentrale Finanzdienstleistungen	1.045.500,00	0,00	0,00
	Summe ordentliche und außerordentliche Auszahlungen	2.080.300,00	0,00	0,00
2.2	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			
	Teilhaushalt 2 - Bürgerdienste	175.900,00	0,00	50.500,00
	Teilhaushalt 3 - Gemeindeentwicklung	546.400,00	0,00	169.912,43
	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	722.300,00	0,00	220.412,43
2.3	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			
	Teilhaushalt 2 - Bürgerdienste	22.600,00	0,00	0,00
	Teilhaushalt 4 - Zentrale Finanzdienstleistungen	51.400,00	0,00	0,00
	Summe Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	74.000,00	0,00	0,00
	Summe Auszahlungsermächtigungen	2.876.600,00	0,00	220.412,43

*** Ende der Liste "Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen" ***

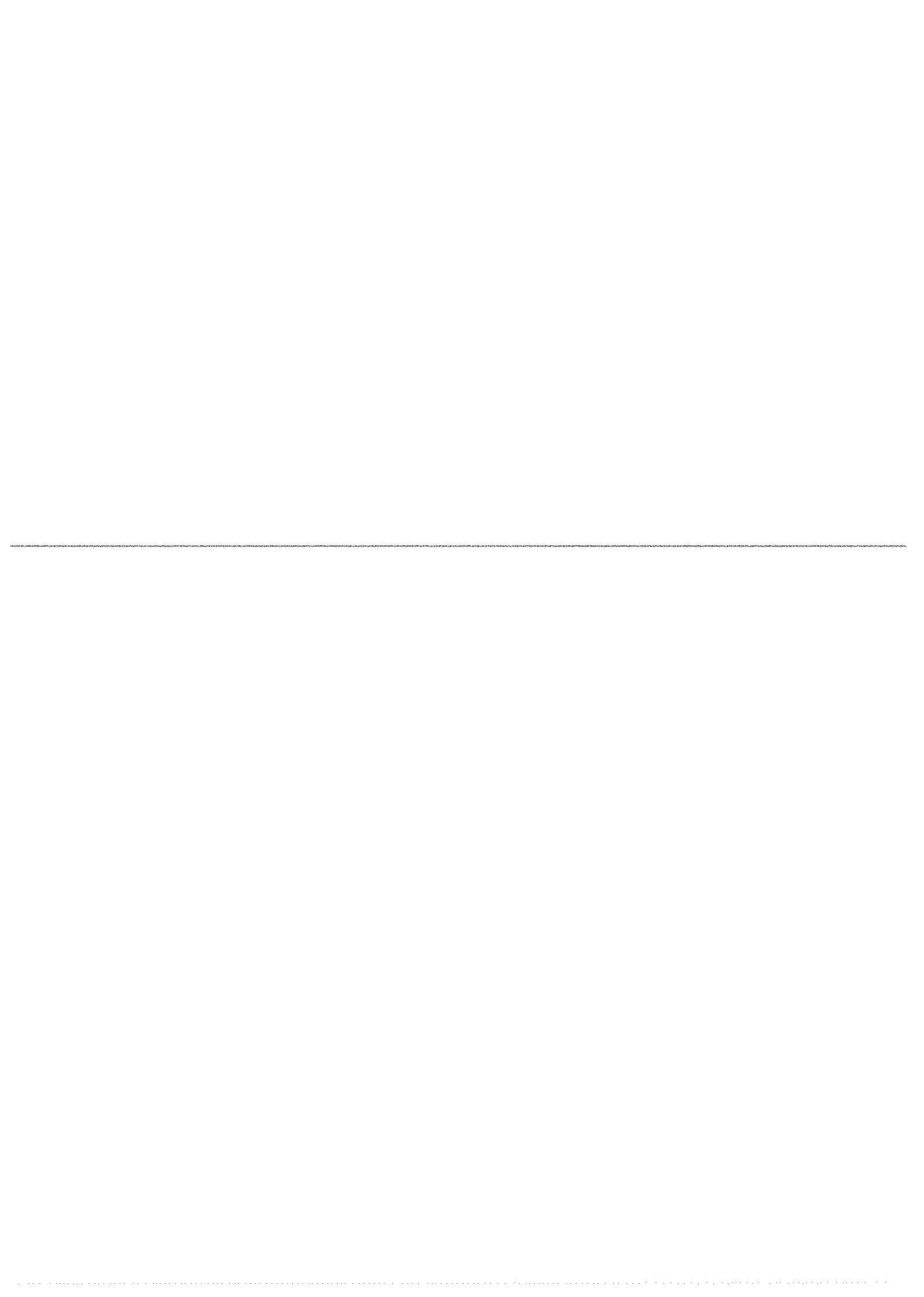


Anlage 5

Bestimmung des Vortrages
für die Finanzrechnung

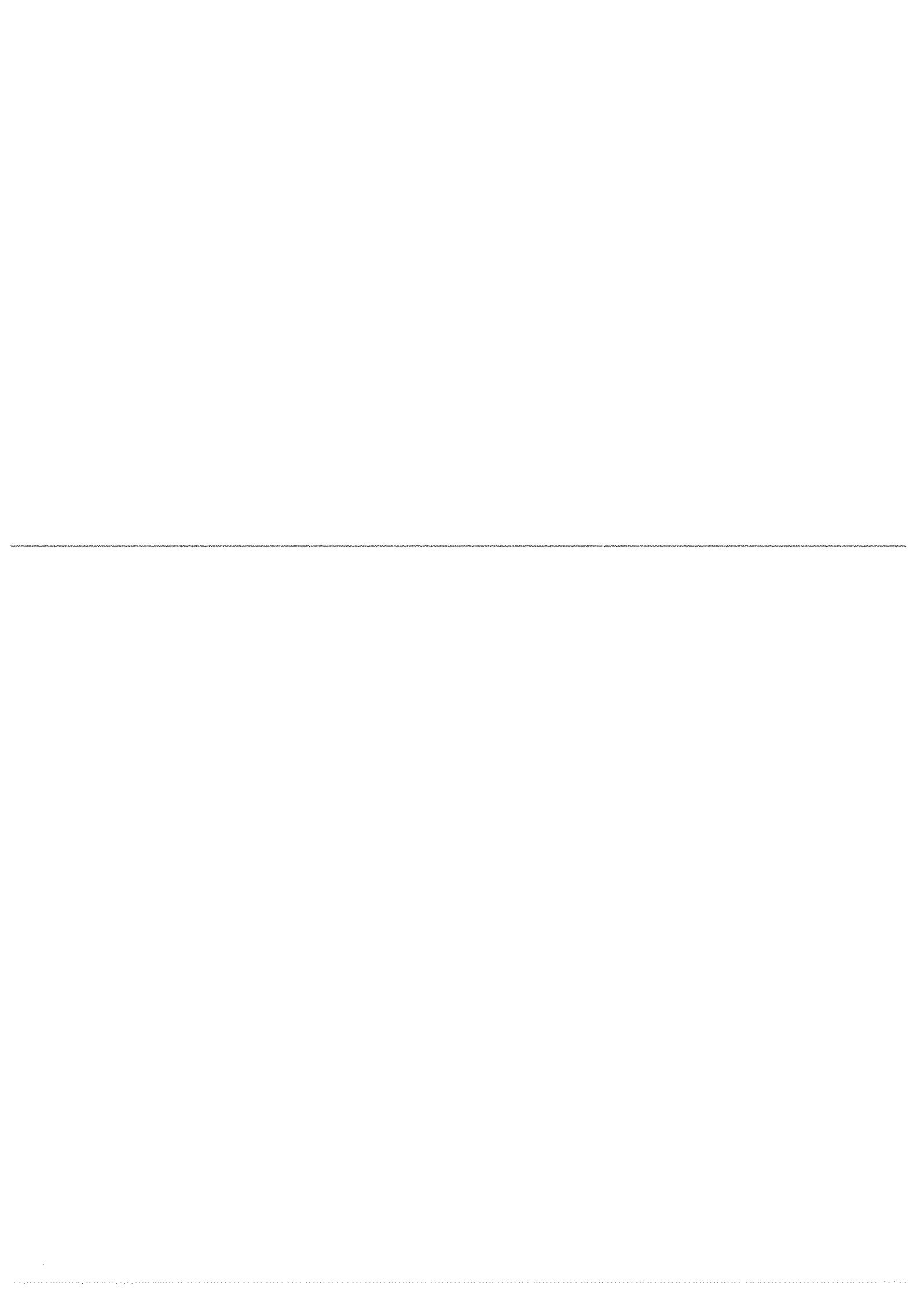


Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit im Haushaltsjahr					
lfd. Nr.		laufende Ein- und Auszahlungen	Ein- und Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit	durchlaufende Gelder und ungeklärte Zahlungs- vorgänge	Summe
		in €			
		1	2	3	4
1 ¹	Liquide Mittel zum 31.12. des Haushaltsvorjahres (§ 47 Absatz 4 Nummer 2.4 GemHVO-Doppik)				560.344
2 ²	- Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres				0
3	= Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	574.421	-14.327	250	560.344
4	+ Korrektur des Vortrages gemäß Anlage 6 der Verwaltungsvorschriften zur GemHVO-Doppik und GemKVO-Doppik, Nummer 7	0	0		
5	= Bereinigter Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	574.421	-14.327	250	560.344
6	+ Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 26 GemHVO-Doppik)	295.561			295.561
7	- Planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	73.721			73.721
8	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 41 GemHVO-Doppik)		-85.323		-85.323
9	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (ohne planmäßige Tilgung)		0		0
10	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 55 GemHVO-Doppik)			495,44	495,44
11 ³	= Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres	796.261	-99.650	745	697.357
Kontrollrechnung:					
12	Liquide Mittel zum 31.12. des Haushaltsjahres (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 60 GemHVO-Doppik)				697.357
13	- Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 58 GemHVO-Doppik)				0
14	= Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres				697.357



Anlage 6

Übersicht über die Rückstellungen

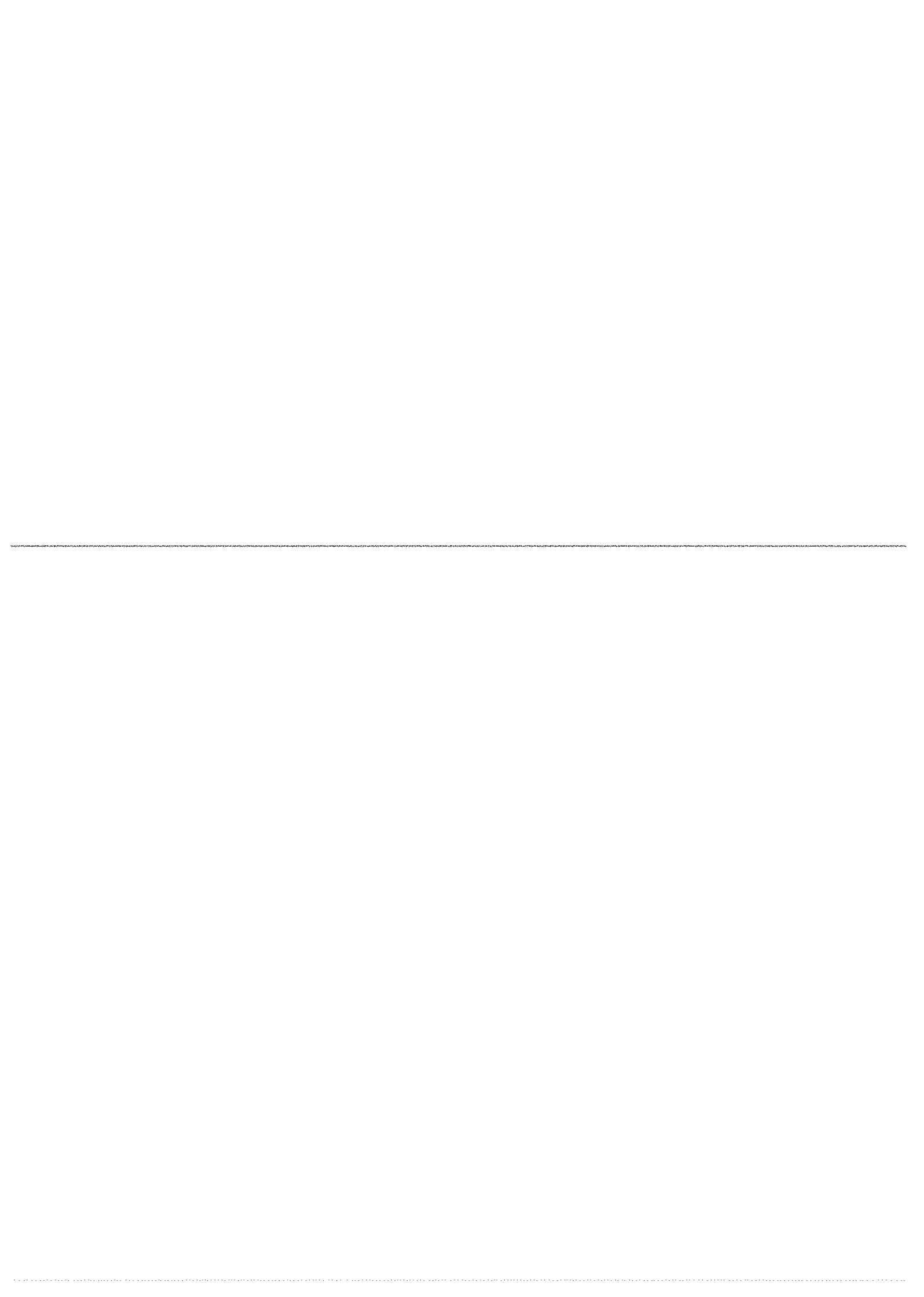


zurück

Übersicht							
Ifd. Nr.	Art (gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 3 GemHVO- Doppik)	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Inanspruch- nahme	Zuführung	Auflösung	Stand zum Ende des Haushaltsjahres	Konto- nummer ¹
		in €					
		1	2	3	4	5	
1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	24
2	Steuerrückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25
3	Sonstige Rückstellungen ²	3.800,00	0,00	0,00	0,00	3.800,00	27-29
4	Summe	3.800,00	0,00	0,00	0,00	3.800,00	

¹ Die Angaben beziehen sich auf die Spalten 1 und 5.

² Die einzelnen Rückstellungsarten sind getrennt darzustellen.



**Protokoll der nicht öffentlichen Sitzung
des Rechnungsprüfungsausschusses Amt Warnow-West
am 29.08.2016**

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 20:00 Uhr

Anwesenheit: Herr Dr. Schulz Herr Dolge
 Herr Reichel Frau Methling
 Herr Raddatz Herr Eschment
 Frau Wormser

Gäste: Frau Eichhorst
 Frau Hilscher alle Amt Warnow-West Finanzverwaltung
 Frau Simon

Tagesordnung:

- 1 Bestätigung des Protokolls vom 23.05.2016
- 2 Prüfung des Jahresabschlusses 2012 der Gemeinde Papendorf
- 3 ~~Beratung über die Empfehlung zur Entlastung des Bürgermeisters für das Jahr
2012~~

Protokoll:

TOP 1:

Das Protokoll der Sitzung vom 23.05.2016 wird bestätigt.

Herr Raddatz wird als neues Mitglied des Rechnungsprüfungsausschusses begrüßt.

Die überörtliche Prüfung des Amtes und der Gemeinden 2008 - 2011 durch das Rechnungsprüfungsamt ist beendet. Das Abschlussgespräch findet am 15.09.2016 um 15:00 Uhr im Amt statt. Die Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses sind dazu eingeladen. Die Prüfberichte beziehen sich fast ausschließlich auf die Kameralistik und geben keine Antworten auf die zahlreichen Fragestellungen der Doppik. Dem Amt und den Gemeinden wird eine geordnete Haushalts- und Finanzwirtschaft im Rahmen der Gesetze und Vorschriften bestätigt. Die Überleitungsvorschriften von der kameralen zur doppischen Rechnungslegung wurden eingehalten.

Die nächste Ausschusssitzung findet am 26.09.2016 um 18:00 Uhr im Amt statt.

TOP 2:

Der Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Warnow-West prüft den Jahresabschluss der Gemeinde Papendorf zum 31.12.2012. Es wird der Jahresabschluss mit allen Bestandteilen und Anlagen gemäß § 60 KV MV (Ergebnis-, Finanzrechnungen, Bilanz, Anhang mit Anlagen-, Forderungs-, Verbindlichkeitenübersicht) geprüft. Gemäß dem rechtsaufsichtlichen Hinweis vom 30.01.2015 wird auf den Rechenschaftsbericht gemäß § 49 GemHVO-Doppik MV verzichtet. Daneben werden die Einhaltung ordnungsgemäßer Buchführung sowie das Belegwesen ebenfalls stichprobenartig kontrolliert. Zur Prüfung standen alle erforderlichen Unterlagen zur Verfügung.

Folgende Schwerpunkte wurden betrachtet:

Bilanz

Immaterielle Vermögensgegenstände

Bei den gezahlten Investitionszuschüssen handelt es sich um den Bahnübergang in Grage-topshof, für den weiterhin planmäßige Abschreibungen zu berücksichtigen sind. Dies ist im Anhang zu ergänzen.

Sachanlagevermögen

Die in das Bodenordnungsverfahren eingebrachten und die im Verfahren neu gebildeten Flurstücke wurden in der Summe wertgleich den einzelnen Positionen zugeordnet. Die Zu- und Abgänge sind nachvollziehbar.

Für die Investitionsmaßnahmen werden Vergabeverfahren durchgeführt. Weitere Fragen wurden durch die Bauverwaltung beantwortet (Anlage 1).

Für Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge und Betriebs- und Geschäftsausstattung liegen die Belege für die bilanzierten Vermögensgegenstände vor und sind nachvollziehbar.

Steuerforderungen

Die Steuerforderungen sind einzeln nachgewiesen und wo erforderlich wertberichtigt.

Sonstige Forderungen

Die Sonstigen Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich umfassen Anzahlungen auf Sonderposten aus Zuwendungen. Der Fördermittelbescheid lag der Gemeinde vor. Die Zahlung war erfolgt, konnte jedoch im Amt erst im Jahr 2014 zugeordnet werden, so dass keine Buchung in den Sachkonten für das Jahr 2012 mehr möglich war. Der Betrag wurde daher als Forderung in den Jahresabschluss aufgenommen.

Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten

Der ARAP wurde ordnungsgemäß gebildet. An das Rechnungsprüfungsamt ist die Frage zu richten, warum gemeinsam hergestellte umlagefinanzierte Vermögensgegenstände nicht grundsätzlich als immaterielles Vermögen zu bilanzieren sind.

Zweckgebundene Kapitalrücklage

Bei der zweckgebundenen Kapitalrücklage handelt es sich um eine besondere Bilanzposition. Nach § 37 Abs. 3 GemHVO-Doppik sind Zuwendungen für Vermögensgegenstände, deren ertragswirksame Auflösung durch den Zuwendungsgeber ausgeschlossen wurde, in die Kapitalrücklage einzustellen. Dazu gehören die für investive Zwecke zu verwendenden Teile an den Schlüsselzuweisungen. Die Höhe ergibt sich aus § 11 Abs. 3 Finanzausgleichsgesetz, wonach 8,7 % der Schlüsselzuweisungen investiv gebunden sind. Die investiven Schlüsselzuweisungen stärken als Investitionseinzahlungen die Investitionskraft der Gemeinden im Haushaltsjahr. Bei der daraus zu bildenden zweckgebundenen Kapitalrücklage handelt es sich um eine Position (Rechengröße), die nur unter bestimmten Bedingungen ertragsverbessernd in Anspruch genommen werden kann (§ 18 Abs. 4 GemHVO-Doppik).

Sonderposten

Die ertragswirksame Auflösung der Sonderposten ist nachvollziehbar. Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen werden nicht aufgelöst, da die Vermögensgegenstände noch nicht fertig hergestellt sind und damit auch nicht abgeschrieben werden. Eine Verknüpfung des Anlagegutes mit dem zugehörigen Sonderposten wird über die gleich Anlagegutnummer und die Vergabe von Unternummern gewährleistet. Eine Gegenüberstellung wird angeregt.

Der sonstige Sonderposten zur Haushaltskonsolidierung (erhöhte Schlüsselzuweisungen) wird in einer Nebenrechnung geführt. Es verbleibt ein Bestand von 190.693,01 EUR.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten werden anhand von Einzelbelegen nachgewiesen. Für die Kreditverbindlichkeiten liegen Saldenbestätigungen vor. Die Kredite werden planmäßig getilgt und sollen bis 2019 von über 600.000 EUR auf knapp 150.000 EUR abgebaut werden.

Passiver Rechnungsabgrenzungsposten

Gebildet für Einzahlungen, die Erträge für Folgejahre betreffen. Hierbei handelt es sich um den Baukostenzuschuss des freien Trägers für die Sanierung der KITA, der bis 2020 mit den laufenden Mieten (10.000 EUR jährlich) verrechnet wird.

Ergebnisrechnung

Das Jahresergebnis wird mit 236.182,01 EUR ausgewiesen. Die Ergebnisrechnung ist damit ausgeglichen. Das Jahresergebnis ist auf neue Rechnung vorzutragen.

Die wesentliche Ursache für das gegenüber der Planung verbesserte Ergebnis liegt im Verkauf von zwei Grundstücken, die nicht Bestandteil der Planung waren und für die ein Buchgewinn von 230.000 EUR erzielt wurde.

Für die Positionen 1,2,5,11 und 13 der Ergebnisrechnung wurde die Ermittlung der Ansätze überprüft. Gemeindesteuern werden auf Grundlage der Messbescheide geplant. Gemeindeanteile an Einkommens- bzw. Umsatzsteuer und Familienleistungsausgleich basieren wie die Schlüsselzuweisungen auf den Festsetzungen des Haushaltserlasses. Ansätze für privatrechtliche Leistungsentgelte beruhen auf bestehenden Verträgen, sind aber zum Teil von der Zuarbeit des Verwalters (Wohnungen) abhängig. Für Personalaufwendungen liegen die Grundlagen in den bestehenden Arbeitsverträgen in Übereinstimmung mit dem Stellenplan. Den Ansätzen für Sach- und Dienstleistungen liegen zum einen Liefer- oder Wartungsverträge zu Grunde, Erfahrungswerte bzw. spezielle Schwerpunkte aus den Ausschüssen fließen jedoch auch ein.

Finanzrechnung

Die Finanzrechnung ist ausgeglichen. Der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen in Höhe von 295.560,80 EUR ist ausreichend, um die Auszahlungen zur planmäßigen Auszahlung von Krediten in Höhe von 73.720,76 EUR zu decken. Die Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand (Einheitskasse) erhöhen sich um 137.012,67 EUR auf 697.356,85 EUR. Ohne die nicht geplanten Einzahlungen aus den Grundstücksverkäufen (240.000 EUR) wäre es zu einer Abnahme der liquiden Mittel gekommen.

Steuern und ähnliche Abgaben (Pos. 1)

Die Planung geht sowohl im Finanzhaushalt als auch im Ergebnishaushalt von Einzahlungen bzw. Erträgen in Höhe von 1.351.700 EUR aus. Im Rechnungsergebnis weist die Finanzrechnung einen Betrag in Höhe von 1.383.586,92 EUR aus, die Ergebnisrechnung 1.364.043,84 EUR. Die Differenz von 19.543,08 EUR resultiert aus der Periodenzuordnung in der Ergebnisrechnung. Während die Einzahlungen in der Finanzrechnung dem Haushaltsjahr zugeordnet werden, in dem sie eingehen, wird der Ertrag in der Ergebnisrechnung dem Haushaltsjahr zugeordnet, für das die Leistung erbracht wurde.

Verträge/Zahlungen zwischen Gemeinde und einzelnen Gemeindevertreter bzw. deren Unternehmen sind in Anlage 2 aufgeführt und durch Beschlüsse unterlegt.

Belegkontrolle

Die Belege der folgenden Produktsachkonten wurden zur Belegkontrolle ausgewählt:

11401.02200000	Grundstücksverkauf Grünflächen war kein Bestandteil des Haushaltsplanes
11401.44110001	Einnahmen aus Vermietung und Nebenkosten kommunale Wohnungen
11401.44110002	Nebenkosten kommunale Wohnungen
11401.52311000	Unterhaltung kommunale Wohnungen schwierige Zusammenarbeit mit dem Verwalter, der zwischenzeitlich gewechselt wurde, Werterhaltungsmaßnahmen sollten von der Gemeinde kontinuierlich über den Bauausschuss vorbereitet und mit dem Verwalter umgesetzt werden, derzeitiger Umfang erscheint zu gering Wenn Finanzmittel zum Abbau des Instandhaltungsstaus nicht ausreichen, wären Verkaufsoptionen zu prüfen
12600.52350000	Fahrzeugunterhaltung FFW Haushaltsüberschreitung infolge Auflösung Investition, da Anteile als Aufwand zu verbuchen waren
54100.096 P 12	Absenkung der Straße unter der Eisenbahnbrücke Investitionsmaßnahme wurde nicht umgesetzt, bis dahin aufgelaufene Planungskosten waren in den Aufwand umzubuchen Risiko kann nicht vollständig ausgeschlossen werden
57300.44110002	Betriebskosten Mehrgenerationenhaus s. 11401.4411001 und 2

Es wurden folgende Feststellungen zur Prüfung des Jahresabschlusses getroffen:

Abschließender Prüfungsvermerk (Anlage 3)

Der Jahresabschluss der Gemeinde Papendorf zum 31.12.2012 wurde ordnungsgemäß aufgestellt. Belegerfassung und Ablage erfolgten ordnungsgemäß. Es gibt keine Beanstandungen am Jahresabschluss und den Anlagen zum Jahresabschluss.
Die vorliegenden Unterlagen vermitteln ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde Papendorf zum 31.12.2012.

Der Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Warnow-West empfiehlt der Gemeindevertretung der Gemeinde Papendorf die geprüfte Schlussbilanz der Gemeinde Papendorf zum 31.12.2012 i.d.F. vom 17.08.2016 festzustellen:

TOP 3:

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat den Jahresabschluss 2012 der Gemeinde Papendorf stichprobenartig geprüft und berät über den Bestätigungsvermerk sowie die Empfehlung zur Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2012.

Abstimmung:

Der Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Warnow-West erteilt für den vorgelegten Jahresabschluss 2012 der Gemeinde Papendorf einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk und empfiehlt der Gemeindevertretung die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2012.

- einstimmig -

Kritzmow, 30.08.2016


Frank Dolge

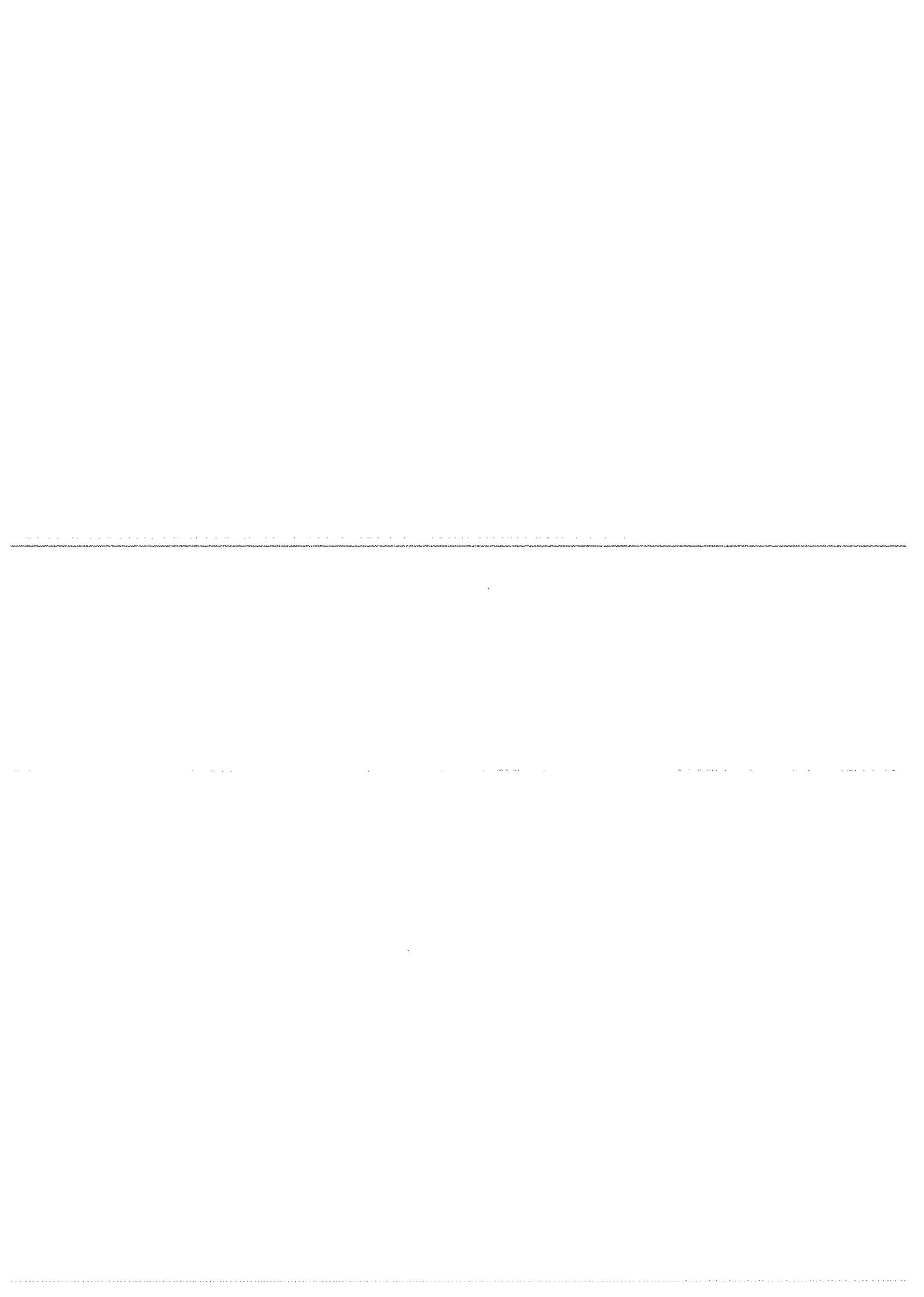
Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses

Anlagen

Anlage 1 - Investitionen – Beispiel Vergabeakte

Anlage 2 - Verträge/Zahlungen zwischen Gemeinde und Gemeindevertretern bzw. deren Unternehmen

Anlage 3 - Bestätigungsvermerk



Vergabestelle

Vergabevermerk - Entscheidung über den Zuschlag

Az / AVA-Nummer

Vergabenummer

fachlich zuständig

Frau Engel

Datum

10.10.2012

federführend zuständig

Herr Puls

Bearbeiter / Tel.

Frau Engel

Baumaßnahme

Neubau einer Löschwasserzisterne in 18059 Sildemow

Leistung

Straßen- und Tiefbau

Der Gesamtauftrag

Der Auftrag für Los

soll der Firma

TEK Tief-, Erd- und Kulturbau GmbH, Mittenkamp 3, 18059 Papendorf

auf das Hauptangebot vom

auf das Nebenangebot vom

02.10.2012

erteilt werden.

Ausschlaggebend für den Vorschlag

ist der Preis.

sind die nachstehenden Kriterien:

Begründung zum Vergabevorschlag, wenn für den Vergabevorschlag nicht der Preis sondern andere Kriterien maßgebend sind.

Eignung des Bieters, Nachweise nach Aufforderung zur Abgabe eines Angebots 211/211EG Nr. 4 bzw. nach § 6 VOB/A

Die Eignung des Bieters wird bestätigt.

Der Bieter ist Bevorzugter Bewerber (vgl. Anlage).

Die in den Vergabeunterlagen geforderten Nachweise zur Eignung liegen vor.

Auf die Vorlage folgender Nachweise

wurde verzichtet, weil

Auftragssumme - voraussichtliche Abrechnungssumme - Wertungssumme

Angebotssumme	61.765,75 €	Auftragssumme	73.501,24 €
Preisnachlass v. H. berechnen	0,00 €	Sonstiges (siehe Beiblatt)	€
Nettobetrag	61.765,75 €	vorauss. Abrechnungssumme	73.501,24 €
Umsatzsteuer 19 v.H. berechnen	11.735,49 €	weitere Kosten (z.B. Wartung)	€
Auftragssumme	73.501,24 €	Wertungssumme	73.501,24 €

geschätzte Vergabesumme

€

für Auftrag verfügbar

75.780,00 €

Ablauf der Zuschlagsfrist

02.11.2012

Information gemäß § 101a GWB:

Art der Absendung

per Post

per Fax

per E-Mail

am:

(siehe Richtlinie zum Formblatt 334EG)

frühester Termin der Auftragserteilung am:

Vergabevorschlag

Anlage:

Wertungsübersicht 321

erstellt / fachlich zuständig

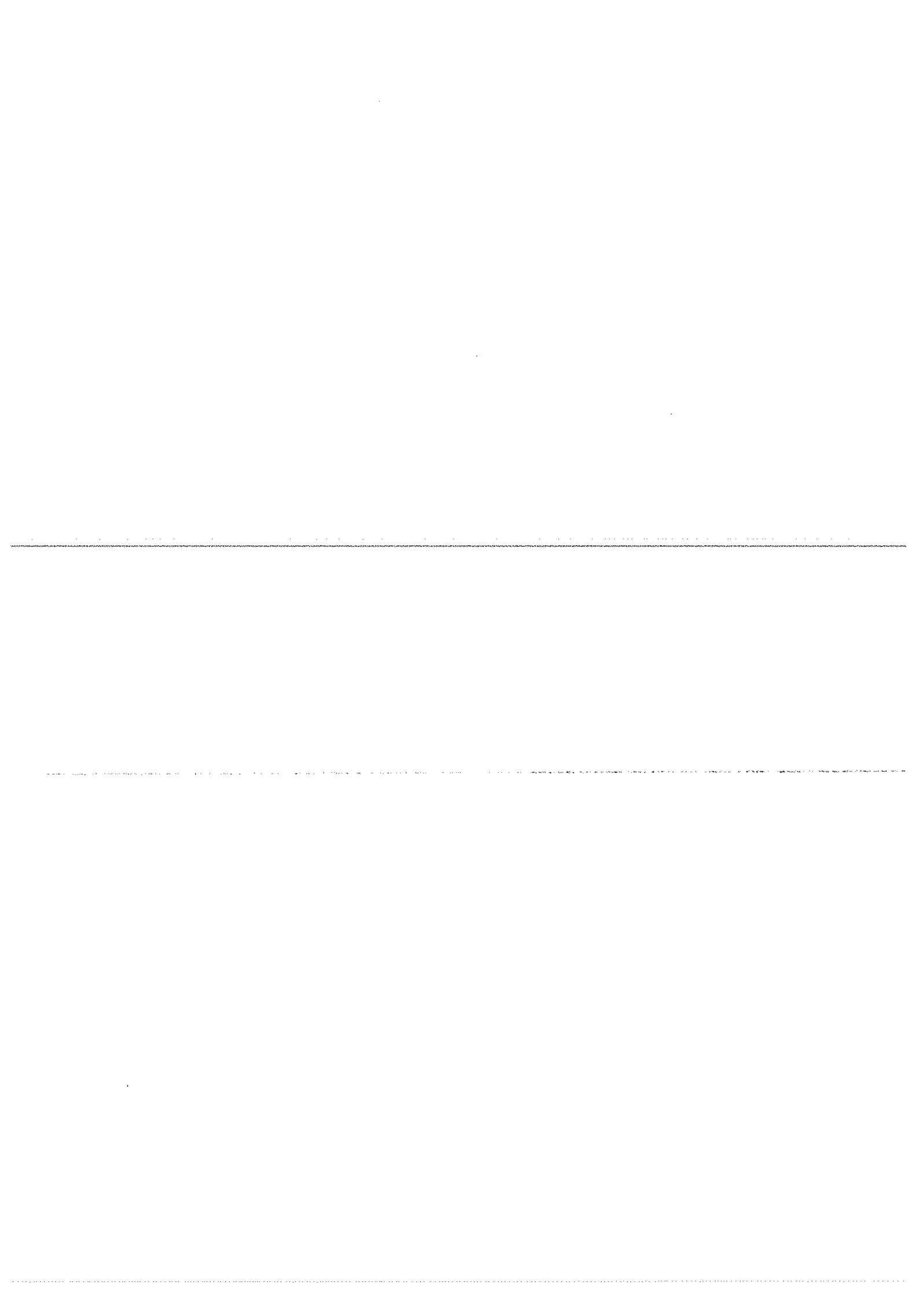
einverstanden (mit den ersichtlichen Änderungen)

federführend zuständig

nicht einverstanden

Haushalt / Kosten

Behördenleitung



Wertung der Angebote / Vergabevorschlag

Projekt:	Neubau einer Löschwasserzisterne in 18059 Sildemow
Bauherr:	Gemeinde Papendorf – über Amt Warnow-West Schulweg 1a, 18198 Kritzmow
Leistung:	Straßen- und Tiefbau
Art der Ausschreibung:	Beschränkte Ausschreibung nach VOB/A
Angeforderte Angebote:	5
Abgegebene Angebote:	5 + 1 Nebenangebot
Auftragssumme:	Netto 61.765,75 EUR Brutto 73.501,24 Euro EUR

Reihenfolge der Bieter

	Vor der Prüfung	nach der Prüfung Inkl. Nachlass und gew. Nebenangebote
1. Hanse Tiefbau GmbH, 18069 Rostock	77.201,57 EUR	77.201,57 EUR
2. TEK GmbH, 18059 Papendorf	79.451,24 EUR	79.451,24 EUR 73.501,24 EUR
3. Geltmeier & Söhne, Tiefbau GmbH, 18273 Güstrow	80.890,23 EUR	80.890,23 EUR
4. BMR Tiefbau GmbH, 18146 Rostock	104.048,19 EUR	104.048,19 EUR
5. Mecklenburger Kanalbau GmbH, 18198 Stäbelow	105.063,20 EUR	105.063,20 EUR

Kommentare zur Wertung der maßgeblichen Firmen / Vergabevorschlag:

TEK GmbH, 18059 Papendorf

Das Angebot enthält einen Formfehler: Das eingereichte Nebenangebot wurde nicht an der dafür vorgesehenen Stelle im Angebot vermerkt, was ein Verstoß gegen § 13 VOB/A ist. Laut Vergabehandbuch ist dieser Verstoß aber kein Ausschlussgrund. Das Nebenangebot ist also zu werten. Alle erforderlichen Nachweise wurden geliefert bzw. auf Anforderung fristgemäß nachgereicht.

Das Nebenangebot enthält anstatt der ausgeschriebenen Zisterne des Herstellers Mall GmbH eine baugleiche Zisterne des Herstellers Betonsysteme GmbH. Die Gleichwertigkeit wurde nachgewiesen.

Das Nebenangebot ermöglicht eine Einsparung von 5.950,00 Euro (brutto), die Angebotssumme beträgt damit 73.501,24 Euro.

Die Prüfung des Preisspiegels ergab Klärungsbedarf bei der Höhe zweier Positionen im Zusammenhang mit der Herstellung der Baugrube. Um mögliche Spekulationen auszuschließen, wurde am 10.10.2012 ein Aufklärungsgespräch durchgeführt.

Im Ergebnis dieses Gesprächs bot TEK GmbH an, die Auftragssumme zu pauschalieren. Dem wurde zugestimmt, da Baukostenerhöhungen auf diese Weise ausgeschlossen sind.

Das Unternehmen ist dem Auftraggeber als leistungsstarkes, zuverlässiges Unternehmen bekannt, das eine einwandfreie Ausführung erwarten lässt.

Durch die Wertung es Nebenangebotes liegt das Angebot der TEK GmbH mit 73.501,24 Euro an erster Stelle.

Hanse Tiefbau GmbH

Das Angebot wurde formal korrekt eingereicht. Alle erforderlichen Nachweise wurden geliefert. Das Unternehmen ist dem Auftraggeber als leistungsstarkes, zuverlässiges Unternehmen bekannt, das eine einwandfreie Ausführung erwarten lässt.

Das Angebot lag bei der Verlesung (ohne das Nebenangebot der TEK GmbH) mit 77.201,57 Euro an erster Stelle.

Vergabevorschlag:

(Hierzu siehe auch Begründung und Vergabevorschlag von VEAPLAN Rostock GbR vom 05.10.2012)

Nach Prüfung und Wertung der Angebote und unter Berücksichtigung aller technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkte empfehle ich gemäß § 16 VOB/A den Auftrag an die Firma:

TEK Tief-, Erd- und Kulturbau GmbH

zum Preis von: Brutto **73.501,24 Euro** zu vergeben.



.....
Astrid Engel
Bauverwaltung

10.10.2012



Niederschrift über die Öffnung der Angebote		Vergabenummer	Datum, Uhrzeit 02.10.12, 10:00 Uhr
Vergabegrundlage VOB/A <input checked="" type="checkbox"/> VOL/A <input type="checkbox"/>		Vergabeart Beschränkte Ausschreibung	
Maßnahme Neubau einer Löschwasserszisterne in Sildemow			
Leistung Straßen- und Tiefbau			

Anzahl der zur Angebotsabgabe aufgeforderten Unternehmen (aus Firmenliste übertragen):	5
Anzahl der bis zum 02.10.12 um 10 ⁰⁰ Uhr eingegangenen Angebote (gekennzeichnete Umschläge):	5
Die Umschläge wurden mit Datum und Uhrzeit versehen, in der Reihenfolge der Firmenliste für die Angebotsanforderung mit Angebotsnummern gekennzeichnet. Sie wurden zur Eröffnung zugelassen.	ja
Die Öffnung des ersten Angebotes erfolgte um:	10 ⁰⁰
Die Vergabeunterlagen, Begleitschreiben und andere wesentliche Teile wurden gekennzeichnet.	ja
Anzahl der Briefumschläge, deren Verschluss versehrt war (Eintrag in Niederschrift über die Öffnung der Angebote - Besonderheiten):	0
Anzahl der während der Verhandlung verspätet eingegangenen Angebote (Eintrag in Niederschrift über die Öffnung der Angebote - Besonderheiten):	0
Anzahl der bei der Verhandlung anwesenden Bieter oder Bevollmächtigten, die sich als solche ausgewiesen hatten:	2
Die Niederschrift über die Öffnung der Angebote wurde verlesen:	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Bieter oder Bevollmächtigte:	

<input checked="" type="checkbox"/> Die Niederschrift wurde als richtig anerkannt:	<input type="checkbox"/> Folgende Einwendungen sind erhoben worden:
<p><i>M. Buh</i> <i>TEK</i> <i>BMR</i></p>	
Die Verhandlung wurde geschlossen um: 10 ⁰⁵ Uhr	

Unterschrift des Verhandlungsleiters <i>[Signature]</i>	Unterschrift des weiteren Vertreters des Auftraggebers nach § 14 Abs. 2 Satz 1 VOL/A <i>[Signature]</i>
Anlagen:	
<input checked="" type="checkbox"/> Niederschrift über die Öffnung der Angebote - Auflistung Angebote Blatt <u>1</u> bis Blatt <u>1</u>	<input type="checkbox"/> Niederschrift über die Öffnung der Angebote - Auflistung Lose Blatt _____ bis Blatt _____
<input type="checkbox"/> Niederschrift über die Öffnung der Angebote - Besonderheiten Blatt _____ bis Blatt _____	

<input checked="" type="checkbox"/> Niederschrift über die Öffnung der Angebote - Auflistung Angebote		Datum, Uhrzeit 02.10.12, 10:00 Uhr		Vergabenummer/Blatt				
<input checked="" type="checkbox"/> rechnerisch geprüfte Angebotssummen		eingetragen am		Bearbeiter				
Maßnahme Neubau einer Löschwasserkisterne in Sildernow								
Leistung Straßen- und Tiefbau								
Ang. Nr.	Firmen- Nr. Nat. Kz.	Firmenname, Wohnort	Angebots- schreiben vom	Angebotssumme Angebotssumme rechn. geprüft ¹ €	Anzahl Neben- ange- bote	Begleit- schreiben vom	Nach- lass v.H.	Nachtrag Blatt Besonder- heiten Datum/ Uhrzeit
4		BMR Tiefbau GmbH, 18146 Rostock	02.10.12	104.048,19	/		/	
1		Hanse Tiefbau Rostock GmbH, 18069 Rostock	28.09.12	77.251,57	/		/	
5		TEK GmbH Rostock, 18059 Papendorf	02.10.12	73.459,24	1		/	
3		Mecklenburgische Kanalbau GmbH, 18198 Stäbelow	02.10.12	105.063,20	/		/	
2		Tiefbau Geltmeier & Söhne GmbH, 18273 Klueß	01.10.12	80.890,23	/		/	

¹ unter Einbeziehung des verlesenen (ungeprüften) Nachlasses

Bau einer Löschwasserzisterne in Sildemow

Firmenliste für eine Beschränkte Ausschreibung

BMR Tiefbau GmbH

Große Rampe 11, 18146 Rostock
E-Mail: info@bmr-tiefbau.de
Tel.: 0381 54 849 20 Fax: 0381 54 849 25

Hanse Tiefbau Rostock GmbH

Carl-Hopp-Straße 5, 18069 Rostock
E-Mail: hansetiefbau@gmx.de
Tel.: 0381 444 5480 Fax: 0381 444 4161

TEK Tief-, Erd- und Kulturbau GmbH Rostock

Mittenkamp 3, 18059 Papendorf
E-Mail: krebs@tek-rostock.de
Tel.: 0381 440356 Fax: 0381 4403580

Mecklenburgische Kanalbau GmbH

Lindenweg 1
18198 Stäbelow
Tel: +49 (0)38207 / 790 -0 Fax: +49 (0)38207 / 790 -40

Zubenennung durch ABST:

Tiefbau Geltmeier & Söhne GmbH

Teterower Chaussee 28, 18273 Klueß
E-Mail: geltmeier@t-online.de
Tel.: 03843 211019 Fax: 03843 215656

Firmenauswahl bestätigt:



Zeplien, BGM Papendorf

Auftragsberatungsstelle Mecklenburg-Vorpommern e. V.

ABST

Auftragsberatungsstelle Mecklenburg-Vorpommern e. V.
Eckdrift 97 • 19061 Schwerin

Amt Warnow West
Schulweg 1 a
18198 Kritzmow

Ihr Ansprechpartner
Frau Karola Dumroese
E-Mail:
abst@abst-mv.de

Tel.
0385 617381 14
Fax
0385 617381 20

Ihre Zeichen
132/III

Ihre Nachricht vom
13.09.2012

Unsere Zeichen
1456/2012

Datum
13.09.2012

ANFRAGE: Bau einer Löschwasserzisterne einschl. eine gepflasterten Aufstellfläche

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir benennen/bestätigen Ihnen die nachfolgend aufgeführten Unternehmen.
Die genannten Unternehmen haben ihr Benennungsinteresse bekundet und erwarten Ihre
Angebotsunterlagen.

6680 BMR Tiefbau GmbH
Große Rampe 11, 18146 Rostock
E-Mail: info@bmr-tiefbau.de
Tel.: 0381 54 849 20 Fax: 0381 54 849 25

vorgesehen

6940 Hanse Tiefbau Rostock GmbH
Carl-Hopp-Straße 5, 18069 Rostock
E-Mail: hansetiefbau@gmx.de
Tel.: 0381 444 5480 Fax: 0381 444 4161

vorgesehen

172 TEK Tief-, Erd- und Kulturbau GmbH Rostock
Mittenkamp 3, 18059 Papendorf
E-Mail: krebs@tek-rostock.de
Tel.: 0381 440356 Fax: 0381 4403580

vorgesehen

7113 Tiefbau Geltmeier & Söhne GmbH
Teterower Chaussee 28, 18273 Klueß
E-Mail: geltmeier@t-online.de
Tel.: 03843 211019 Fax: 03843 215656

Gemeinsame Dienstleistungs-Einrichtung der Industrie- und Handelskammern und Handwerkskammern in Mecklenburg-Vorpommern

Deutsche Kreditbank AG
Konto-Nr. 251 860
BLZ 120 300 00



Industrie- und Handelskammern
zu Rostock
und Schwerin



Handelskammern
Mecklenburg-Vorpommern
Schwerin

30 12600.096000.P8 Zisterne Sildemow – Anlagen im Bau

Gab es Förderung/Zuschuss?

nein

Lag bei Baubeginn der Zuwendungsbescheid vor?

entfällt

Ist die Gemeinde in Vorleistung gegangen?

entfällt

Gab es Nachträge?

Ja (250,00 € netto)

Wodurch sind die Nachträge entstanden (unzureichendes LV/Unvorhersehbarkeit)

Unvorhersehbarkeit (Entsorgung von Betonfundamenten)

Ist die Abrechnung nach den Vorgaben (Gemeinde/Zuwender) ordnungsgemäß erfolgt?

ja

Muss die Gemeinde mit Rückforderungen auf Grund formaler Fehler rechnen?

entfällt

30 54100.960000.P1 Umverlegung Vorfluter in Niendorf – Anlagen im Bau

Gab es Förderung/Zuschuss?

nein

Lag bei Baubeginn der Zuwendungsbescheid vor?

entfällt

Ist die Gemeinde in Vorleistung gegangen?

entfällt

Gab es Nachträge?

ja

Wodurch sind die Nachträge entstanden (unzureichendes LV/Unvorhersehbarkeit)

Anlass der Baumaßnahme war die Havarie eines verrohrten Gewässers II. Ordnung. Eine Reparatur der veralteten Rohrleitung war nicht möglich, da sie an mehreren Stellen überbaut und dadurch für Reparaturen nicht zugänglich war. Da die Funktion des havarierten Gewässers provisorisch durch ununterbrochenen Pumpenbetrieb aufrecht erhalten werden musste was zusätzliche Kosten verursachte, lag Gefahr im Verzug.

Um die Entwässerung weiterhin sicherzustellen, musste eine neue Rohrleitung in einer neuen Trasse hergestellt werden. Die Maßnahme wurde durch den Wasser- und Bodenverband umgesetzt und der Gemeinde in Rechnung gestellt. Die überschlägliche Kostenermittlung vor Planungs- und Baubeginn wurde von den tatsächlichen Gesamtkosten überschritten.

Ist die Abrechnung nach den Vorgaben (Gemeinde/Zuwender) ordnungsgemäß erfolgt?

ja

Muss die Gemeinde mit Rückforderungen auf Grund formaler Fehler rechnen?

nein

30 54100.09600000.P26 Durchlass Straße am Hopfenbruch – Anlagen im Bau

Gab es Förderung/Zuschuss?

nein

Lag bei Baubeginn der Zuwendungsbescheid vor?

entfällt

Ist die Gemeinde in Vorleistung gegangen?

entfällt

Gab es Nachträge?

ja

*Wodurch sind die Nachträge entstanden (unzureichendes LV/Unvorhersehbarkeit)
Forderungen der Unteren Naturschutzbehörde (Materialänderung, Technologie)*

Ist die Abrechnung nach den Vorgaben (Gemeinde/Zuwender) ordnungsgemäß erfolgt?

ja

Muss die Gemeinde mit Rückforderungen auf Grund formaler Fehler rechnen?

entfällt

Astrid Engel
Bauverwaltung
19.08.2016

Beschränkungen der Hauptsatzung für Hauptausschuss/Amtsvorsteher/Bürgermeister

Gab es Verstöße gegen die Beschränkungen aus der Hauptsatzung durch den Hauptausschuss bzw. durch den Bürgermeister?

Keine

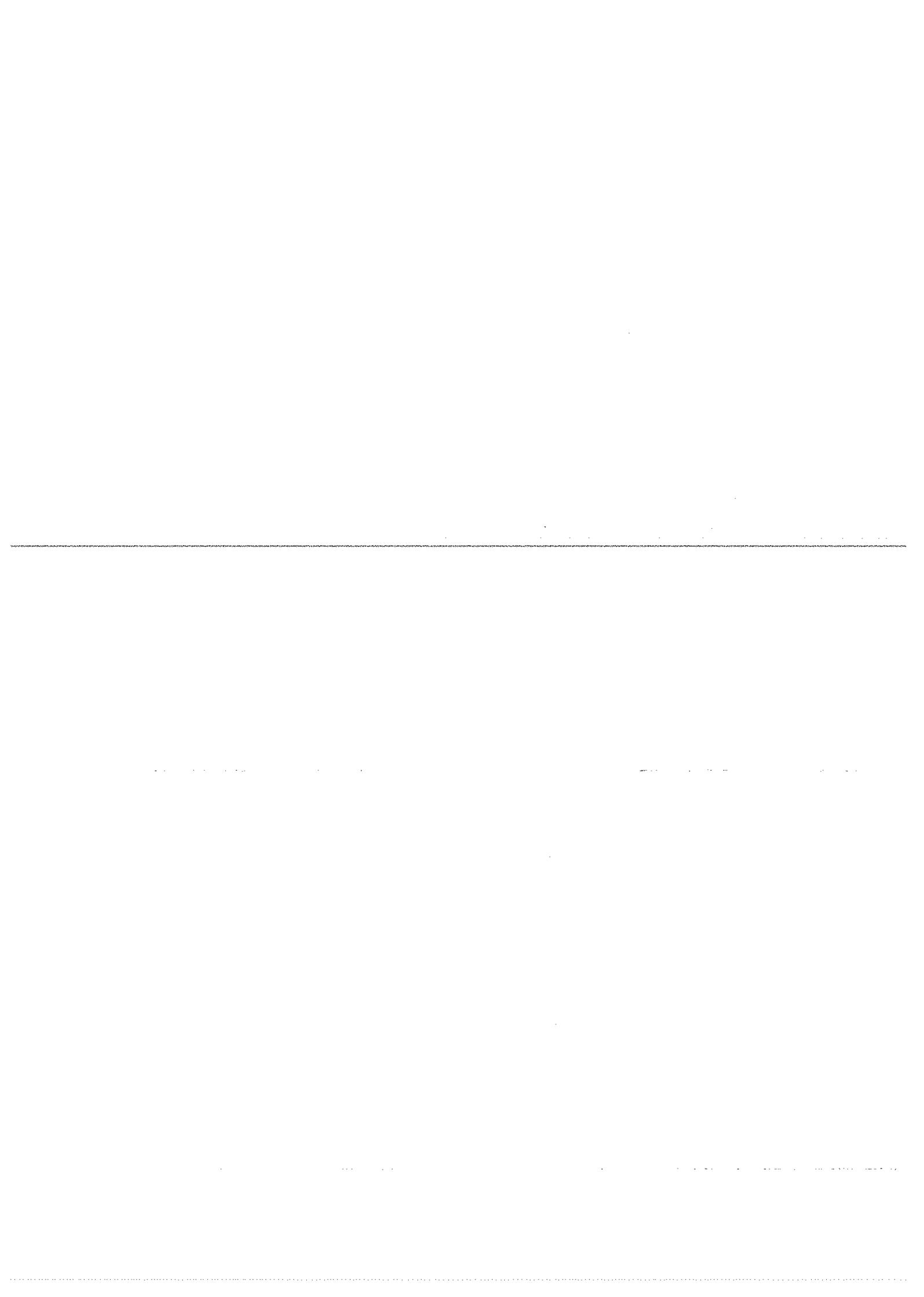
Verträge/ Zahlungen zwischen der Gemeinde und einzelnen Gemeindevertretern bzw. deren Unternehmen

Welche Zahlungen/Verträge gab es, in welchen Ausschuss sitzt der jeweilige GV?

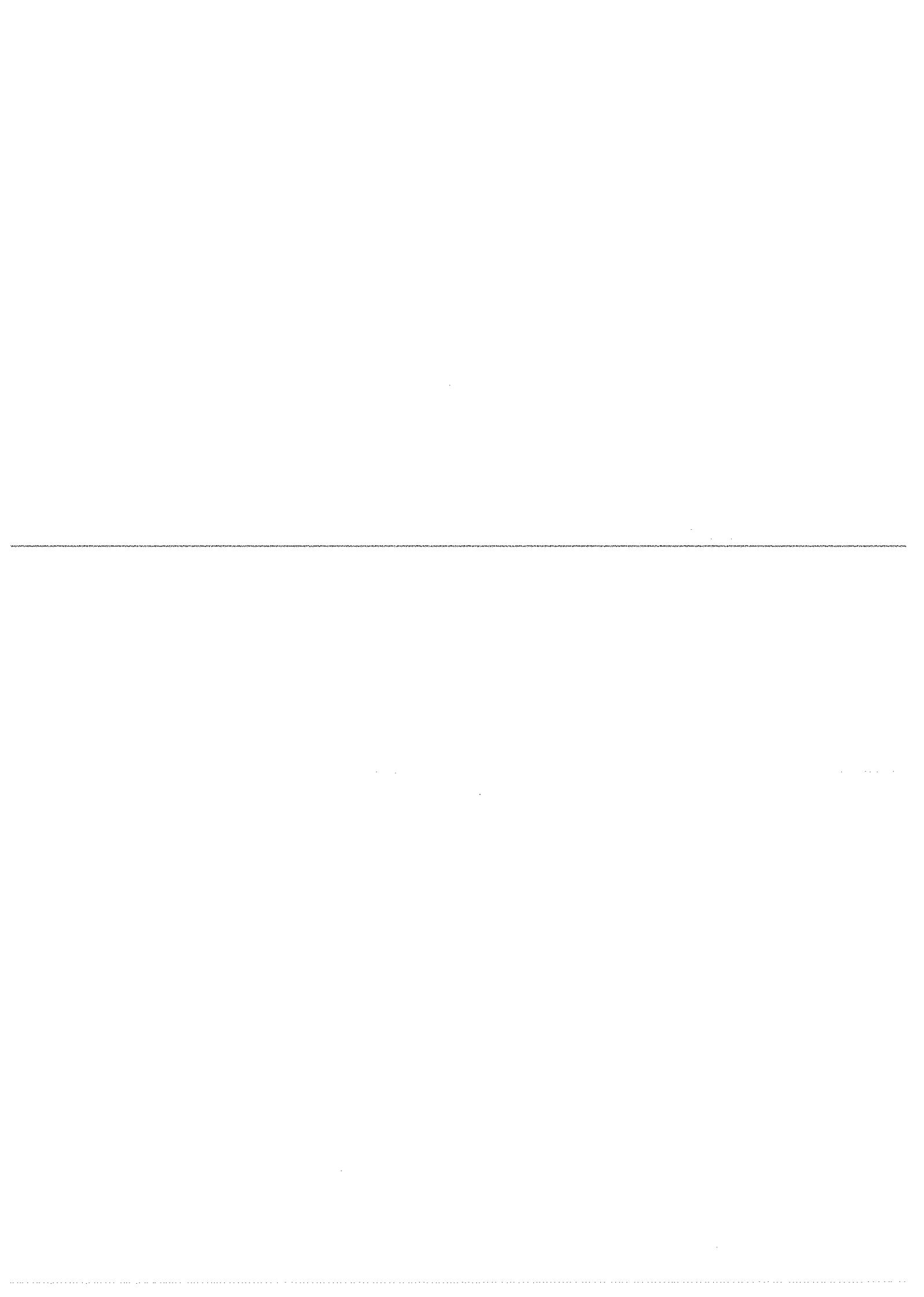
S. Anlage

26/
08/
16

Deu bsh'



Gemeindevertreter/	Unternehmen	GV	BA	FA	SA	Verträge	Zahlungen	Beschlüsse
Klinkmann, Frank	Veaplan	x		x		Planungsleistungen	A 3.406,13	
						Absenkung Straße unter Eisenbahnbrücke		
						Durchlass Straße Am Hopfenbruch	5.357,44	
Zeplien, Klaus	Papendorfer Agrargen.					Winterdienst	A 21.094,56	
						Miete+ NK FFw-Gebäude	A 21.255,66	
						HU f. FFw	A 273,90	
						Reifen für BH Amt	A 2.451,88	
						Gerätemiete	A 691,99	



Bestätigungsvermerk

Gemäß § 1 Abs. 4 Kommunalprüfungsgesetz (KPG M-V) obliegt die örtliche Prüfung dem Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Warnow-West. Die örtliche Prüfung umfasst gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 1, 3 bis 5 und 8 KPG M-V auch die Prüfung des Jahresabschlusses, der Anlagen zum Jahresabschluss sowie die Einhaltung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung. Aufgrund dieser rechtlichen Bestimmungen haben wir den Jahresabschluss - bestehend aus Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, den Teilrechnungen, der Bilanz, dem Anhang sowie den Anlagen zum Jahresabschluss - unter Einbeziehung des Rechnungswesens der

Gemeinde Papendorf

für das Haushaltsjahr vom 01. Januar 2012 bis zum 31. Dezember 2012 geprüft.

Das Rechnungswesen und der Jahresabschluss sowie die Anlagen zum Jahresabschluss gemäß § 60 KV M-V und der §§ 42 bis 53 GemHVO-Doppik wurden von der Verwaltung des Amtes Warnow-West unter der Gesamtverantwortung des Amtsvorstehers erstellt. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss sowie die Anlagen zum Jahresabschluss unter Einbeziehung des Rechnungswesens abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung unter Beachtung des § 3a KPG M-V vorgenommen. Die Prüfung haben wir so geplant und durchgeführt, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss und die Anlagen zum Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.

Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen wurden die Kenntnisse über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gemeinde Papendorf sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung wurden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Anlagen zum Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. In die Prüfung wurden insbesondere die Feststellung der sachlichen und rechnerischen Richtigkeit sowie die Erteilung der Kassenanordnungen einbezogen. Die Prüfung umfasste die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Verwaltung des Amtes Warnow-West sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und der Anlagen zum Jahresabschluss. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entsprechen der Jahresabschluss und die den Jahresabschluss erläuternden Anlagen den Vorschriften des § 60 KV M-V und der §§ 24 bis 48 sowie der §§ 50 bis 53 GemHVO-Doppik sowie den sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen und vermitteln unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gemeinde Papendorf.

Gemäß dem rechtsaufsichtlichen Hinweis vom 30.01.2015 wird für den ersten nachzuholenden Jahresabschluss 2012 auf den Rechenschaftsbericht gemäß § 49 GemHVO-Doppik verzichtet.

Im Ergebnis unserer Prüfung stellen wir zu den wirtschaftlichen Verhältnissen der Gemeinde Papendorf zum 31. Dezember 2012 ergänzend fest:

Die Bilanzsumme beträgt 10.369.393,85 EUR

Das Eigenkapital beträgt 6.187.917,84 EUR

Das Gemeinde Papendorf ist zum Bilanzstichtag nicht überschuldet.

Zum 31. Dezember 2012 besteht kein Kassenkredit.

Das Jahresergebnis 2012 vor Veränderung der Rücklagen beträgt 236.182,01 EUR

Der Haushaltsausgleich gemäß § 16 Abs. 2 Satz 1 bzw. 2 GemHVO-Doppik ist sowohl in der Ergebnis- als auch in der Finanzrechnung gegeben.

Die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Verwaltung hat zu folgenden wesentlichen Feststellungen geführt:

Für die eingesetzte Finanzsoftware der Firma C.I.P. liegt ein Zertifikat der Zertifizierungsstelle der TÜV Informationstechnik GmbH vor, das die Erfüllung der Prüfanforderungen bescheinigt. Das Programm wurde nach umfangreicher Anwendungsprüfung durch den Amtsvorsteher freigegeben.

Über diese Feststellungen hinaus hat unsere Prüfung keine Besonderheiten ergeben, die nach unserer Auffassung für die Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der Verwaltung von Bedeutung sind.

Kritznow, 29.08.2016

Ort / Datum



Frank Dolge

Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses
des Amtes Warnow-West